



# Alpenvereinshütten



## Mit Kindern auf Hütten

# 2017/18

*Ein außergewöhnliches  
Familienabenteuer*



VER | **SICHER** | UNGS  
**KAMMER**  
**BAYERN** |

Ein Stück Sicherheit.



*Königlicher Schutz –*

*für die Abenteuer im Leben.*

Weil ihm der Schutz der Menschen am Herzen lag, gründete König Max I. vor mehr als 200 Jahren eine Versicherung.







[www.versicherungskammer-bayern.de](http://www.versicherungskammer-bayern.de)

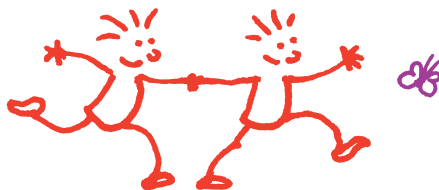


Die Versicherungskammer Bayern ist Partner  
im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz.

 Finanzgruppe

# Inhalt

	Seite
<i>In der Freizeit vereint</i>	2
<i>Mit Kindern unterwegs im Gebirge</i>	3
<b>Hüttenbeschreibungen in den Regionen</b>	
 Bayern	6
 Vorarlberg	12
 Tirol	18
 Oberösterreich, Salzburg, Steiermark	43
 Kärnten, Osttirol	53
 Südtirol	61
<i>Wissenswertes über Alpenvereinshütten</i>	66
<i>Hüttenkategorien und Tarife</i>	68
<i>Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten</i>	70
<i>Bergferien für Familien</i>	72
<b>Die Alpenvereine AVS – DAV – ÖAV:</b>	<b>74</b>
<i>Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche</i>	
<i>Adressen und Impressum</i>	76
<i>Übersichtskarte und Hüttenliste</i>	77-78





# In der Freizeit vereint



*Unseren Kindern bleibende Eindrücke schenken – und dabei selbst nicht zu kurz kommen. Für Eltern ist dieser Gedanke die Devise so mancher Urlaubsplanung. Vielversprechende Angebote gibt es genügend. Wer aber lieber die Ferien auf eigene Faust gestaltet und für die Familie das echte Erlebnis sucht, dem sei die Initiative „Mit Kindern auf Hütten“ der Alpenvereine ans Herz gelegt.*

*Eingebettet in reizvolle und wilde Naturräume, sind die Alpenvereinshütten ein attraktives Ziel für Wanderer und Bergfreunde. Jene, die in besonderem Maße auch für Kinder geeignet sind, finden sich übersichtlich zusammengestellt in dieser Broschüre. In einer neuen, spannenden Umgebung sprudeln frische und kreative Ideen. Positive Erfahrungen mit Natur und Tieren schärfen das Bewusstsein dafür, wie schützenswert unsere Umwelt ist. Diese Botschaft schon den Jüngsten zu vermitteln, ist den Alpenvereinen ein zentrales Anliegen.*

*Eine neue Erfahrung für viele Gäste sind meist auch die Einfachheit und Abgeschiedenheit auf den Berghütten. Man taucht in eine Welt jenseits der Hektik ein und lässt den Alltag zurück. Sich in einer entschleunigten Welt wiederzufinden, tut einfach gut.*

*Bei den Kindern zählt die Begeisterung. Im Vordergrund stehen Spiel, Spaß und Erlebnisse. Jede Hütte hat ihr eigenes, ganz besonderes Umfeld – hier darf und soll gespielt werden. Über 100 Alpenvereinshütten nehmen mittlerweile an der Initiative teil und bilden gemeinsam eine riesige Spielwiese. Mit einem Verpflegungsangebot, das auch den Kindern gerecht wird und einer Gastlichkeit, die sich an die ganze Familie richtet, können alle gemeinsam genießen. Unsere Hüttenwirtsleute freuen sich auf Ihren Besuch!*

**Georg Simeoni**  
Alpenverein Südtirol  
AVS

**Gerald Dunkel-Schwarzenberger**  
Österreichischer Alpenverein  
ÖAV

**Josef Klenner**  
Deutscher Alpenverein  
DAV



# Mit Kindern unterwegs im Gebirge



*Nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann etwas erleben ...*

*Wer Kinder ins Gebirge „locken“ will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche, Träume und Phantasien; wer gut zuhört und sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen.*

*Und wenn Sie es sich überlegen: Wollen Sie nicht auch lieber mit Ihren Kindern ins Gebirge, um es mit deren Augen zu entdecken?*

## Was wollen und können Kinder?

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg“ noch „Bergkameradschaft“. Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem ersten Geburtstag. Solche Wanderungen sollten je-

doch nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung“ erholen.

Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z. B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Als Faustregel gilt: Rucksack nicht schwerer als zehn Prozent des Körpergewichts!

Auch die für Kinder typische Schnelligkeit und Gelenkigkeit kann durch zu hohe Beanspruchung eingeschränkt werden und zu rascher Ermüdung führen. Sie erholen sich jedoch schnell auf spielerische Weise.

Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen wie beim Klettern. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern ernst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und An-die-Hand-Nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.



Dieses Projekt wird durch den EFRE – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen von INTERREG Bayern – Österreich 2007–2013 gefördert.

Android



iPhone



Foto: norbert-kruden-haller.com

## Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend Zeit nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle“ oder „Expedition ins Tierreich“ zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z. B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden; sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerungen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

**Ruhepausen** werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter drei bis vier Stunden **Gehzeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der so genannten **Führerzeit**; sie entspricht der **Normalgehzeit für Erwachsene**. Damit haben Sie eine Grundlage für Ihre Kalkulation, die auf Erfahrungswerten für durchschnittliche Bergwanderer beruht. Sind Sie **mit kleineren Kindern unterwegs**, so müssen Sie **mindestens den eineinhalbfachen Wert** zugrunde legen. **Normalgehzeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gehzeit mit Kindern**

## Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung macht nur bei sachgerechtem Einsatz Sinn und ersetzt nicht alpine Erfahrung. Neben der normalen Bergwandrausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern Folgendes beachten:

- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können.
- Die Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuscheltiere und sonstige Kinderschätze sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen.
- Auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz mitnehmen.
- Ersatzwäsche für Kinder, besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer werden oft benötigt. Zum Wechseln empfiehlt sich ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet.
- Behälter für den Tourenproviant sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung.
- Notproviant wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben.
- Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie sind praktische Begleiter nicht nur für den Notfall.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.

## Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Fruchtt Tee oder verdünnten Saft.

Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind als Proviant gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte

selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder durch die Speisekarte abgedeckt werden.

## Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.

## Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Sicherheitsbedürfnis von Eltern, Betreuern und Betreuerinnen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt darin, einerseits spannende und erlebnisreiche Unternehmungen zu bieten, andererseits das Risiko so gering wie möglich halten.

Neben den allgemein bekannten alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:

- Mit Kindern absturzgefährliches Gelände grundsätzlich meiden.
- Auch steinschlaggefährdetes Gelände ist tabu – besonders zum Spielen.
- Rutschgefahr besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z. B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn man sicher ist, dass das Gelände ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten Sonnenschutz, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.





Die Hütten in den bayerischen Alpengebieten liegen zum großen Teil noch unterhalb der Waldgrenze. Sie bieten auch für jüngere Kinder gute Möglichkeiten zum Wandern, meist mit Bächen und Seen für schöne Pausen unterwegs. In den Almgebieten begegnet man vielen Tieren.



## Albert-Link-Hütte (1000 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spielgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Bach und See in der Nähe; Pfanngraben mit Gumpen; Wald und Almen mit Weidevieh; Brotbacken; Wildfütterung vor der Hütte; großer Spielplatz  
**Winter:** Langlaufloipe; Rodeln; Skifahren

**Touren** Stolzenberg (1609 m), 2 Std.; Bodenschneid (1669 m), 2½ Std.; Brecherspitze (1683 m), 2½ Std.; Rotwand (1884 m), 3½ Std.; Rundweg zum Spitzingsee auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; April und Mitte November bis Mitte Dezember i. d. Regel geschlossen; Montag Ruhetag (außerhalb der Ferien)

**Ausstattung** Kat. II; 36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume mit Münzduschen, Wickeltisch; 2 Gasträume und zwei Gruppen-/Seminarraum; eigene Backstube

**Zugang Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee; **Pkw:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig); **Rad:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee ca. 15 Min.

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0717093 / Nord 5281240  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 53" / E 11° 53' 26"

## Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber

Tel.: 0049/(0)8026/712 64

Fax: 0049/(0)8026/78 25 95

info@albert-link-huette.de

www.albert-link-huette.de (Hüttenvideo)





B2  
Karwendel



B3  
Bayerische  
Voralpen



## Brunnensteinhütte (1560 m)

DAV-Sektion Mittenwald

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

**Erlebnisbereiche** Spielgeräte; Haustiere (Streichelzoo); Brunnen vor der Hütte; Photovoltaikanlage/Pflanzenölmotor (auf Wunsch kurzes Referat über Funktionsweise)

**Touren** **Brunnensteinspitze** (2190 m), 1½-2 Std. (für Kinder ab 6 Jahre); **Mittenwalder Klettersteig** in Verbindung mit **Heinrich-Noé-Steig**, Rundweg, 4-5 Std. (leichter Klettersteig); Sulzleklamm (für Kinder ab 8 Jahre)

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Ende Oktober, im Winter auf Anfrage bei schönem Wetter geöffnet (ab ca. 10 Personen wird die Hütte speziell für Gruppen geöffnet, z. B. Kinderfreizeit)

**Ausstattung** Kat. I; 16 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit bis zu 5 Plätzen, 1 Familienzimmer mit bis zu 6 und ein Nebengebäude mit bis zu 10 Plätzen für Familien- oder Kindergruppen; abgetrennter Bereich für Kinder zum Spielen bei schlechtem Wetter; Kinderteller; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Mittenwald oder Scharnitz; **Pkw:** Parkplatz nahe dem Grenzübergang am Einstieg zur Hütte; **Aufstieg:** von Mittenwald oder Scharnitz 1½-2 Std.; von Talstation Karwendelbahn 2 Std.; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0671896 / Nord 5253653  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 24' 49" / E 11° 16' 43"

### Hüttenwirt

Hans-Peter Gallenberger  
Tel. Hütte: 0049/(0)8823/32 69 51  
Mobil: 0049/(0)172/890 96 13  
Tel. + Fax Tal: 0049/(0)88 23/943 85  
brunnstein@t-online.de  
www.brunnsteinhuette.de



## Brunnsteinhaus (1340 m)

DAV-Sektion Rosenheim

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt inmitten einer schönen Almlandschaft mit Hochmooren, außergewöhnlicher Flora und Fauna unterhalb des Brunnsteingipfels.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Kletterblöcke; Murmeltiere, Gämsen, Steinböcke; Klettersteig mit Leitern und Klamm; kleines Bergmuseum

**Winter:** Rodeln; Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Großer Brunnberg** (1338 m) und **Himmelmoosalmen**, beide 30 Min., leicht; **Brunnstein** (1634 m), 1½ Std., **Steilnerjoch** (1769 m) und **Brunnsteinschanz** (1547 m), 2 Std.; **Brunnstein Klettersteig**, 1½ Std. und **Untersbergerjoch** (1828 m), 3 Std., mittelschwer

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis 1. November, danach nur Fr./Sa./So. und Weihnachts- und Faschingsferien geöffnet, Betriebsruhe Mitte März bis Ende April (aktuelle Daten siehe Internetseite)

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 2er- bis 5er-Zimmern, 40 Matratzenlager; Selbstversorgerraum mit Küche für Familien und Jugendgruppen

**Zugang Bahn/Bus:** Oberaudorf und Bayrischzell, Bus bis Gh. Tatzelwurm oder Weiler Wall; **Pkw:** bis Gh. Tatzelwurm, Gh. Rosengasse oder Gh. Buchau; bis Mühlau; **Aufstieg:** von Gh. Tatzelwurm, von Gh. Rosengasse oder von Gh. Buchau 2½ Std.; von Mühlau auf Fahrstraße über Rechenau 2½ Std.; kein Gepäcktransport möglich; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0282076 / Nord 5280914  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 41" / E 12° 05' 54"

### Hüttenwirt

Peter Scharbillig  
Tel. + Fax Hütte: 0049/(0)8033/14 31  
peter.scharbillig@web.de  
www.bruennsteinhaus.de





**B4**  
Ammergauer  
Alpen



**B5**  
Bayerische  
Voralpen/  
Mangfall-  
gebirge

## Fritz-Putz-Hütte (1185 m)

DAV-Sektion Füssen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in einem ruhigen Hochtal nahe der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein.

**Erlebnisbereiche** weites Alm- und Waldgelände mit Spielmöglichkeiten und nahem Bergbach

**Winter:** Rodeln, Schneeschuh- und Skitouren, Iglubauen

**Touren** an der Pöllat entlang zur Jägerhütte oder zur Märchenwiese, jeweils *ca. 1 Std.*; **Schlagstein** (1680 m), *1½ Std.*; **Zunderkopf** (1721 m), *ca. 2 Std.*, leicht; **Säuling** (2047 m), *2½ Std.*; **Branderschrofen (Tegelberg)** (1881 m), *ca. 2 Std.*, schwierig

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus (bewartet); auch für Gruppenaufenthalte (Kindergarten-, Schulkinder- und Familiengruppen) geeignet

**Ausstattung** Kat.I; 1 Familien-, 2 Vierbett- und 1 Zweibettzimmer; 30 Matratzenlager in vier Räumen; Trockenraum, Seminarraum und kalte Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Füssen, Bus bis Hohenschwangau, im Sommer regelmäßig Busse zur Bleckenau-Gaststätte; **Pkw:** Altersschrofen, kostenloses Parken am Schwanseeparkplatz oder kostenpflichtige Parkplätze in Hohenschwangau; **Rad:** (+++) Schotterweg oder Asphaltstraße bis zur Bleckenau; **Aufstieg:** von Hohenschwangau über Aussichtspunkt Jugend (Marienbrücke) in die Bleckenau *1½ Std.*; ab Bergstation Tegelbergbahn über Branderfleck ins Pöllatal (Reitweg mit Naturlehrpfad) und in die Bleckenau *1½ Std.*; Gepäcktransport mit dem Bleckenau-Bus oder nach Absprache mit dem diensthabenden Hüttenwart; **Karte:** BY 6

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 0633564 / Nord 5266688  
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 32' 23" / E 10° 46' 31"

### Hüttenreferent

Norbert Graf

Tel.: 0049/(0)8362/50 71 87

huetten@alpenverein-fuessen.de

www.alpenverein-fuessen.de

## DAV-Haus Spitzingsee (1124 m)

DAV Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Unmittelbar oberhalb des Spitzingsees; weitläufiges Almgelände, Bäche, Wald sowie zahllose Wander- und Spielmöglichkeiten

**Erlebnisbereiche** Umfeld auch für Kleinkinder geeignet, großer Spielplatz am Haus, Kletterfelsen, Bach und See, Weidevieh, Bauernhofmuseum, Bergbahnen; Firstalm zum Wandern

**Winter:** Langlaufloipe, Skigebiet Spitzingsee, Rodelgebiet Firstalm, Schneeschuhtouren

**Touren** rund um den Spitzingsee; Obere **Firstalm** (1389 m); **Schönfeldhütte** (1410 m), jeweils *ca. 1½ Std.*, leicht; **Bodenschneid** (1669 m), *3 Std.*; **Auerspitz** (1811 m), *4-5 Std.*; **Jägerkamp-Ostgipfel** (1746 m), *3 Std.* mittel-schwer; **Stolzberg** (1609 m), *4-5 Std.*; **Brecherspitz** (1683 m), *3 Std.* schwierig

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; nach Vereinbarung Verpflegung möglich; Getränke-service

**Ausstattung** Kat.III; 91 Schlafplätze, in Zimmern mit 2, 3, 4, 5 und 6 Betten, Bettwäsche wird gestellt, Waschbecken auf den Zimmern, Etageduschen, 2 Gast- und 3 Gruppenräume, große Selbstversorgerküche

**Zugang Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsattel; **Pkw:** bis Spitzingsattel, Wegweiser nach rechts, Zufahrt bis zum Haus möglich, keine Parkmöglichkeit (Parkplatz am Sattel gebührenpflichtig); **Rad:** (++) Fahrstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spitzingsattel *ca. 5 Minuten*

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 716428 / Nord 5283647  
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 40' 11.9" / E 11° 52' 59.2"

### Hüttenwirtsleute

Uwe Gruber, Ute Werner und Melanie Feiler

Tel.: 0049/(0)8026/712 64

Fax: 0049/(0)8026/78 25 95

info@dav-haus-spitzingsee.de

www.dav-haus-spitzingsee.de (*Hüttenvideo*)







## Hörnle Hütte (1390 m)

DAV-Sektion Starnberg

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in sanftem Almgelände unweit des Vorderen Hörnle mit Aussicht ins Alpenvorland und ins Wettersteingebirge.

**Erlebnisbereiche** Pferde und Jungvieh auf weitem Almgelände, Spielmöglichkeiten, Naturlehrpfad, Hörnlealm. Hausgipfel mit Panoramakarte.

**Winter:** lange Rodelbahn, Schneeschuh- und Skitouren für Kinder, Skilifte und Höhenloipe direkt neben der Hütte

**Touren Hausgipfel** (1410 m) *5 Min.*; **Vorderes Hörnle** (1484 m) *30 Min.*; **Mittleres Hörnle** (1498 m) *45 Min.*; **Hinteres Hörnle** (1548 m) *1 Std.* und **Hörnle Alm** (1431 m) *30 Min.*; alle leicht

**Bewirtschaftung** von Mai bis Oktober und von Dezember bis März; auch für Winter-Gruppenaufenthalte geeignet

**Ausstattung** Kat.II; 24 Matratzenlager; Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn und Bus bis Bad Kohlgrub-Kurhaus; **Pkw:** bis Parkplatz an der Hörnlebahn in Bad Kohlgrub; **Aufstieg:** ab Parkplatz Hörnlebahn *1½ Std.*; ab Kappel im Ammertal *1¼ Std.*; Bergbahn; Sommerweg und Winterweg für Kinder geeignet; Gepäcktransport mit Hörnlebahn möglich; **Karte:** BY 7

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84) 32T Os 0654429 / Nord 5278991  
L/B (WGS 84) N 11° 03' 18" / E 47° 38' 38"

### Hüttenwirt

Josef Schwinghammer  
Tel. Hütte: 0049/(0)8845/229  
Fax Hütte: 0049/(0)8845/75 75 73  
info@hornle-hütte.de  
www.hornle-hütte.de



## Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im lichten Wald- und Almgelände im Naturschutzgebiet mit kaiserlichem Ausblick; im Umfeld vielfältige Flora, Wild.

**Erlebnisbereiche** Kletterblöcke; kleiner See; Kräuteralmgarten; GPS-Tour für die Großen und Aufstiegsrallye für die Kleinen

**Winter:** Rodeln; Schneeschuhwandern

**Touren Mühlhörndl**, *1 Std.* und **Breitenstein**, *1½ Std.*, unschwierig; auf den **Geigelstein**, *2 Std.*, müssen kleinere Kinder gesichert werden

**Bewirtschaftung** ganzjährig; vom 1. Advent bis einschließlich 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen

**Ausstattung** Kat. II; 43 Zimmerlager mit 3 bis 6 Betten, 54 Matratzenlager, auch in kleineren Räumen; wochentags Sondertarif für Schulklassen; Spielecke

**Zugang Bahn/Bus:** Aschau, Bus bis Huben b. Sachrang oder Bahn bis Bernau, Bus über Marquartstein nach Ettenhausen; **Pkw:** über Aschau nach Huben b. Sachrang (Parkplatz) oder über Bernau nach Ettenhausen (Parkplatz); **Rad:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Sachrang *1½ Std.* für Geübte; **Aufstieg:** von Huben (Aufstiegsrallye) *2½-3 Std.*; über Wandberghaus *1½ Std.*; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0299510 / Nord 5286642  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 42' 07" / E 12° 19' 39"

### Hüttenwirtsleute

Monika Becht und Alexander Egger  
Tel.: 0049/(0)8057/428  
post@prienerhuette.de  
www.prienerhuette.de





## Schönfeldhütte (1410 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Bach und Wald in unmittelbarer Umgebung bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und viele, auch leichte und kürzere Wanderungen.

**Erlebnisbereiche** Biken; Feuerplatz; Spielplatz; Almvieh

**Winter:** Rodeln; Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Jägerkamp (1746 m), 45 Min., leicht; Taubenstein (1692 m), 45 Min., Trittsicherheit nötig; Hochmiesing (1883 m), 1½ Std., leicht; Rotwand (1884 m), 1½ Std., leicht; Tanzeck (1703 m) und Aiplspitz (1759 m), 2 Std., Kletterstellen (I) und Drahtseile, für geübte Kinder ab 12 Jahren

**Bewirtschaftung** ganzjährig

**Ausstattung** Kat. II; 26 Zimmerlager in Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, 10 Matratzenlager; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Schliersee, mit Bus zum Spitzingsee, Haltestelle Kirche; **Pkw:** über Spitzingstraße zum Spitzingsee, gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Kirche; **Rad:** (+) gut ausgebaute Forststraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee 1½ Std. oder mit der Taubensteinbahn ab Bergstation 30 Min.; Gepäcktransport auf Anfrage

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 718240 / Nord 5283369  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 18" / E 11° 54' 22"

### Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber  
Tel. Hütte: 0049/(0)8026/74 96  
Fax Hütte: 0049/(0)8026/78 25 95  
info@schoenfeldhuette.de  
www.schoenfeldhuette.de (Hüttenvideo)



## Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

**Erlebnisbereiche** Brunnen und Sandkasten; Bach (ca. 20 Min.); Jungvieh auf der Weide

**Winter:** Schneeschuhwandern

**Touren** Käseralpe (1400 m), 20 Min., leicht; Engeratsgrundsee (1878 m), 2 Std., leicht, auch für jüngere Kinder geeignet; Nebelhorn mit Rückweg über Hindelanger Klettersteig (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); Kleiner Daumen (2191 m); Großer Daumen (2280 m), 3-4 Std., Trittsicherheit nötig; Hindelanger Klettersteig, 6-8 Std., Klettersteigausrüstung erforderlich.

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Allerheiligen

**Ausstattung** Kat. I; 2 Zimmerlager mit 4 und 6 Betten; 6 Matratzenlager mit 2 x 7, 2 x 8, 9 und 10 Plätzen; Waschräume mit Duschen; 2 Gasträume

**Zugang Bahn/Bus:** Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus; **Pkw:** bis Hinterstein (Parkplatz); **Rad:** (+) Mountainbikestrecke bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Hinterstein 3-4 Std.; vom Giebelhaus 1 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0606136 / Nord 5253820  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 25' 45" / E 10° 24' 26"

### Hüttenwirt

Albert Hanschek  
Tel. Hütte: 0049/(0)8324/953 19 59  
Mobil: 0049/(0)173/392 77 66





## Traunsteiner Skihütte (1160 m)

DAV-Sektion Traunstein

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Am Rande der Winklmoosalm gelegen mit kleinen Bächen und Seen sowie artenreicher Flora und Fauna.

**Erlebnisbereiche** Naturschutzgebiet; Almbewirtschaftung; naturbelassene Bäche und Seen; Hochmoor und Waldgebiet; neuer Boulderraum

**Winter:** leichte Skitouren und Schneeschuhtouren von der Hütte aus; Skigebiet Steinplatte/Winklmoosalm in der Nähe

**Touren** Dürrnbachhorn (1767 m), 1½-2 Std.; Steinplatte (1869 m), 4 Std.; Wildalphorn (1669 m), 2 Std., leicht; Fellhorn (1765 m) und Sonntagshorn (1961 m), beide 5 Std., mittel

**Bewirtschaftung** ganzjährig (bitte Betriebsruhe beachten)

**Ausstattung** Kat. II; 2 Zimmerlager und 25 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Traunstein; Bus bis Seegatterl, im Sommer bis Winklmoosalm; **Pkw:** bis Parkplatz hinter der Hütte; **Rad:** (+++) mit Rennrad oder Mountainbike bis Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz Seegatterl 1½ Std., von der Winklmoosalm ½ Std. über Forststraße; **Karte:** BY 18

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0334216 / Nord 5277034  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 31" / E 12° 47' 36"

### Hüttenwirtin

Jeannette Lorenz

Tel. + Fax Hütte: 0049/(0)8640/81 40

www.traunsteinerhuette.de

## Tutzinger Hütte (1327 m)

DAV-Sektion Tutzing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Auf kesselartiger Hochfläche gelegen, an der Waldgrenze unter der Nordwand der Benediktenwand.

**Erlebnisbereiche** Bach, Gumpen und Quelle; Brunnen und Kletter-/Boulderwand bei Hausstattalm; Jungkundliche Hinweistafeln; Johanneskapelle; Steinböcke und Gämsen; Klettergarten; Kletterblöcke; Almtiere

**Winter:** Schneeschuh- und Skitouren zur Hütte möglich, Rodeln je nach Verhältnissen

**Touren** Benediktenwand Westaufstieg (1800 m) 1½ Std. und Probstwand (1589 m) 1½ Std. leicht; Benediktenwand Ostaufstieg (1800 m), 1½ Std., Übergang zum Rabenkopf (1550 m) 2½ Std. und zum Brauneck (1554 m) 3 Std., mittel; Maximiliansteig durch die Nordwand auf die Benediktenwand I bis II mit Seil und andere Routen im III. und IV. Grad, schwierig

**Bewirtschaftung** Ostern bis Allerheiligen und vom 2. Weihnachtstag bis Hl. Dreikönig.

**Ausstattung** Kat. I; 67 Zimmerlager in Vier- und Achtbettzimmern und 36 Matratzenlager; Selbstversorgerraum und Gruppen-/Seminarraum vorhanden; große Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** bis Benediktbeuern; **Pkw:** bis Parkplatz Mariabrunn im Lainbachtal oder Parkplatz Alpenwarmbad; **Rad:** (+++) bis zur Materialeilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz durchs Lainbachtal 2¼ Std. (interessanter) und vom Alpenwarmbad über die Kohlstattalm 2½ Std.; Gepäcktransport nach Rücksprache mit Hüttenwirt ab Ende der Forststraße mit Materialeilbahn möglich; **Karte:** BY 11

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0684874 / Nord 5281169  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 26" / E 11° 27' 43"

### Hüttenwirt

Hans Mayr

Mobil: 0049/(0)175/164 16 90

hans@tutzinger-huette.de

www.dav-tutzinger-huette.de





*Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und ÖAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Meter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.*

## Biberacher Hütte (1846 m)

DAV-Sektion Biberach

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in weitläufigem Almgelände am Schadonapass mit Almtieren und kleinen Bächen.

**Erlebnisbereiche** Pferde, Ziegen und Jungvieh, besonders vielfältige Alpenflora, Hochmoor mit Quelle, Spielmöglichkeiten, Klettergarten mit Klettermöglichkeiten vom III. bis VII. Grad 10 Min. entfernt.

**Touren** Ischkarneialpe 1 Std.; **Hochberg** (2324 m) 2,5 Std. leicht; **Hochkünzelspitze** (2397 m) 2 Std. (drahtseilversichert) mittelschwierig und **Braunarlspitze** (2649 m) 3,5 Std. (jeweils Kletterei) schwierig.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 11 Zimmer- und 79 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Bregenz und Bus Richtung Warth oder Bahn bis Reutte und Bus über Warth nach Schröcken jeweils bis Haltestelle Landsteg; **Pkw:** von Bregenz oder über das Lechtal bis Landsteg, Parkplätze an der Straße; **Aufstieg:** von Landsteg ca. 2½ Std.; von Buchboden über Ischkarneialpe 3½ Std.; Gepäcktransport von Landsteg nach Rücksprache möglich; **Karte:** ÖK 112

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0577808 / Nord 5234315  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 15' 27" / E 10° 01' 42"

## Hüttenwirtsleute

Raphaela Eberhart und Sandro Schöpf  
Tel. Hütte: 0043/(0)5519/257  
anfrage@biberacher-huette.at  
www.alpenverein-biberach.de





V2  
Lechquellen-  
gebirge



V3  
Lechquellen-  
gebirge



## Frassenhütte (1740 m)

Alpenverein Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berghang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

**Erlebnisbereiche** Wildbeobachtung und Alpenblumen, Spielwiese mit Liegestühlen

**Touren** unterschiedlich lange Rundwanderwege; **Hoher Frassen** (1979 m), 45 Min.; **Elsspitzen** (1980 m), 2¼ Std.; **Gamsfreiheit** (2211 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, Winterraum; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Ludesch, Nüziders; **Pkw:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal; **Aufstieg:** von Talstation 2½ Std.; von Muttersberg (Bergstation Seilbahn) 1¼ Std., anfangs flach, dann steiler zur Hütte; von Raggal 2¾ Std.; Seilschwebbahn Bludenz-Muttersberg; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0562697 / Nord 5226593  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 11' 39" / E 09° 49' 65"

### Hüttenwirt

Stefan Probst

Tel. Hütte: 0043/(0)699/17 05 10 89

Tel. Tal: 0043/(0)5552/674 02

info@frassenhuette.at

www.frassenhuette.at



## Freiburger Hütte (1931 m)

DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen, Bächen und spiegelnden Seen. Bizarre Felslandschaften prägen das Hüttenumfeld.

**Erlebnisbereiche** Formarinsee; Steinböcke und Gämsen; Karstplateau „Steinernes Meer“; Klettermöglichkeiten vorhanden; Spielekiste

**Touren** **Formaletsch** (2292 m), 1½ Std.; **Saladina-spitze** (2230 m), 1½-2 Std.; **Roggelskopf** (2284 m), 2½-3 Std., anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober; Hütte im August z. T. stark frequentiert.

**Ausstattung** Kat. II; 40 Zimmerlager für 2 bis 6 Personen, 100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof St. Anton oder Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus bis Formarinsee; **Pkw:** von Lech Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstraße ab Lech/Zug von 8.00-16.30 Uhr für Privatverkehr gesperrt); **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Dalaas ca. 3 Std.; vom Formarinsee 30 Min. auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!) oder 45 Min. auf Fahrweg zur Hütte; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0575073 / Nord 5223745  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 46" / E 09° 59' 25"

### Hüttenwirtsleute

Kathrin und Florian Mittermayr

Mobil: 0043/(0)664/174 50 42

info@freiburger-huette.at

www.freiburger-huette.at

Onlinereservierung möglich





V4  
Bregenzerwaldgebirge



V5  
Rätikon



## Freschenhaus (1846 m)

Alpenverein Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben von herrlicher Alpenflora.

**Erlebnisbereiche** Freschenhöhle (nur mit Ortskundigen!); Alpengarten; Alpbetrieb mit eigener Käseproduktion (Juli bis Anfang September); Möglichkeit der Steinwild- und Gämsenbeobachtung

**Touren** Hoher Freschen (2004 m) und Hohe Matona (1997 m), 1 Std.; verschiedene alpine Übergänge in 4-8 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang/Mitte Juni bis Anfang/Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 26 Zimmer- und 23 Matratzenlager, Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Feldkirch oder Rankweil, Bus von Feldkirch, Landbus 60/68 nach Rankweil, von Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns; **Pkw:** Innerlaterns, Hotel Kühboden; **Rad:** (+++) Innerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig bis Freschenhaus; **Aufstieg:** ab Bad Laterns 2½ Std.; ab Bonaker o. Innerlaterns 2½ Std.; ab Furkajoch 2 Std.; ab Mellau 3½ Std.; ab Dornbirn-Ebnit 4 Std.; ab Dornbirn-Bödele 6 Std.; Seilbahnbetrieb im Sommer, Infos: www.laterns.net

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0558801 / Nord 5238572  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 87" / E 09° 46' 66"

### Hüttenwirt

Martin Eberhard  
Tel.: 0043/(0)664/327 27 25  
martin.eberhard@aon.at  
www.freschenhaus.at



## Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)

Alpenverein Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Almgelände am Fuße der Zimba mit wunderbarem Panorama.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Kletterfelsen hinter dem Haus; Spielplatz; „Gipslöcher“; Alpe Lün mit Sennerei; Murmeltiere

**Touren Lünsee** (1979 m), 2 Std.; **Drusenfluh** (2827 m), 2½-3 Std.; Klettersteig **Saulaostwand** (2516 m), 2½-3 Std. (nur für Geübte); Klettertour zur **Zimba** (2643 m), ca. 3 Std. (nur für Geübte); Übergänge zu mehreren Hütten möglich.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 40 Betten- und 40 Matratzenlager; Dusche; Winterraum; Indoor-Kletterraum; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz-Vandans, ab Gemeindeamt mit Wanderbus bis Rellskapelle, 4x/Tag, Auskunft: Verkehrsamt Vandans; **Pkw:** Vandans, von dort weiter mit Wanderbus s.o.; Brand, von dort mit Lünseebahn; **Rad:** (+++) ab Rellstal 3 Std., sehr anspruchsvoll; **Aufstieg:** ab Vandans 3¼ Std.; ab Rellskapelle (Wanderbus) 40 Min.; Bergbahnen: ab Bergstation Lünseebahn 2-2½ Std.; ab Bergstation Golmerbahn 3½ Std.

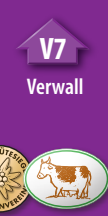
### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0559507 / Nord 5214222  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 43" / E 09° 47' 01"

### Hüttenwirtsleute

Iris und Simon Bock  
Tel. Hütte: 0043/(0)5556/765 70  
Mobil: 0043/(0)660/359 07 52  
info@hueterhuetten.at  
www.hueterhuetten.at





## Kaltenberghütte (2089 m)

DAV-Sektion Reutlingen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt an den Nordhängen des Kaltenbergs; im Umfeld belebte Tümpel, Murmeltiere, Hafflinger und Jungvieh.

**Erlebnisbereiche** Wasserfall und Bergsee (zum Baden); kleiner Kletterfelsen mit abgesicherten Routen; bewirtschaftete Alm; Spielplatz; Lagerfeuer; Brunnen

**Touren** Krachelspitze (2686 m), 2½-3 Std.; Maroköpfe (2522 m), ca. 1½ Std.; Kaltenberg (2896 m), ca. 3-4 Std. (nur für Geübte); leichtere Wanderungen

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager, 25 Matratzenlager; Duschen; Winterraum mit 16 Plätzen für Kindergruppen

**Zugang Bahn/Bus:** Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass; **Pkw:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden); **Aufstieg:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben 2-3 Std.; von St. Christoph a. Arlberg ca. 2-2½ Std.; von Alpe Rauz ca. 2 Std.; von Stuben Gepäcktransport möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen; **Karte:** AV 3/2, AV 28

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586707 / Nord 5219053  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 09" / E 10° 08' 34"

### Hüttenwirt

Markus Kegele  
Tel. Hütte: 0043/(0)5582/790  
Mobil: 0043/(0)664/55 07 500  
info@kaltenberghuette.at  
www.kaltenberghuette.at  
Onlinereservierung möglich

## Neue Heilbronner Hütte (2320 m)

DAV-Sektion Heilbronn

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in hügeligem tier- und pflanzenreichen Almgelände, umgeben von Bächen und kleinen Seen.

**Erlebnisbereiche** Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe und Kühe; Alpe mit frischer Milch und Käse

**Touren** Zum brüllenden See 45 Min.; Strittkopf (2604 m), 2 Std.; Jöchligrat (2626 m), 1½ Std.; Ochsen-tal, 4 Std. sowie zu verschiedenen Seen, leicht; westl. Fluhschneise (2653 m), 2½ Std. und Valschavielakopf (2698 m), 2 Std., mittelschwer; Übergänge zur Friedrichshafener, Konstanzer und Wormser Hütte für ältere und geübte Kinder möglich

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 40 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern und 64 Matratzenlager mit 6, 8 und 14 Plätzen; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** über Bludenz bis Schruns, Bus über Gaschurn-Partenen und Silvretta bis Zeinisjoch oder von Landeck über Ischgl und Galtür bis Zeinisjoch; **Pkw:** bis Parkplatz Kops-Stausee, Zeinisjoch; **Rad:** (+++) von St. Anton über Konstanzer Hütte; von Partenen über Ganifer durch das Verbellatal; **Aufstieg:** von Zeinisjoch 2½ Std.; von Partenen über Tafamuntbahn und Wiegensee 4½ Std. über Verbella-Alpe; Gepäcktransport nach Rücksprache möglich; **Karte:** AV 28/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586550 / Nord 5206593  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 25" / E 10° 08' 18"

### Hüttenwirt

Manfred Immler  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 42 77  
Tel. Tal: 0043/(0)5558/87 29  
info@heilbronnerhuette.at  
www.heilbronner-huette.at







V8  
Lechquellen-  
gebirge



V9  
Silvretta

## Ravensburger Hütte (1948 m)

DAV-Sektion Ravensburg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Almgelände; im Umfeld Murmeltiere, Kletterblöcke, Seen und Bäche.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten an den Spuller Platten; Höhle mit gesichertem Zustieg; Alpe mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern; Kletterwand; Slackline und Spielplatz

**Touren** **Alpsee**,  $\frac{3}{4}$  Std.; rund um den **Spuller See**,  $1\frac{1}{2}$  Std.; **Grubenjoch** (2465 m), 3 Std., leicht; **Spuller Schafberg** (2679 m),  $2\frac{1}{2}$  Std.; **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m),  $2\frac{1}{2}$  Std.; über den **Gehrengrat** zur **Freiburger Hütte**,  $4\frac{1}{2}$  Std., mittel; Kletterrouten an **Spuller Platten** und **Bellavista** (Grad II-III bis VIII)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 46 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern, 44 Matratzenlager und 16 Matratzenlager im Winterraum; Seminarraum mit Kletterwand, Winterraum mit AV-Schloss

**Zugang** **Bahn/Bus**: Bahn bis Langen oder St. Anton; Bus bis Lech, von dort Wanderbus zum Spuller See; **Pkw**: bis Lech (Parkhaus kostenlos) oder bis Zug Parkplatz Fischteich; **Rad**: (++) Teerstraße von Lech zum Spuller See, danach Almstraße zur Hütte; **Aufstieg**: vom Spuller See auf Wanderweg (bei Nässe rutschig) 1 Std., oder auf Fahrweg entlang des Sees  $1\frac{1}{2}$  Std.; von Zug Parkplatz Fischteich über das Stierlochjoch 2 Std.; kein Gepäcktransport; **Karte**: AV 3/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582732 / Nord 5224432  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 10' 05" / E 10° 05' 29"

### Hüttenwirt

Thomas Eder

Tel. Hütte: 0043/(0)664/500 55 26

info@ravensburgerhuette.at

www.ravensburgerhuette.at



## Saarbrücker Hütte (2538 m)

DAV-Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem Gratsattel am Fuße des Kleinlitzner in felsiger Umgebung mit Grashängen.

**Erlebnisbereiche** Gletscherbach und kleiner See; Klettersteig und Klettergarten in Hüttennähe; Steinböcke und Murmeltiere

**Winter**: Skihochtouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Sattelkopf**,  $1\frac{1}{2}$ -2 Std.; Übergänge zur **Tübinger Hütte**,  $2\frac{1}{2}$ -3 Std., zur **Seetalhütte**, 3-4 Std.; **Plattenspitze**,  $2\frac{1}{2}$ -3 Std., leicht; Eistour auf die **Sonntagsspitze**, 3 Std., ab August Blankeis; leichte Klettertouren: **Östliche Kromerspitze** (2845 m), (I),  $1\frac{1}{2}$ -2 Std.; **Kleinlitzner** (2783 m), (III-), 2-3 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende September; 3 Wochen über Ostern, Winteraufenthalt möglich

**Ausstattung** Kat. I; 34 Zimmerlager in Räumen mit 1 bis 4 Betten mit Kommoden und Regalen, 56 Matratzenlager mit 4 bis 10 Plätzen

**Zugang** **Bahn/Bus**: bis Schruns, Postbus bis Vermuntstausee oder Silvrettastausee; **Pkw**: Parkplatz am Vermunt- oder Silvrettastausee; **Rad**: (+++) vom Vermuntstausee über Versorgungsweg (für Mountainbikes zugelassen); **Aufstieg**: vom Vermuntstausee 2-3 Std., leicht; vom Silvrettastausee über Tschiffernella 2-3 Std.; von Bielerhöhe durchs Klostertal und über Litznersattel 4-5 Std., hochalpin; keine Bergbahnen; **Karte**: AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0578964 / Nord 5194408  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 54" / E 10° 02' 13"

### Hüttenwirtsleute

Bruno Falch und Sabine Falch-Weiskopf

Tel. Hütte + Fax: 0043/(0)5558/42 35

Tel. Tal: 0043/(0)5442/642 34

bruno.falch@aon.at

www.saarbrueckerhuette.com



V10  
Rätikon



V11  
Allgäuer  
Alpen

## Schwabenhäuser (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt in weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

**Erlebnisbereiche** Dolinen, Bäche, Tobel; Grillplatz, Spielplatz; Steinkreise

**Winter:** Pistenskilauf; Langlauf

**Touren** leichte und schwierige Wanderungen (**Bürserschlucht**); **Mondspitze, Schillerkopf, 1-4 Std.**

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

**Ausstattung** Kat. II; 32 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern, 4 Matratzenlager; Duschen; 2 Gasträume, gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Bürserberg; **Pkw:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte; **Aufstieg:** von Bludenz 2 Std. oder weiter mit Kleinbus; ab Bürserberg 1 Std.; im Winter von Bergstation Einhornbahn 30 Min.; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0557656 / Nord 5221969  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 55" / E 09° 45' 37"

### Hüttenbetreuerin

*Selbstversorgerhaus*

Doreen Maurer

A-6707 Bürserberg

*Anmeldung (nur über die Sektion):*

DAV Sektion Schwaben

Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart

Tel. Sektion: 0049/(0)711/769 63 66

Fax. Sektion: 0049/(0)711/769 63 68 9

Tel. Hütte: 0043/(0)5552/656 86

info@alpenverein-schwaben.de

www.alpenverein-schwaben.de

## Schwarzwasserhütte (1620 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** auf einer hügeligen Hochfläche mit Almgelände

**Erlebnisbereiche** mit Bächen und Felsblöcken durchsetzte Hochalm mit Jungkühen; Murmeltiere und Gemsen; artenreiche Pflanzenwelt; Außenspielgelände mit Schaukel und Slackline

**Winter:** Ski- und Schneeschuhtouren, Rodeln, Hüttenzestieg als Winterwanderung

**Touren** **Steinmandl** (1981 m), 1½ Std.; **Diedamskopf** (2090 m), 3 Std., beide leicht; **Hoher Ifen** (2229 m), 2-3 Std. teils seilversichert; **Grünhorn** (2039 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober; Ende Dezember bis Ende März

**Ausstattung** Kat.: I; 42 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 31 Matratzenlager in Dreier-, Neuner- und Neunzehnerlagern; SV-Raum vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Oberstdorf; Wanderbus bis Riezlern, von dort Bus bis Auenhütte; **Pkw:** bis Parkplatz Auenhütte (gebührenpflichtig); Talstation Walmendingerhornbahn; **Rad:** (+) Forststraße bis Melköde, von dort +++; **Aufstieg:** vom gebührenpflichtigen Parkplatz Auenhütte teils auf Forststraße 2 Std.; von der Bergstation der Walmendingerhornbahn 2½ Std.; Gepäcktransport ab Melköde auf Voranmeldung und gegen Gebühr möglich; **Karte:** BY 2, (1:25.000); UK L 8 *Allgäuer Alpen* (1:50.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582154 / Nord 5242540  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 52" / E 10° 05' 14"

### Hüttenwirtsleute:

Martin und Nicole Kinzel

Tel. Hütte: 0043/(0)5517/302 10

schwarzwasserhuetten@hotmail.com

www.schwarzwasserhuetten.com



*In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten Ski fahren oder leichte Skitouren unternehmen.*

## Amberger Hütte (2135 m)

DAV-Sektion Amberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalfernens; Spielgelegenheiten an der Hütte

**Touren** Sulzkogel (2700 m), 2 Std., Gletscherzunge (ca. 2700 m), 2½ Std., Schwarzenbergsee (2640 m), 2-2½ Std., Atterkarjoch (2970 m), 2-2½ Std., mittel; Schrankogel (3400 m), 4½ Std., Hinterer Daunkopf (3225 m), 4½ Std., schwierige hochalpine Touren

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 10 Zimmerlager in Zweibettzimmern und 80 Matratzenlager teils mit 3 bis 6 Plätzen sowie 10 Notlager; Winterraum mit 14 Lagern

**Zugang** **Bahn/Bus:** bis Ötztal-Bahnhof, Bus bis Gries im Sulztal; **Pkw:** bis Gries im Sulztal, großer Gratisparkplatz; **Rad:** (++) von Gries bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Gries entlang dem Fischbach durch Wald und Almgelände 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 657547 / Nord 5211957  
 B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 32" / E 11° 04' 26"

### Hüttenwirtsleute

Serafin und Lydia Gstrein  
 Tel. Hütte: 0043/(0)676/952 34 26  
 Tel. Tal: 0043/(0)5254/303 54  
 info@seldon.at  
 www.ambergerhütte.at





**T2**  
Lechtaler  
Alpen



**T3**  
Kaiser-  
gebirge



## Anhalter Hütte (2042 m)

DAV-Sektion Oberer Neckar

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in sanftem Bergwiesengelände; direkt in der Nähe und im weiteren Umfeld Bäuche und Almen, Blumen, Kühe und Pferde.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten am Falschen Kogel und an der Heiterwand (Nordwand)

**Touren** **Tschachaun** (2334 m), ca. 1½ Std., einfach; **Namloser Wetterspitze** (2554 m), ca. 4 Std., einfach; **Imster Mitterberg** (2118 m), ca. 1½ Std., einfach; **Falscher Kogel** (2388 m), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; **Maldongrat** (2544 m), nur für klettererfahrene Kinder mit entsprechender Ausrüstung; gut abgesicherte Touren an der Heiterwand (III bis VI)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 19 Zimmer- und 62 Matratzenlager; Jugendliche (7 bis 18 Jahre): € 5,- für Mitglieder/€ 15,- für Nichtmitglieder; nur kaltes Wasser; nur ein Gastraum vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Imst im Inntal oder Reutte im Lechtal, von dort mit Bus bis Elmen; von Elmen oder Imst per Bus bis Hahntennjoch; **Pkw:** von Imst oder vom Lechtal über Elmen und Pfafflar zum Hahntennjoch alpin und ausgesetzt, aber sehr gut gesicherter Steig über Steinjöchl 1-1½ Std.; von Namlos einfach 4 Std.; von Boden/Bschlabs (Plötzigtal) einfach 4 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626080 / Nord 5239983  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 04" / E 10° 40' 04"

### Hüttenwirtin

Carmen Kathrein  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/461 89 93  
Tel. Tal: 0043/(0)5414/877 71  
carmenkathrein@hotmail.com  
www.anhalter-huette.de



## Anton-Karg-Haus (829 m)

ÖAV-Sektion Kufstein

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.

**Erlebnisbereiche** Spielwiese; Bach; Kletterblöcke; Wasserspiele; Boulderstein; Tiere; Holzspielzeug aus Omas Zeiten

**Touren** leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten: **Kleine Halt** (2119 m), 2½ Std.; **Sonneck** (2261 m), 4 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 70 Matratzenlager von 2er- bis 9er-Lager, Winterraum; Duschen; offene Glasveranda; Boulderraum

**Zugang Bahn/Bus:** bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen; **Pkw:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen; **Rad:** Fahrverbot; **Aufstieg:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen (499 m) ca. 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 8

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0295253 / Nord 5273201  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 79" / E 12° 16' 63"

### Hüttenwirtin

Anita Kraisser  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5372/625 78  
hinterbaerenbad@gmx.at  
www.hinterbaerenbad.at







T4  
Samnaun-  
gruppe



T5  
Kitzbüheler  
Alpen



## Ascher Hütte (2256 m)

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Vor der hochalpin gelegenen Hütte großer, ebener Vorplatz und umzäunte Terrasse; ein kleiner Bach ist nur 100 Meter entfernt.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten für erste Übungen; Weidegebiet mit Wasserläufen; kleiner See in unmittelbarer Hüttennähe; Murmeltiere; Almkäserei

**Winter:** Skiparadies See

**Touren** Wanderung zur **Versingalm** (Almbetrieb, Sennerei und Jausenstation), 45 Min.; **Rotpleiskopf** (2936 m), 2½ Std.; **Furgler** (3004 m), 3 Std.; viele Wanderungen über Almflächen und Gipfel

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September und während der Skisaison

**Ausstattung** Kat. II; 40 Matratzenlager in 5 beheizbaren Räumen mit 5 bis 14 Schlafplätzen; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun; **Pkw:** bis See/Paznaun (Parkplatz); **Aufstieg:** von See in 4-5 Std. zur Hütte; Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort 1½-2 Std. (im Winterbetrieb über die Skipiste an der Versingbahn)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0614236 / Nord 5213596  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 57" / E 10° 30' 16"

### Hüttenwirt

Daniel Schütz

Tel. Hütte: 0043/(0)650/723 05 06

Tel. Tal: 0043/(0)660/342 40 67

info@ascherhuetten.com

www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Onlinereservierung möglich

## Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]

DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt an einem sehr ruhigen Südhang am Ortsrand von Brixen im Thale.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Spielmöglichkeiten vor dem Haus; Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; nahe gelegene Bergseen; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser

**Winter:** Skitouren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Rodeln, Pistenski

**Touren Zinsberg** (1668 m), ca. 2½ Std.; **Nachtsöllberg** (1886 m), ca. 2½-3 Std.; **Gampenkogel** (1957 m), ca. 3 Std.; Kletterparadies **Wilder Kaiser**

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; vom 1. Dezember bis 30. März Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg

**Ausstattung** 31 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Matratzenlager; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

**Zugang Bahn/Bus:** bis Bahnhof Brixen i.T., ca. 15 Min. zu Fuß zum Haus; **Pkw:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert); **Rad:** (+) einfach

### Hüttenwirt

*Selbstversorgerhaus mit Bewartung*

Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.T.

Betreuer: Florian Fischler

Anmeldung:

Geschäftsstelle der Sektion Regensburg

Tel.: 0049/(0)941/56 01 59

Fax: 0049/(0)941/519 17

info@alpenverein-regensburg.de

www.alpenverein-regensburg.de

**T6**Stubaier  
Alpen**T7**Kitzbüheler  
Alpen

## Bielefelder Hütte (2112 m)

DAV-Sektion Bielefeld

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt unterhalb des Acherkogels im vorderen Ötztal oberhalb von Ötz.**Erlebnisbereiche** Freibad in Ötz; kleine Klettermöglichkeiten am Fels**Winter:** Hütte liegt in kleinem aber feinen Skigebiet**Touren** Almwanderungen; kleinere Gipfeltouren; Familienwanderweg **Rotes Mandl**; **Bergbaugeschichtlicher Knappenweg**, leicht; **Besinnungsweg****Bewirtschaftung** 20. Dezember bis 15. April und 15. Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. II; 34 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 26 Matratzenlager; Duschen**Zugang Bahn/Bus:** Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel; **Pkw:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel; **Aufstieg:** 3-4 Std. oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in 30 Min. zur Hütte

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0646387 / Nord 5229990  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 25" / E 10° 55' 58"

### Hüttenwirt

Werner Schöpf

Tel. Hütte: 0043/(0)5252/69 26

Tel. Tal: 0043/(0)5252/61 01

info@bielefelder-huette.at

www.bielefelder-huette.at



## Bochumer Hütte/Kelchalm (1432 m)

DAV-Sektion Bochum

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt am Hang im Almgelände mit Bächen, Bergseen und Wald.**Erlebnisbereiche** Naturspielplatz mit Wasser, Steinen und Hölzern, Slackline, Kräutergarten. Ehemaliges Bergwerk, Ruinen und Stolleneingänge; Bergbaumuseum in Jochberg**Winter:** 5 km lange Rodelbahn mit Schlittenverleih**Touren** **Laubkogel** (1760 m) 1½ Std.; **Rauber** (1973 m) 1½ Std.; **Saalkogel** (2007 m) 1¾ Std. (leicht); **Tristkogel** (2095 m) 2½ bis 3 Std. (auch Klettersteig C/D); Rundtouren/Gratwanderung **Gamshag** (2178 m) **Kleiner & Großer Schütz** (2069 m) in 4-5 Std.**Bewirtschaftung** Von Mai bis Ende Oktober, von 7. Dezember bis Ende März**Ausstattung** Kat. I; 15 Zimmerlager in 5 Zimmern (auch Familienzimmer) und 45 Matratzenlager (4 bis 11 Einzelbetten), Kinder- und Zustellbetten vorhanden; separates Stüberl für Familien; Spielecke; Sonnenterrasse; Trockenraum mit Schuhheizung; Dusche mit Föhn**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Kitzbühel, Bus Richtung Jochberg bis Wirtshaus Hechenmoos; **Pkw:** bis Gasthof Hechenmoos (Aurach), von dort Forststraße bis Parkplatz (Kapelle) oder Sommerparkplatz Ruine; **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Hechenmoos 1½ Std. bis 2 Std.; ab Sommerparkplatz 30 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Bezahlung möglich; **Karte:** AV 34/2

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0308640 / Nord 5251235  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 23' 11" / E 12° 27' 52"

### Hüttenwirtsleute

Ilona Hultsch und Gerhard Pirker

Tel. Hütte: 0043/(0)5356 20299

info@kelchalm.at

www.kelchalm.at





**T8**  
Mieminger  
Kette



**T9**  
Verwall-  
gruppe



## Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten im Klettergarten (III bis VI); Bergseen

**Touren** **Iglskar** und **Brendlkar** (Ganghofersteig) als Rundtour, 3½-4 Std.; **Vorderer Drachenkopf** (2301 m) und **Tajaköpfe** (2452 m), 2-2½ Std. (für ältere Schulkin- der mit alpiner Erfahrung und Sicherungskennnissen)

**Bewirtschaftung** Mai bis Oktober (witterungsbedingt)

**Ausstattung** Kat. I; 85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Winterraum; neue Waschräume mit Duschen; Seminarraum; Trockenraum; Schuhraum; WLAN-Anschluss

**Zugang Bahn/Bus:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils; **Pkw:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn; **Aufstieg:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in 2-2½ Std. (ohne Seilbahn etwa 1 Std. länger); **Karte:** AV 4/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0645999 / Nord 5246996  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 36" / E 10° 56' 00"

### Hüttenwirtsleute

Friedrich und Reingard Schranz  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/325 47 14  
office@coburgerhuette.at  
www.coburgerhuette.at



## Darmstädter Hütte (2384 m)

DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Im Talschluss des hinteren Kartell auf einer Kuppe gelegen, inmitten einer hochalpinen, zur Sommerzeit üppig blühenden Hochfläche.

**Erlebnisbereiche** viele Kletterblöcke und eingerichtete Klettergärten (über 60 Routen, markierte Boulder auch für Kinder; Crashpads auf der Hütte); klare Gebirgsbäche und See; Murmeltiere, Pony, Haflinger und Hausschweine; Moräne, Gletscherzunge und -see

**Touren** Übergänge im Rahmen der Verwallrunde zur **Konstanzer Hütte** (4 Std.), zur **Niederelbehütte** (4-5 Std.) und zur **Friedrichshafener Hütte** (5-6 Std.); **Gletscher- runde**, ca. 1 Std.; **Scheibler** (2978 m), 2 Std., (I); **Saum- spitze** (3039 m), 2½ Std., (I); **Küchlspitze** (3147 m), 3-4 Std., (II); **Seeköpfe** (3061 m), 3 Std., (II); **westl. Faselfadspitze** (2993 m), 2½ Std., (II); **Kuchenspitze** (3148 m), 4-6 Std., (III)

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Mitte September

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 58 Matratzen- lager; Seminarraum

**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton a. A. oder Ischgl; **Pkw:** bis Parkplatz alte Rendlbahn in St. Anton a. A. oder Ischgl; **Rad:** (+++) Mountainbikeweg bis Hütte (2½-3 Std.); **Aufstieg:** von der alten Rendlbahn-Talstation auf markiertem Fahrweg (Nr. 513) durchs Moos- tal, 3½-4 Std.; von Ischgl über die Doppelseescharte, 4½ Std., vom Tal aus lange Aufstiegszeiten

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0594666 / Nord 5211828  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 11" / E 10° 14' 47"

### Hüttenwirt

Andreas Weiskopf  
Tel. Hütte: 0043/(0)699/15 44 63 14  
Tel. Tal: 0043/(0)699/15 44 63 14  
oder: 0043/(0)699/15 44 63 15  
Fax Tal: 0043/(0)5442/675 25  
darmstaedter.huette@gmx.net  
www.darmstaedterhuette.at



**T10**Stubai-  
Alpen**T11**Rofan-  
gebirge

## Dresdner Hütte (2308 m)

DAV-Sektion Dresden

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt auf einer Almfläche mit Schafen in der Nähe der Mittelstation der Stubai-er Gletscherbahn. Felsen und Bäche in direkter Umgebung.**Erlebnisbereiche** Klettergarten (alle Schwierigkeitsgrade) mit Übungsklettersteig; Bachlauf und Tümpel; Marmeltiere, Gämsen; Wasserfall und Wilde-Wasser-Weg; Kinderspielplatz**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet**Touren** Mutterberger See, 2½ Std.; Gletscherpfad, 2 Std.; Egesengrat, 1 Std., leicht; Trögler (2902 m), 2½ Std., Schaufelspitze (3332 m) und Hinterer Daunkopf (3225 m), jeweils 2½-3 Std., mittelschwer; Stubaier Wildspitze (3341 m), 3 Std., schwer; im Klettergebiet Fernau Routen in allen Schwierigkeitsgraden und Klettersteig; im Winter erschlossenes Skigebiet und Höhenloipe**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; Ende Oktober bis Anfang Mai; Saisonpreise beachten!**Ausstattung** Kat. II; 150 Schlafplätze in Zwei- bis Sechsbettzimmern, Kinderzustellbett möglich; EC-Kartenzahlung ab € 150,- möglich**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mutterberg; **Pkw:** bis Parkplatz Mutterberg am Talende; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Mutterberg; **Aufstieg:** vom Parkplatz Mutterberg 1½ Std. über leichten Wanderweg oder mit Stubaier Gletscherbahn bis Mittelstation, von dort 5 Min.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0662664 / Nord 5207181  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 53" / E 11° 08' 22"

### Hüttenwirtsleute

Erich Hofer Hotelbetriebs GmbH  
Tel. Hütte: 0043/(0)5226/81 12  
Tel. Tal: 0043/(0)5226/27 17  
Fax: 0043/(0)5226/81 12-20  
info@dresdnerhuette.at  
www.dresdnerhuette.at

## Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.**Erlebnisbereiche** Übungsfelsen (30 Min.); kleine Höhlen im Karstplateau; Klettertouren; Spiekekiste  
**Winter:** Hütte liegt im Skigebiet**Touren** leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren in ca. 1-2½ Std.; **Fünf-Gipfel-Klettersteig** (Schwierigkeit B bis C/D)**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert**Ausstattung** Kat. II; 24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 neue Matratzenlager mit kleinen Schlafeinheiten; Dusche mit Warmwasser über Solaranlage; vegetarisches Menü; EC-Kartenzahlung ab € 50,- möglich**Zugang Bahn/Bus:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn; **Pkw:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn; **Aufstieg:** zu Fuß 2½-3 Std. oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte; **Karte:** AV 6

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0708324 / Nord 5257943  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 29" / E 11° 45' 47"

### Hüttenwirtsleute

Raimund und Kornelia Pranger  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5243/55 17  
Mobil: 0043/(0)6645/14 68 33  
info@erfurterhuette.at  
www.erfurterhuette.at





**T12**  
Karwendel



**T13**  
Verwall-  
gruppe



## Falkenhütte (1846 m)

DAV-Sektion Oberland

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem flachen Geländeerücken, vor der Hütte ist Platz zum Spielen; der „kleine Ahornboden“ liegt ca. 500 Höhenmeter unterhalb der Hütte.

**Erlebnisbereiche** Bäche für Staudämme; viele Gämssen und andere Tiere; Almbetrieb; anspruchsvolle Klettermöglichkeiten

**Touren** **Ladizköpfl** (1920 m), leicht; **Mahnkopf** (2094 m), ca. 1 Std.; **Steinfalk** (2347 m), ca. 2-3 Std., nur für trittsichere und alpin erfahrene Kinder; kürzere Touren zu umliegenden Almen

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober; Anmeldung erbeten; Hütte an Herbstwochenenden stark frequentiert; Baumaßnahmen in 2017, aktuelle Öffnungszeiten siehe Homepage

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmer- und 120 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Lenggries oder Mittenwald, dann mit dem Bus bis in die Eng (fährt nur im Sommerhalbjahr); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte, letztes Stück sehr steil; **Aufstieg:** von der Eng 2-2½ Std.; abwechslungsreicher Weg, kurz vor der Hütte muss ein Geröllfeld überquert werden; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 5/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688549 / Nord 5252609  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 23' 58" / E 11° 29' 55"

### Hüttenwirt

Familie Kostenzer  
Tel. Hütte: 0043/(0)5245/245  
info@falkenhuette.at  
www.falkenhuette.at



## Friedrichshafener Hütte (2138 m)

DAV-Sektion Friedrichshafen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt sonnig in hügeligem Alm- und Wiesengelände mit kleinem Hüttensee und Bergbächen.

**Erlebnisbereiche** See mit hütteneigenem Schlauchboot; Murmeltiere

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** **Hohe Köpfe** (2608 m), 1½-2 Std., leicht; **Gaispitze** (2779 m), 2-2½ Std., schwierig; **Vertinesberg** (2855 m), 3 Std.; **Griesskopf** (2754 m), 2½ Std., mittelschwer; **Georg-Prasser-Rundwanderweg**, 5-7 Std., schwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Winteraufenthalt bei Selbstversorgung möglich

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager; Selbstversorgerraum mit Kochmöglichkeit

**Zugang Bahn/Bus:** Landeck, dann Bus bis Valzur vor Galtür oder von Bludenz oder Schruns, dann Bus über Bielerhöhe (Silvrettapassstr.) bis Haltestelle Paznaunerhof; **Pkw:** bis Hüttenparkplatz 3 km östlich von Galtür im Paznauntal; **Rad:** (+++); **Aufstieg:** von Galtür oder Haltestelle Paznaunerhof, 2 Std. auf kleinen Pfaden durch Wald und Almgelände; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Anmeldung; **Karte:** AV 28/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0592443 / Nord 5205319  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 41" / E 10° 12' 57"

### Hüttenwirtsleute

Hedda und Wolfram Walter  
Tel. Hütte: 0043/(0)6767/90 80 56  
hotel.birkhahn@aon.at  
www.dav-fn.de





T14  
Zillertaler  
Alpen



T15  
Kaiser-  
gebirge



## Friesenberghaus (2498 m)

DAV-Sektion Berlin

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt in leicht abfallendem Gelände etwa 100 m vom Friesenbergsee entfernt an einem der schönsten Aussichtsplätze der Zillertaler Alpen. Das Umfeld bietet leichte Touren und Bergwanderungen; das Haus ist Übernachtungsstation für den Berliner Höhenweg und die Peter Habeler Runde.

**Erlebnisbereiche** Friesenbergsee mit Bachzuläufen und -abflüssen; Klettergarten 10 Min. entfernt (Topo auf der Hütte und Homepage); Steinmandlgarten am Petersköpfl

**Touren** Petersköpfl (2677 m), 45 Min., leichte Wanderung mit kurzer, einfacher Kletterstelle; **Wesendlekarsee** (2368 m), 1 Std., unschwierig; **Hoher Riffler** (3231 m), 3 Std., leichte Kletterstellen

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmer- und 32 Matratzenlager; Dusche; Möglichkeit der Selbstversorgung im Gasträum; Portionen für kleine Kinder bzw. individuelle Kost möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Zillertalbahn oder Bus ab Jenbach bis Mayrhofen, dann Bus bis Schlegeis; **Pkw:** bis Mayrhofen (Zillertal), von dort über Ginzling bis Parkplatz Schlegeisstausee (Mautstraße); **Aufstieg:** von Schlegeisstausee bzw. Dominikushütte am See über Friesenbergalm 2½ Std., abwechslungsreich; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705166 / Nord 5216216  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 03" / E 11° 42' 07"

### Hüttenwirtsleute

Florian Schranz und Susanne Albertini  
Mobil: 0043/(0)676/749 75 50  
friesenberghaus@gmx.at  
www.friesenberghaus.at



## Gaudeamus-Hütte (1262 m)

DAV-Sektion Main-Spessart

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die kleine Hütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Kletterblöcke und -felsen in Hüttennähe. Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade.

**Erlebnisbereiche** Alm mit Weidetieren; viele Gämsen; leichter Klettersteig (Jubiläumsklettersteig) für Kinder mit Klettersteigausrüstung; Kinderhütte mit Spielgelegenheiten im Wald; Bademöglichkeiten im Tal; Slackline beim Hüttenwirt; Steinebaustelle im Bachbett

**Touren** **Wildererkanzel**, ca. 1½ Std.; Wanderung zum **Schleierwasserfall**, 2½ Std., leicht; **Ellmauer Tor**, ca. 2 Std., unschwierig; von dort **Hintere Goinger Halt** (2195 m), ca. 45 Min. (Trittsicherheit erforderlich); Übergänge zur **Ackerlhütte**, ca. 2¼ Std.; **Gruttenhütte**, ca. 1 Std.

**Bewirtschaftung** Mai bis Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager in kleineren Räumen mit 6er-Lagern sowie 4er-Familienzimmer, 8 2er-Zimmer, 20 Matratzenlager, davon 12 im Winterraum; separater Gast- bzw. Schulungsraum; W-LAN freie Zone (außer Schulungsbetrieb); Duschen; für Schulklassen geeignet

**Zugang** **Bahn/Bus:** Kufstein, Bus bis Ellmau oder Going; **Pkw:** von Kufstein über Ellmau oder Going zum Parkplatz Wochenbrunner Alm (gebührenpflichtig); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Going 2 Std. oder vom Parkplatz kurz vor Wochenbrunner Alm, ca. 45 Min. (bequem); **Karte:** AV 8

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0298695 / Nord 5269675  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 32' 57" / E 12° 19' 28"

### Hüttenwirt

Martin Leichtfried  
Tel. Hütte: 0043/(0)5358/22 62  
Mobil: 0043/(0)664/344 93 11  
gaudeamus@dav-main-spessart.de  
www.dav-main-spessart.de  
Onlineservierung möglich



**T16**  
Zillertaler  
Alpen



**T17**  
Zillertaler  
Alpen



## Geraer Hütte (2324 m)

DAV-Sektion Landshut

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem, grasigem Gelände, unter den markanten Felswänden von Olperer, Fußstein und Schrammacher im wildromantischen Talschluss und Naturschutzgebiet des Valsertales.

**Erlebnisbereiche** Weidegebiet mit vielen Tieren und Wasserläufen; am Fuß der Alpeiner Scharte auf 2800 m aufgelassenes Molybdänbergwerk; Klettergarten (IV bis VIII) (45 Min.)

**Touren** Steinernes Lamm (2570 m), 1 Std., leicht; Alpeiner Scharte (2959 m), 1½ Std., (für geübte Kinder); hochalpine Gletscher- und Klettertouren: Olperer (3476 m), 5 Std., (II); Fußstein (3380 m), 7 Std., (V)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager in Zwei- bzw. Vierbettzimmern, 75 Matratzenlager, davon 45 im Nebenhaus; Dusche; Glasveranda, Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** bis Steinach am Brenner, Bus bis Gasthof Touristenrast; **Pkw:** St. Jodok Vals bis Gasthof Touristenrast; **Aufstieg:** ab Gasthof Touristenrast über breiten, flach ansteigenden Serpentinweg, 2½-3 Std.; Materiallift nach 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Absprache; **Karte:** AV 35/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0699656 / Nord 5213343  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 36" / E 11° 37' 42"

### Hüttenwirtsleute

Katharina und Arthur Lanthaler  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/961 03 03  
Tel. Tal: 0043/(0)664/510 68 30

*Während der Nichtbewirtschaftung:*

Tel. Tal: 0039/0472/76 67 10  
info@geraerhuette.at  
www.geraerhuette.at  
Onlinereservierung möglich

## Greizer Hütte (2227 m)

DAV-Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem grasig-felsigen Hochplateau über dem Talschluss des Floitentales im Hochgebirgs- Naturpark Zillertaler Alpen; eindrucksvolles Gletscherpanorama.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten in 30 Min. erreichbar; Gebirgsbäche, Schneefelder, Gletscherzunge; Naturparkhaus in Ginzling (Erlebnisausstellung); Pferde, Ziegen, Hühner; Führungen Naturparkranger

**Touren** Lapenscharte (2700 m), 1½ Std. und Gletschersee am Löfflerkees, 1 Std., leicht; Gigalitz (3002 m), 2½ Std., schwer; Großer Löffler (3376 m), 4-5 Std., Gletschertour, schwierig

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte); Selbstversorgerraum vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Ginzling; **Pkw:** bis Ginzling oder Parkplatz Tristenbachalm; **Rad:** (+++) Fahrweg bis Materialeiseilbahn; **Aufstieg:** von Ginzling 4 Std., vom Parkplatz Tristenbachalm 3½ Std.; Hüttentaxi (Tel.: 0043/(0)664/102 93 54) bis Talstation Materialeiseilbahn (1625 m), von dort 1½ Std.; **Karte:** AV 35/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719203 / Nord 5214009  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 35" / E 11° 53' 08"

### Hüttenwirtsleute

Herbert und Irmí Schneeberger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/140 50 03  
Tel. + Fax Tal: 0043/(0)5282/32 11  
greizerhuette@aon.at  
www.alpenverein-greiz.de  
Onlinereservierung möglich





T18

Mangfall-  
gebirge/  
Rofan



T19

Karwendel



## Gufferrthütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]

DAV-Sektion Kaufering

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt am Waldrand in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätsche Inschriften (ca. 45 Min.); geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

**Touren** **Abendstein** (1596 m), 45 Min.; **Halserspitze** (1861 m), ca. 1½ Std.; **Blaubergkamm**, ca. 4 Std.; **Schneidjoch** (1810 m), ca. 1½ Std.; **Guffert** (2196 m), ca. 4-5 Std. (nur für Geübte)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; am Wochenende stärker belegt

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 7 Zwei- bis Sechsbettzimmern, 38 Matratzenlager; Dusche; Terrasse mit Spielgeräten und Grillplatz; günstige Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen

**Zugang Bahn/Bus:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach; **Pkw:** bis Achenkirch, von der Straße nach Steinberg (Parkplatz Köglboden); **Rad:** (++) wie Pkw; Teilstrecke des „Bike-Trail-Tirol“; **Aufstieg:** von Achenkirch zur Abzweigung an der Straße Achenkirch nach Steinberg, Parkplatz Köglboden, von dort 2½ Std., leicht; Wildbad Kreuth, Siebenhütten ca. 4½ Std. zur Hütte; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0710514 / Nord 5273590  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 53" / E 11° 47' 58"

### Hüttenwirt

Marco Gstrein

Tel. Hütte: 0043/(0)676/629 24 04

info@gufferrthuette.at

www.gufferrthuette.at

Onlinereservierung möglich



## Hallerangerhaus (1768 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** inmitten eines zauberhaften Zirbenwaldes in unmittelbarer Nähe des Isarursprungs am Fuße der Speckkarspitze.

**Erlebnisbereiche** Isarquelle, Klettergarten, Almtiere, kleiner Spielplatz

**Touren** **Überschalljoch** (1912 m), 45 Min.; **Suntigerspitze** (2322 m), 1½ Std., leicht; **Speckkarspitze** (2621 m), 3 Std. und **Kleiner Lafatscher** (2635 m), ca. 2½ Std., schwierig; zahlreiche **Klettertouren** in allen Schwierigkeitsgraden

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager, 62 Matratzenlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern; Selbstversorgerraum für AV-Gruppen nach Anmeldung vorhanden; Duschen, Trockenraum; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Scharnitz oder Absam; **Pkw:** bis Parkplatz in Scharnitz (gebührenpflichtig), weiter auch mit Taxi bis Kastenalm oder Parkplatz bei Absam am Eingang des Halltals, weiter auch mit Taxi bis St. Magdalena; **Rad:** (+): von Scharnitz bis zur Kastenalm; **Aufstieg:** von Scharnitz ca. 4½ Std., von der Kastenalm 2 Std.; von Absam ca. 5 Std., von St. Magdalena 2½ Std.; Gepäcktransport von Scharnitz aus; Hunde nur nach vorheriger Vereinbarung; **Karte:** AV 5/2 und 31/5, (1:25.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84) 32T Ost 0687072 / Nord 5247579  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 17" / E 11° 28' 37"

### Hüttenwirtsleute

Kerstin und Thomas Lehner

Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 70 28

oder: 0043/(0)664/893 75 83

info@hallerangerhaus.at

www.hallerangerhaus.at

Onlinereservierung möglich







**T20**  
Lechtaler  
Alpen



**T21**  
Silvretta

## Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales; eindrucksvolle, blumenreiche Umgebung; Bäche, Felsbrocken, Mulden und Buckel sowie Seen.

**Erlebnisbereiche** Beobachtungen von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich; Klettermöglichkeiten: zwei Klettersteige unterhalb der Hütte (davon einer für Kinder ab 10 Jahre) sowie Klettergärten mit leichten und schwierigeren Routen in Hüttennähe; Spielplatz mit Sandkasten; Grillen am Lagerfeuer bei größeren Gruppen; Spielekiste

**Touren** Parzinnalm, 1 Std.; Parzinnsee, 1½ Std.; Gufelseejojch, 2 Std.; Kogelseespitze (2647 m), 3 Std. (Wanderung)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; an Wochenenden stark frequentiert

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 bzw. 4 Betten; 100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse; Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal, von dort Postbus nach Boden; **Pkw:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von Elmen nach Boden; **Aufstieg:** 2-2½ Std., leicht; keine Bergbahnen; Gepäcktransport möglich (Materiallift nach 45 Min. Gehzeit); **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0620391 / Nord 5234153  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 14' 59" / E 10° 35' 27"

### Hüttenwirt

Werner Kirschner

Tel. Hütte: 0043/(0)664/266 91 49

hanauer.huette@aon.at

www.hanauer-huette.de

Reservierung während des Hüttenbetriebs  
nur telefonisch



## Heidelberger Hütte (2264 m)

DAV-Sektion Heidelberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden; im Umfeld Bäche, Kühe, Pferde und Murmeltiere.

**Erlebnisbereiche** Kletterfelsen in Hausnähe; einzigartige Alpenflora, Moore; Trampolin

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren; Schneewanderungen

**Touren** Ils Calguongs (2484 m), 1 Std.; Piz Davo Sasse (2784 m), 2 Std.; Piz Val Gronda (2812 m), 2 Std.; Piz Davo Lais (3027 m), 4 Std.; alle leicht; **Heidelberger Spitze** (2963 m), 3 Std. (mit Klettern)

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende April und Mitte Juni bis Mitte September

**Ausstattung** Kat. II; 72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren Räumen; Duschen; Selbstversorgeraum für Jugendgruppen; Kinderermäßigung

**Zugang Bahn/Bus:** Landeck, Linienbus bis Ischgl-Mehrzweckgebäude; **Pkw:** bis Ischgl (Parkmöglichkeit auf Anfrage), Taxitransfer möglich; **Rad:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6); **Aufstieg:** durch das Fimbartal ab Ischgl 4 Std.; ab Seilbahnmittelstation Bodenalpe 2 Std.; Gepäcktransport ab Ischgl, mit Pächter vereinbaren; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0595921 / Nord 5195931  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 35" / E 10° 15' 34"

### Hüttenwirtsleute

Alois Eiter und Sandra Hermann

Tel. Hütte: 0043/(0)664/425 30 70

Tel. Tal: 0043/(0)664/461 89 99

info@heidelberger-huette.at

www.heidelberger-huette.at





## Hohenzollernhaus (2123 m)

DAV-Sektion Starnberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem Felssporn in hügeligen Almgelände über dem Radurscheltal; unterhalb der Hütte Wasserfall; Boulderfelsen

**Erlebnisbereiche** Bäche und Badetümpel; Kletterfelsen (I bis IV); zwei kleine Klettersteige in Hüttennähe, kindergeeignet; warme Dusche im Freien mit Blick auf den Glockturm (3355 m); Skulpturenpark und Erlebnis-spielplatz *45 Min.* talwärts; Alpen- und Almtiere

**Touren** Radurschelhohtalwanderung am Bach entlang, *1 Std.*; **Absatzkopf** (2618 m), *2 Std.*; **Nauderer Hennesiglspitze** (3045 m), *4 Std.*; **Glockturmferner**, *3 Std.*

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 1 Zimmerlager mit 2 Betten und 2 Zimmerlager mit je 3 Betten, Babybett, 44 Matratzenlager, an Wochenenden nur mit Reservierung

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, dann Bus bis Pfunds; **Pkw:** bis Pfunds, von dort auf Forststraßen bis Wanderparkplatz Wildmoos; **Rad:** (++) vom Wanderparkplatz Wildmoos bis Materialeilbahn; **Aufstieg:** ab Pfunds *ca. 4 Std.*; ab Wanderparkplatz Wildmoos *2 Std.*; ab Materialeilbahn *45 Min.*; keine Bergbahnen; Rucksacktransport möglich; **Karte:** AV 30/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0624506 / Nord 5195554  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 06" / E 10° 38' 04"

### Hüttenwirtsleute

Josef und Christine Waldner

Tel. Hütte: 0043/(0)664/531 19 15

Mobil: 0043/(0)650/651 15 55

info@hohenzollernhaus.at

www.hohenzollernhaus.at

*Reservierung während des Hüttenbetriebs nur telefonisch, (kein Internetzugang auf der Hütte).*

## Jamtalhütte (2165 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem hügeligen, grünen Hochplateau unterhalb mehrerer Gletscher mit beeindruckenden Gletscherbächen.

**Erlebnisbereiche** Moränen, Bäche, Gletscherzungen und -seen; leichte Kletterfelsen in Hüttennähe; Klettergarten am Gamshorn (Grad II bis V); Klettersteig am Pfannknecht; Indoor-Kletteranlage; geologischer Pfad; Slackline und Spielgeräte

**Winter:** Skihochtouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Breites Wasser, *1 Std.*; **Finanzerstein**, *1½ Std.*; **Gletscherzunge**, *1½ Std.*, leicht; **Rußkopf** (2693 m), *1½ Std.*; **Grenzeckkopf** (3057 m), *3 Std.*; **Gamshorn** (2997 m) *3 Std.*, mittel

**Bewirtschaftung** Mitte Februar bis Mitte Mai, Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 120 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Fünfbettzimmern und 60 Matratzenlager; Seminarraum; Sonnenterrasse; Selbstversorgerraum

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck; Bus bis Galtür; **Pkw:** bis Galtür, Parkplatz am Sportzentrum; ins Jamtal bis Menta Alm und bis Scheibenalpe (bis 9.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr befahrbar); **Rad:** (++) ; **Aufstieg:** von Galtür *3½ Std.*, von der Menta Alm *3 Std.*, von der Scheibenalpe *1½ Std.*; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0589613 / Nord 5193252  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 12" / E 10° 10' 34"

### Hüttenwirt

Gottlieb Lorenz

Tel. Hütte: 0043/(0)5443/84 08

Tel. Tal: 0043/(0)5443 83 94

info@jamtalhueette.at

www.jamtalhueette.at





T24  
Stubai  
Alpen



T25  
Zillertaler  
Alpen



## Jugend- & Seminarhaus Obernberg (1400 m)

Alpenverein Innsbruck

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nößlachjoch – Obernbergersee – Tribulaune. Wander-, Bergseen- und Skitourengebiet.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Mountainbikestrecken; Klettergarten (Schnupperklettern für Kinder); Spielwiese; Lagerfeuerstelle; Basketballplatz; Geocaching

**Winter:** Schneeschuhwandern; Langlaufloipe; Skitouren

**Touren** **Obernberger See** (1600 m), 1 Std. (für Kleinkinder und Kinderwagen); **Lichtsee** (2101 m), 2½ Std.; **Obernberger Tribulaun** (2780 m), 4 Std.; **Hoher Lorenzen** (2309 m), 2½ Std.; **Rötenspitze** (2481 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; nur mit Voranmeldung, Schließzeiten: 1.-15. April und 15.-25. Dezember

**Ausstattung** 36 Betten in Zwei- bis Sechsbettzimmern, 40 Betten in Zehn- bis Zwölfbettzimmern, Etagenduschen, Boulderraum, Selbstversorgerküche

**Zugang** **Bahn/Bus:** Steinach am Brenner, von da mit Bus (Haltestelle direkt vorm Haus); **Pkw:** bis zum Haus (eigener Parkplatz), Innerthal 49, A-6157 Obernberg am Brenner; **Rad:** (++) wie Pkw; **Karte:** AV 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0683321 / Nord 5209465  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 47" / E 11° 24' 39"

### Hüttenwirtin

Melanie Mader

Tel.: 0043/(0)5274/874 75

Mobil: 0043/(0)680/554 08 77

info@jugendhaus-obernberg.at

www.jugendhaus-obernberg.at

## Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV-Sektion Würzburg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.

**Erlebnisbereiche** Alm; Bäche; Tiere

**Touren** Rundweg zur Alm **Alpenrose** ca. 4 Std.; **Schöne Aussicht**, ca. 30 Min.; **Ahornspitze** (2976 m), ca. 2½ Std. (nur für Geübte); **Popbergnieder** und **Toregggenkopf**, ca. 1 Std. (nur für Geübte); **Filzenkogel** (2227 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis ca. 20. Oktober (entsprechend der Betriebszeiten der Ahornbahn)

**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgeraum

**Zugang** **Bahn/Bus:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn; **Pkw:** bis Ahornbahn (Parkplatz); **Aufstieg:** von Bergstation Ahornbahn ca. 1 Std., von Mayrhofen ca. 4½-5 Std.; **Karte:** AV 35/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719738 / Nord 5223734  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 49" / E 11° 53' 60"

### Hüttenwirtsleute

Gabi und Siegfried Schneeberger

Tel. Hütte: 0043/(0)664/915 48 51

Tel. Tal: 0043/(0)5285/621 68





**T26**  
Samnaun-  
gruppe



**T27**  
Verwall-  
gruppe



## Kölner Haus (1965 m) DAV-Sektion Rheinland-Köln

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Furglersee, 1½ Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz, Naturspielpark Murmliwasser; Genusserlebnisweg; Schmugglerpfad

**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren Furgler** (3004 m), ca. 4 Std. (ab 8 Jahre geeignet); **Rotpleiskopf** (2936 m), ca. 3½ Std.; **Glockspitz** (2846 m); Wanderung zur **Hexenseehütte** (2585 m), (mit Übernachtung), 3-5 Std.; Rundwanderungen rund ums Kölner Haus

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober, Anfang Dezember bis nach Ostern

**Ausstattung** Kat. II; 56 Zimmerlager mit je 1 bis 5 Betten, Kalt- und Warmwasser auf den Zimmern, 21 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse; Infrarotkabine

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus; **Pkw:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort (im Winter kostenpflichtig und stark nachgefragt); **Rad:** (+++) Schotterstraße bis Hütte; **Aufstieg:** von Serfaus 1½ Std. über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell-Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Übernachtungsgäste im Rahmen der Super-Sommer-Card kostenlos)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0618714 / Nord 5210745  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 22" / E 10° 33' 45"

### Hüttenwirtsleute

Anja Hangl und Walter Kerscher  
Tel. Hütte: 0043/(0)5476/62 14  
Mobil: 0043/(0)676/842 92 74 86  
info@koelner-haus.at  
www.koelner-haus.at



## Konstanzer Hütte (1688 m) DAV-Sektion Konstanz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt, von hohen Bergen umgeben, in hügeligem Gelände umgeben von Wald mit Felsen, Tümpeln und kleinem See.

**Erlebnisbereiche** Verwallalpe mit Käse-/ Butterherstellung; zum Baden geeignete Bäche in der Nähe; Boulderfelsen und Außenkletterwand direkt an der Hütte; Hochmoor; Almtiere

**Winter:** Skitouren bedingt möglich

**Touren** Wanderung zum **Langen See** 2 Std. und **Schottensee** 3 Std.; Hütten in 3-4 Std. zu erreichen, Trittsicherheit erforderlich; **Scheibler** (2978 m), 3 Std.; **Hahnentritt** (2636 m), 3 Std., beide anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** ca. 20. Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager und 70 Matratzenlager; Gastraum mit Kachelofen

**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton am Arlberg, Wanderbus zum Salzhüttle, Ende Juni bis Anfang September; **Pkw:** Wanderparkplatz im Bereich Mooserkreuz, Zufahrt zum Salzhüttle zwischen 9 und 17 Uhr gesperrt; **Rad:** (+) von Mooserkreuz 1½ Std. bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Salzhüttle 1¾ Std.; von Mooserkreuz 2½ Std.; von St. Anton 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 28

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0590300 / Nord 5213570  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 09" / E 10° 11' 20"

### Hüttenwirtsleute

Anita und Werner Hellweger  
Tel. Hütte und Tal: 0043/(0)664/73 62 18 16  
info@konstanzerhuetten.com  
www.konstanzerhuetten.com







T28

Öztaler Alpen



T29

Tuxer Alpen



## Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

**Erlebnisbereiche** Bachlauf mit Spielmöglichkeiten; großer Holzbrunnen; Abenteuerfelsen hinter der Hütte; Spielplatz

**Touren** bezeichnete Panoramarundwege über **Almböden**, 2-4 Std.; **Hoher Gemeindkopf** (2771 m), unschwierig, 2½ Std.; **Schafhimmel** (2820 m), unschwierig, 3 Std.; **Edelrautenkopf**, leicht, 2½ Std.; mit älteren Kindern auf **Fundusfeiler** (3079 m), unschwierig, 4 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 8 Zimmer- und 43 Matratzenlager in Räumen mit 4 bis 10 Plätzen; 12 Lager im Winterraum; Tagesraum mit getrennter Sitzecke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; für Kinder von 6 bis 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren

**Zugang Bahn/Bus:** Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke; **Pkw:** Zaunhof-Grüble-Materialeilbahn; **Rad:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden; **Aufstieg:** von Zaunhof-Moosbrücke 15 Min. zur Materialeilbahn; von dort auf Waldweg 1½ Std. oder bequemer auf Forstweg, 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialeilbahn in Zaunhof möglich – für Familien kostenlos

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0638338 / Nord 5219523  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 06' 52" / E 10° 49' 24"

### Hüttenwirtin

Anja Holzknecht  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)5414/202 04  
Mobil: 0043/(0)664/924 77 48  
info@ludwigsburger-huette.at  
www.ludwigsburger-huette.at



## Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Graing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein; ideal für leichte Bergtouren.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; idyllischer Naturssee in 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen in ca. 2 Std.

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien

**Touren** Glungezer (2677 m), **Kreuzspitze** (2746 m), **Viggarspitze** (2307 m) mit Aufstiegszeiten von 1-4 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig

**Ausstattung** Kat. I; 14 Zimmerlager in Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfbettzimmern, 51 Matratzenlager; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mühltal; **Pkw:** von Innsbruck über Igls nach Mühltal (Parkmöglichkeit); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Mühltal 2 Std., bequem; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in 2 Std. zur Hütte; **Karte:** AV 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688455 / Nord 5231313  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 29" / E 11° 29' 18"

### Hüttenwirt

Sven Deppe  
Tel. Hütte: 0043/(0)512/37 76 97  
info@meissner-haus.at  
www.meissner-haus.at



**T30**Lechtaler  
Alpen**T31**

Karwendel



## Mutteköpfhütte (1934 m)

ÖAV-Sektion Imst-Oberland

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in Felsen eingebettet; im Umfeld Bäche und kleine Wasserfälle.**Erlebnisbereiche** Hochmoor, 45 Min.; Übungsklettersteig, 30 Min.; Kletterfelsen**Touren** Mutteköpf (2777 m), 2½ Std.; Vorderer Plattein (2565 m) und Hinterer Plattein (2731 m), 2½ Std.; Imster Klettersteig (2632 m), ¾ Std.**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 30 Matratzenlager; Winterraum; Notlager; Kinderteller; EC- und Kreditkartenzahlung möglich**Zugang Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst; **Pkw:** von Imst zur Obermarkteralm; **Rad:** (+ +) Fahrweg bis zur Obermarkteralm; Schranken **Aufstieg:** ab Obermarkteralm 1 Std.; ab Hahntennjoch (1900 m) 2 Std.; ab Imster Bergbahn Bergstation (2100 m) über den Drischlsteig 30 Min. (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Mittelstation der Imster Bergbahn (1500 m) 1½ Std.; **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626310 / Nord 5235701  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 15' 75" / E 10° 40' 17"

### Hüttenwirt

Andreas Riml

Tel. Hütte: 0043/(0)664/123 69 28

Tel. Tal: 0043/(0)5414/864 56

info@muttekopf.at

www.muttekopf.at

Onlinereservierung möglich



## Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit altem Lärchenbestand auf hügeligen Wiesen.**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit Schaukel, Balancierbalken, Kletterwand und Hangrutsche vor der Hütte; Weiher und kleiner Tümpel mit Fröschen und Lurchen; Kaninchen, Hühner, Schafe, Ziegen, Kühe (Jungvieh), Lamas, Esel, Ponys; Klettergarten (III bis VI+), 20 Min.; Geocaches; Aussicht beim Gatterl, 30 Min.**Touren** Kirchbergköpfl (1943 m) und Hechenberg (1912 m), 1-1½ Std.; Großer Solstein (2541 m), 3 Std. (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober**Ausstattung** Kat. I; 5 Zimmer mit 23 Betten, 6 Matratzenlager mit 50 Schlafplätzen; geheizter Aufenthaltsraum mit vielen Spielen steht bei Schlechtwetter zur Verfügung**Zugang Bahn/Bus:** Hochzirl; **Pkw:** Bis Bahnhof Hochzirl; **Rad:** (+ + +) von Zirl Rettungswache (622 m) steile Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Bahnhof Hochzirl (922 m) ca. 2½-3 Std.; Wegweiser: „Zu den Bergwegen“ auf Bahnsteig 2; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Zirl auf Anfrage; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0673662 / Nord 5239847  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 20" / E 11° 17' 48"

### Hüttenwirtsleute

Carolina und Hermann Isser

Tel. Hütte: 0043/(0)5238/887 90

Mobil: 0043/(0)664/423 61 37

h.issuer@zirl.net

info@magdeburger-huette.at

www.magdeburger-huette.at





T32  
Stubai  
Alpen



T33  
Stubai  
Alpen



## Neue Regensburger Hütte (2287 m)

DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Geländestufe mit Hochmoor; Wasserfall und Badensee in der Nähe.

**Erlebnisbereiche** wunderschönes Hochmoor; Ochsenalm nach ca. 1-1½ Std. Aufstieg; Boulderblöcke; Badensee (mit zwei Holzflößen) direkt bei der Hütte; Klettergarten in der Nähe der Hütte (gleich hinter Badensee); Hasen, Katzen und Hühner

**Touren** Falbesoner See (2580 m), 1 Std.; Basslerjoch (2830 m), 2 Std., leicht; Kreuzspitze (3082 m), 2 Std.; Vordere Plattenspitze (2937 m), 2 Std.; schwierige, hochalpine Touren, jedoch Seilversicherung; Hüttenübergänge möglich

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 31 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern und 50 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Falbeson; **Pkw:** ins Stubaital bis Falbeson und zum Hüttenparkplatz an der Materialseilbahn; **Rad:** (+++) für sehr geübte Mountainbiker bis zur Falbesoner Ochsenalm; **Aufstieg:** vom Hüttenparkplatz vorbei an der Ochsenalm 2½-3 Std.; **Karte:** AV 31/1, 31/3, 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0666950 / Nord 5213588  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 16" / E 11° 11' 53"

### Hüttenwirtsleute

Martina und Herbert Ofer

Tel. Hütte: 0043/(0)664/202 50 70

info@regensburgerhuette.at

www.regensburgerhuette.at



## Nürnberger Hütte (2297 m)

DAV-Sektion Nürnberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die 130 Jahre alte Hütte liegt in felsigem, teils abfallendem Gelände mit Blöcken und kleinen Höhlen zum Verstecken; in der Nähe Hochmoore, Tümpel und Murmeltiere; Stützpunkt des Stubai Höhenwegs und des Adlerwegs.

**Erlebnisbereiche** Wasserläufe (z. B. zum Stauseebau); See 1 Std. entfernt; Kletterblöcke und Natursteinmauer; Klettergarten mit Flying Fox und Klettersteig 10 Min. entfernt; Indoor-Kletter- und Spielraum; Schneefelder (zum Rutschen)

**Touren** Wanderung ins Paradies (Hochmoor mit Seen und Wasserstraßen), mind. 1 Std.; Freigersee, 1 Std., leicht; Maier Spitze (2775 m), 1½ Std.; Gamsspitzl (3059 m) und Roter Grat (3099 m), je 3 Std.; Wilder Freiger (3418 m), 5 Std., leichte Gletschertour; Aperer Feuerstein (2968 m), 3 Std., anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 57 Zimmerlager in 2er- bis 6er-Zimmern, 76 Matratzenlager; Tischtennisplatte; Boulderraum; Produkte aus eigener Landwirtschaft

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Parkplatz Nürnberger Hütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Nürnberger Hütte hinter Ranalt; **Aufstieg:** vom Parkplatz Nürnberger Hütte 40 Min. zur B'suchalm und 2 Std. zur Hütte; Gepäcktransport ab B'suchalm möglich; **Karte:** AV 31/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0668631 / Nord 5206857  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 37" / E 11° 13' 04"

### Hüttenwirtsleute

Martina und Leonhard Siller

Tel. Hütte: 0043/(0)664/403 21 88 (Juni bis September)

Tel. Tal: 0043/(0)5226/304 96 (Oktober bis Juni)

info@nuernbergerhuette.at

www.nuernbergerhuette.at





## Oberlandhütte (1014 m)

DAV-Sektion Oberland

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen; einfache Radwege, leichte Wanderungen möglich. Weitläufiges und abwechslungsreiches Hüttenumfeld für Naturerlebnisse.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit Kneippanlage für Groß und Klein; Grillplatz mit Lagerfeuer; Naturlehrpfad Unterer Grund mit Hängebrücke und Aussichtsplattform beim Wasserfall

**Winter:** Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung; leichtere Skitouren; Langlaufloipe; riesiges Skigebiet fast vor der Hütte

**Touren** Stangenjoch (1713 m), 2½ Std.; Spießnägel (1881 m), Schwarzkogel (2031 m) oder Brechhorn (2031 m), 3-4 Std.; Großer Rettenstein (2384 m), Bergtour für Schulkinder mit etwa 4 Std. Aufstieg

**Bewirtschaftung** ganzjährig; im November und vier Wochen im April/Mai geschlossen

**Ausstattung** Kat. II; 30 Zimmer- und 36 Matratzenlager; Dusche; Gruppenraum; WLAN-Anschluss; Skikeller

**Zugang Bahn/Bus:** Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe an die Hütte; **Pkw:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** AV 34/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296783 / Nord 5250867  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 22' 46" / E 12° 18' 28"

### Hüttenwirtsleute

Angela und Johann Papp  
Tel. + Fax: 0043/(0)5357/81 13  
info@oberlandhuette.at  
www.oberlandhuette.at



## Olpererhütte (2389 m)

DAV-Sektion Neumarkt i. d. OPf.

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt am Fuße des Olperers auf einer sonnigen Felsterrasse mit großartigem Panoramablick auf den Zillertaler Hauptkamm und den Schlegeisspeicher.

**Erlebnisbereiche** große frei schwingende Hängebrücke hinter dem Haus; Klettergarten 30 Min. entfernt (III bis VIII); Bachlauf; Schafe, Ziegen, Murmeltiere, Gämsen; Hüttenrallye

**Touren** Unterschrammachkar, 1½ Std.; zur Gletscherzunge des Olperers, 1½ Std.; Riepenkopf, 2 Std.; Neumarkter Runde, 5 Std.; Friesenberghaus, 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zimmern, 40 Matratzenlager in 5 Räumen mit 8 Lagern; Winterraum mit 1 x 4 und 1 x 8 Lagern

**Zugang Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Schlegeisspeicher; **Pkw:** bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Rad:** (++) Straße bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Aufstieg:** vom Schlegeisspeicher 1½ Std. über abwechslungsreichen Weg, beständiger Anstieg mit herrlichem Panorama; keine Bergbahnen, kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0704216 / Nord 5213352  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 31" / E 11° 41' 18"

### Hüttenwirtsleute

Katharina und Manuel Daum  
Mobil: 0043/(0)664/417 65 66  
info@olpererhuette.de  
www.olpererhuette.de  
Onlinereservierung möglich







**T36**  
Allgäuer  
Alpen



**T37**  
Karwendel



## Otto-Mayr-Hütte (1528 m)

DAV-Sektion Augsburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** auf der Sonnenseite eines bewaldeten Hochtal in felsiger Umgebung

**Erlebnisbereiche** Bach, flacheres Almgelände, Tiere, Kletterfelsen und -garten, Alpiner Schaugarten, Grillplatz, Spielplatz mit Trampolin

**Touren** **Große Schlicke** (2059 m), 1½ Std., leicht; **Schartschrofen** (1973 m), 2½ Std., mittel; Friedberger Klettersteig 3 Std., schwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober; an Wochenenden Reservierung empfohlen.

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager und 40 Matratzenlager in unterschiedlich großen Zimmern, sechs Notlager

**Zugang** **Bahn/Bus:** Musau oder Grän; **Pkw:** bis Parkplatz Bärenfalle, Musau Rossschläg oder Parkplatz Bergbahn Füssener Jöchel, Grän im Tannheimer Tal; **Rad:** (++) vom Bahnhof Musau; **Aufstieg:** vom Parkplatz Bärenfalle auf Forstweg, 2½ Std.; von der Bergstation Füssener Jöchel, 1½ Std.; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** BY 5, (1:25.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0621893 / Nord 5263035  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 30' 33" / E 10° 37' 07"

### Hüttenwirtsleute

Familie Petra Wagner  
Tel. Hütte: 0043/(0)5677/84 57  
ottomayrhuetten@post-ist-da.de  
www.ottomayrhuetten.de



## Pfeishütte (1922 m)

ÖAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.

**Erlebnisbereiche** Bergerferienhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielplätze, Spielwiesen, Gämsen, Kühe

**Touren** **Kreuzjöchl** (2158 m), 1 Std.; **Arzler Scharte** (2158 m), 1 Std.; **Möslalm** (1262 m), 3 Std. (jeweils leicht); **Stempeljochspitze** (2529 m), 4 Std.; **Goetheweg** zum Hafelekar, 4 Std.; **Mannlspitze** (2366 m), 5 Std. (hin & retour), jeweils mittelschwer; Touren für Kinder ab 10 Jahren geeignet

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 35 Zimmerlager, 45 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Scharnitz oder Innsbruck; **Pkw:** Scharnitz Karwendelparkplatz oder Innsbruck Parkplatz Nordkettenbahn; **Rad:** (+++) von Scharnitz auf Forststraße ins Samertal bis Fahrradparkplatz; Fußweg von dort ca. 1 Std.; **Aufstieg:** von Scharnitz mit Karwendeltaxi bis zur Möslalm, von dort 2½ Std. auf Forstweg (leicht, bester Aufstieg für Kinder); von Scharnitz 5 Std., eintönig; von Innsbruck mit der Nordkettenbahn auf das Hafelekar, von dort 4 Std. über den Goetheweg (mittelschwer); **Karte:** AV 5/2, AV 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0683255 / Nord 5244696  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 48" / E 11° 25' 31"

### Hüttenwirtsleute

Veronika Hagn und Michael Kirchmayer  
Tel. Hütte: 0043/(0)7203/165 96  
Tel. Tal: 0043/(0)664/914 84 34  
info@pfeishuetten.at  
www.pfeishuetten.at



**T38**Stubaier  
Alpen**T39**Stubaier  
Alpen

## Pforzheimer Hütte (2308 m)

[Adolf-Witzenmann-Haus]

DAV-Sektion Pforzheim

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt auf einem sonnigen Almplateau. Blühende Alpenrosen im Juni/Juli laden zur Naturbeobachtung ein.**Erlebnisbereiche** klare Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, manchmal Adler; kleine Kletterfelsen im Hüttenumfeld; Slackline und Hängematten**Winter:** Schneeschuhtouren**Touren** **Seenrunde**, 1½ Std.; **Gleirschjoch** (2750 m), 2 Std.; **Samerschlag** (2829 m), 2½ Std. (jeweils leicht); **Haidenspitze** (2975 m), 3 Std., **Lampenspitze** (2850 m), 3 Std. (jeweils mittelschwer)**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager und 30 Matratzenlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern; Duschen; Kinder bis 7 Jahre komplett frei, Kinderpension ab 8 bis 12 Jahre; Winterraum bei Schlechtwetter als Spiel- und Aufenthaltsraum nutzbar**Zugang** **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis St. Sigmund im Sellrain; **Pkw:** bis Parkplatz in St. Sigmund Ortsmitte; **Rad:** (++) Fahrweg bis Materialseilbahn (2100 m); **Aufstieg:** vom Parkplatz St. Sigmund 2½ Std. über guten Bergpfad; Gepäcktransport nach Vereinbarung mit Materialseilbahn für letzten Aufstieg (200 Hm) möglich; **Karte:** AV 31/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0657114 / Nord 5224393

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 15" / E 11° 04' 21"

### Hüttenwirtin

Ingrid Penz

Tel. Hütte: 0043/(0)5236/521

Tel. Tal: 0043/(0)664/250 13 01

Fax: 0043/(0)5236/521

pforzheimerhuetten@a1.net

www.alpenverein-pforzheim.de

## Potsdamer Hütte (2020 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt im Almgelände oberhalb der Baumgrenze; im Umfeld ein größerer Bach und Bergeesen.**Erlebnisbereiche** Kinderkletterfelsen mit 4 Touren (keine Leihaustrüstung in der Hütte); Spielplatz; Kleiner Bach in Hüttennähe; Almtiere**Winter:** Schneeschuhtouren; Skitouren; Rodelbahn zum Bergheim Fotsch**Touren** **Kastengrat** (2648 m); **Roter Kogel** (2832 m) und **Wildkopf** (2719 m), unschwierig; **Sömen** (2796 m), 2-3 Std.**Bewirtschaftung** 26. Dezember bis Dreikönig und Anfang Februar bis Ostermontag (von Dreikönig bis Anfang Februar nur Donnerstag bis Sonntag); Mitte Juni bis Anfang Oktober**Ausstattung** Kat. I; 18 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern, 27 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; Kinderhalbpension bis 12 Jahre**Zugang** **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Sellrain, im Sommer Taxi bis Bergheim Fotsch; **Pkw:** über Sellrain im Sommer bis Bergheim Fotsch (Parkplatz); **Rad:** (+++) Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Sellrain eintönig, 4-4½ Std.; von Bergheim Fotsch bequem, 1½-2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 31/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0667482 / Nord 5223436

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 35" / E 11° 12' 32"

### Hüttenwirt

Michael Schaffenrath

Tel. Hütte: 0043/(0)650/403 08 22

info@potsdamer-huetten.de

www.potsdamer-huetten.de



**T40**Tuxer  
Alpen**T41**Öztaler  
Alpen

## Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände, im Umfeld Teiche und ein See; herrlicher Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.**Erlebnisbereiche** leichte Bergwanderungen im Wiesengelände**Winter:** leichte Ski- und Schneeschuhtouren**Touren** Viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind ungeschwierig erreichbar.**Bewirtschaftung** Anfang Dezember bis 1 Woche nach Ostern; 1. Juni bis Ende Oktober**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 45 Matratzenlager in Räumen mit 13, 8, 5, 4 und 3 Plätzen; separates Spielzimmer; Dusche; Trockenraum**Zugang Bahn/Bus:** Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm; **Pkw:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh); **Rad:** (+++) Almstraße bis zur Hütte (Mountainbikeroute 420); **Aufstieg:** ab Hotel Sportalm 1½ Std.; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße 1 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0711061 / Nord 5234723

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 55" / E 11° 47' 18"

### Hüttenwirtin

Kathleen Dammann

Mobil Hütte: 0043/(0)680/225 71 24

Mobil privat: 0043/(0)664/342 94 41

rastkogelhuette@t-online.de

www.alpenverein-oberkochen.de/rastkogelhuette.html



## Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt am Südhang des Muttentkopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmeltiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.**Erlebnisbereiche** Riffelseesandbank; Wasserfälle; Moräne, Gletscherzunge; Spielplatz mit Kletterwand im Außenbereich**Winter:** Skigebiet Alpin; Langlauf**Touren** **Panoramaweg** 2 Std.; **Riffelseerundweg** 1½ Std. (für Kindergartenkinder); **Grubengrat** (2831 m), 2 Std.; **Wurmtalerkopf** (3228 m), 4 Std. (eher für ältere Kinder geeignet); **Brandkogel**, 2 Std.; **Rostizkogel**, 5 Std.; **Grubenkopf**, 2 Std.; schöne Gipfel für Kinder ab 6 bis 8 Jahre**Bewirtschaftung** ca. Mitte Dezember bis Mitte April; Mitte Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. II; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit Waschbecken; Duschen**Zugang Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn; **Pkw:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn; **Aufstieg:** von der Bergstation der Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) 15 Min.; von Mittelberg über die Taschachalm, ca. 2 Std.; Riffelseebahn, Gepäcktransport möglich von der Bergstation zur Hütte; **Karte:** AV 30/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0641327 / Nord 5202530

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 40" / E 10° 51' 27"

### Hüttenwirtin

Anita Waibl

Tel. Hütte: 0043/(0)664/395 00 62

Tel. Tal: 0043/(0)5252/64 74

info@riffelseehuette.at

www.riffelseehuette.at



# Natur indoor



## Naturparks Südtirol



Naturparkhaus  
**Texelgruppe in Naturns**

Tel. +39 0473 668201



Naturparkhaus  
**Trudner Horn in Truden**

Tel. +39 0471 869247



Naturparkhaus  
**Schlern-Rosengarten in Tiers**

Tel. +39 0471 642196



Naturparkhaus  
**Puez-Geisler in Villnöß**

Tel. +39 0472 842523



Naturparkhaus  
**Fanes-Sennes-Prags in Enneberg**

Tel. +39 0474 506120



Naturparkhaus  
**Drei Zinnen in Toblach**

Tel. +39 0474 973017



Naturparkhaus  
**Rieserferner-Ahrn in Sand in Taufers**

Tel. +39 0474 677546

### Mehr Info

Amt für Naturparke  
Rittner Straße 4, I-39100 Bozen  
Tel. +39 0471 417770  
Fax +39 0471 417789  
naturparke.bozen@provinz.bz.it  
[www.provinz.bz.it/naturparke](http://www.provinz.bz.it/naturparke)







## Alpenvereinshütten

### Na, wie war's?

Bewerte unsere Hütte auf [huettentest.de](https://huettentest.de), teile deine Erfahrungen mit anderen und lass dich inspirieren für dein nächstes Hüttenerlebnis.

[huettentest.de](https://huettentest.de)







Alpenvereins

# hütten

# Online reservieren

Buche deinen Schlafplatz auf der Hütte online!  
Bitte beachte in dieser Broschüre den  
Hinweis „Online-Reservierung möglich“.



# GROSSER GENUSS AUCH FÜR DIE GANZ KLEINEN.





**T42**  
Öztaler  
Alpen



**T43**  
Karwendel



## Selber Haus (900 m)

DAV-Sektion Selb

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz (15 Min.); Kinderzoo am Gasthof Plattenrain (8 km); Steinwand-Klettersteig für Kinder ab 10 Jahre (15 Min.) **Winter:** Skifahren am Hochzeiger (Skibus); Loipen zwischen Imst und Nassereith

**Touren** kurze Wanderungen: **Diemer Steig** rund um Arzl, 1-1½ Std.; **Pitzklamm** („Luis-Trenker-Steig“), 1-2 Std.; längere leichte Touren **Walder Tal** 4-5 Std.; **Plattenrain** 3 Std.; **Hohe Aifenspitze** (2779 m), 6 Std.; **Venet** (2513 m), 5 Std.

**Öffnungszeiten** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; im Winter stärker frequentiert

**Ausstattung** Kat. II; 22 Bettenlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfortable Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; 4 Schlitten zur allg. Benutzung; Haustiere nicht gestattet

**Zugang Bahn/Bus:** Schnellzugstation Imst-Pitztal, Bus bis Arzl; **Pkw:** bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 633169 / Nord 5230186  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 42" / E 10° 45' 31"

### Hüttenkontakt

*Selbstversorgerhaus*

Magnusweg 1, A-6471 Arzl

*Anmeldung (Reservierung & Schlüsselübergabe):*

Ljuba Krauß, Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb

Tel.: 0049/(0)9287/43 48

huette@dav-selb.de

Schlüssel vor Ort: Familien Neururer oder Gundolf,

Feldweg 30, Tel.: 0043/(0)5412/689 42

www.dav-selb.de/selber-haus

## Solsteinhaus (1805 m)

Alpenverein Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm); Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, ca. 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), ca. 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)

**Touren Großer Solstein** (2540 m), 2-3 Std.; **Zischgenkopf** (1936 m), 2 Std.; **Erlspitze** (2404 m) Normalweg, 2 Std., **Erlspitze Westgrat**, **Zirler Klettersteig**, 3 Std. (Klettersteigausrüstung); **Kleiner Solstein** (2633 m), 3 Std., schwierig, klettersteigähnliche Passagen (Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 63 Zimmerlager in 2er- bis 8er-Zimmern, 30 Matratzenlager mit max. 12 Plätzen, Winterraum; neue Sanitäreinrichtungen; Duschen gegen Entgelt; Mehrzweckraum für größere Gruppen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Pkw:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Aufstieg:** Krankenhaus Hochzirl, ca. 2½ Std. (bequem); von Gießenbach über die Eppzirler Alm und Eppzirlerscharte zum Solsteinhaus, ca. 5 Std.; von Scharnitz ca. 6 Std., eintönig; keine Bergbahnen; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich; Taxi bis Materialeilbahn möglich (Tel.: 0043/(0)660-1555-500); **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0672961 / Nord 5241944  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 29" / E 11° 17' 17"

### Hüttenwirtsleute

Familie Fankhauser

Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/333 65 31

robert@fankhauser.at

www.solsteinhaus.at







## Straubinger Haus (1551 m)

DAV-Sektion Straubing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände; reichhaltige Flora mit vielen geschützten Blumen, herrlicher Blick zum Wilden Kaiser.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit kleiner Kletterwand; Kühe, Schafe, Ziegen, Gämsen und Murmeltiere; bewirtschaftete Almhütten in der Nähe

**Touren** **Fellhorn** (1765 m), 30 Min.; Übergänge zur **Steinplatte** und zur **Winklmoosalm** mit Erweiterungsmöglichkeit, 2-4 Std., unschwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 16 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; Boulderwand für Kinder; unter durchgängig ökologischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, Photovoltaikanlage u. a.)

**Zugang Bahn/Bus:** über Ruhpolding nach Seegatterl, Reit im Winkl oder Kössen; **Pkw:** bis Reit im Winkl, Seegatterl und Waidring; **Rad:** (+++) mit Mountainbike; **Aufstieg:** unschwierige Zugänge (2½-4 Std.) auf Wanderwegen und Forststraßen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegenheit von Reit im Winkl bis zur Hindenburghütte 1½ Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 18

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0312128 / Nord 5277130  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 13" / E 12° 29' 58"

### Hüttenwirt

Thomas Hauser  
Tel. Hütte: 0043/(0)5375/64 29  
Tel. Tal: 0043/(0)664/102 40 05  
www.alpenverein-straubing.de  
www.straubinger-haus.at  
Onlinereservierung möglich

## Sulzenauhütte (2191 m)

DAV-Sektion Leipzig

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem weiten felsdurchsetzten Hochalmgelände oberhalb der Waldgrenze und unterhalb des Gletschervorfeldes des Sulzenauferners mit seinem beeindruckenden Gletscherbach.

**Erlebnisbereiche** der „WildeWasserWeg“; leichte Kletterblöcke in Hüttennähe; Klettergarten mit Übungsklettersteig 15 Min. entfernt; Geocaches, Flying Fox und Slackline; Spielplatz mit Kinderkletterstein; viele Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe, Ziegen und Hausschweine; Moräne, Gletscherzungen und -seen

**Touren** Zur **Blauen Lacke** 30 Min. und zum **Grünausee** 1 Std., leicht; **Beiljoch**, 1¼ Std.; **Niederl**, 2 Std.; **Großer Trögler** (2902 m), 2 Std.; **Mairspitze** (2780 m), 2½ Std.; hochalpine Übergänge zur **Nürnberger** und **Dresdner Hütte**, jeweils 3 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 50 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern und 70 Matratzenlager, davon 3 Achterlager im Nebenhaus und Winterraum; mehrere Duschen gegen Gebühr; vier Gaststuben; schöne Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Haltestelle Sulzenauhütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Sulzenauhütte hinter der Grawaalm; **Aufstieg:** vom Parkplatz über die Sulzenaualm 2 Std. oder den WildeWasserWeg von der Grawaalm 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0665882 / Nord 5206996  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 44" / E 11° 10' 54"

### Hüttenwirtsleute

Susanne und Sigmar Gleischer  
Tel. Hütte (Mobil): 0043/(0)664/271 68 98  
Tel. Tal: 0043/(0)5226/20 73  
Mobil: 0043/(0)664/7386 68 03  
info@sulzenauhuette.at  
www.sulzenauhuette.at





T46  
Karwendel



T47  
Ötztaler  
Alpen



## Tölzer Hütte (1825 m)

DAV-Sektion Tölz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt reizvoll am Südhang des Schafreuters mit eindrucksvollem Karwendelblick.

**Erlebnisbereiche** Bergsee und verschiedene Almen (Wanderung); Geocaches; Gämsen meist im Hüttenumfeld; Hirschbrunft im Herbst; Aufstiegsrallye im Internet

**Touren** Schafreuter (2101 m), 1 Std. (nur mit geübten Kindern); Stierjoch (1908 m), 2½ Std.; Delpsloch (1945 m), 30 Min.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober, an Wochenenden stärker frequentiert

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmer- und 38 Matratzenlager; Familienzimmer/-lager; mehrere Gasträume, Sonnenterrasse und Glasveranda

**Zugang Bahn/Bus:** Lenggries, 2 x täglich, an Wochenenden 3 x täglich Bus bis Hinterriß, Bushaltestelle 'Aufstieg Tölzer Hütte'; **Pkw:** über Vorderriß bis zum Parkplatz Leckbach (bei Bushaltestelle 'Aufstieg Tölzer Hütte'); **Rad:** (+) bis Parkplatz Leckbach; **Aufstieg:** ab Parkplatz Leckbach auf alpinem Steig 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 12

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0687723 / Nord 5264215  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 30' 15" / E 11° 29' 34"

### Hüttenwirtsleute

Margot Lickert und Michael Bubeck  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 17 90  
Während der Nichtbewirtschaftung:  
Tel.: 0049/(0)7032/79 88 18  
info@toelzer-huette.at  
www.toelzer-huette.at



## Vernaghütte (2755 m)

DAV-Sektion Würzburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** oberhalb des Rofentales in hochalpinem, mit Felsen durchsetztem Gelände

**Erlebnisbereiche** kleiner See, Bach und Schafe; Kletterfelsen

**Touren** Breslauer Hütte (2844 m), 2 Std. und Hochjoch-Hospiz (2412 m), 2 Std., beide leicht; **Mittl. Gulsarspitze** (3128 m), 2 Std., mittelschwere Hochtour; **Fluchtkogel** (3500 m), 2½ Std., Gletschertour  
**Winter:** hochalpine Ski- und Schneeschuhtouren

**Bewirtschaftung** Anfang März bis Anfang Mai und Ende Juni bis Mitte September

**Ausstattung** Kat. I; 52 Zimmerlager in Vierbettzimmern, 40 Matratzenlager; Winterraum mit 29 Lagern; Trockenraum; Gepäcktransport mit Materiallift ab ca. 30 Min. hinter den Rofenhöfen nach Absprache mit Hüttenwirtsleuten möglich.

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Ötztal Bahnhof, Bus bis Vent; **Pkw:** über Vent bis Rofenhöfe; **Rad:** (+) nur bis Rofenhöfe, ab dort Fahrradverbot; **Aufstieg:** von Rofenhöfe 3-3½ Std.; **Karte:** AV 30/2, auch 30/1 und 30/6 (1:25.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0639041 / Nord 5190514  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 51' 13" / E 10° 49' 26"

### Hüttenwirtsleute

Angelika und Martin Scheiber  
Tel. Hütte: 0043/(0)5254/81 28  
Mobil: 0043/(0)664/141 21 19  
wieshof@live.at  
www.dav-wuerzburg.de



**T48**Tuxer  
Alpen**T49**Stubai  
Alpen

## Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt im Almgebiet Nafing in der Nähe weiterer Almen; Bäche und ein kleiner See sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.**Erlebnisbereiche** kleinere Klettermöglichkeiten am Hippold und am Wildofen**Winter:** Skitouren; Rodelbahn (6,5 km)**Touren** **Hobar** (2513 m); **Halslspitze** (2579 m), 2-3 Std.; **Geiseljoch** (2291 m), 1½ Std.; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen 45 Min. und 2 Std., leicht; **Rastkogel** (2762 m), 3½ Std., mittel**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober, 26. Dezember bis Mitte April (zum Anfang und Ende der Saison empfiehlt sich ein Anruf)**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmer- und 26 Matratzenlager mit 1 Familienzimmer; Seminarraum; Sonnenterrasse; Trockenraum; Duschen gegen Entgelt; EC-Kartenzahlung möglich**Zugang** **Bahn/Bus:** Schwaz, Bus bis Weerberg; **Pkw:** über Weerberg nach Innerst; **Rad:** (+++) über Schwaz, Pill, Weerberg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Weerberg 4-5 Std.; ab Innerst 2 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705086 / Nord 5233597  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 25" / E 11° 42' 31"

### Hüttenwirt

Thomas Hussl

Tel. Hütte: 0043/(0)676/739 59 97

Tel. Tal: 0043/(0)676/686 66 36

info@weidenerhuette.at

www.weidenerhuette.at

www.weidener-huette.de

## Winnebachseehütte (2362 m)

DAV-Sektion Hof

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in hochalpinem und felsigem Gelände auf einer kleinen Hochfläche nahe des Winnebachsees mit grandiosem Ausblick.**Erlebnisbereiche** Im Sommer Ziegen; Bäche, flacher See und Felsblöcke mit vielen Spielmöglichkeiten; Klettergarten 10 Min. entfernt.**Winter:** beliebtes Skitourengebiet, Zustieg nur für erfahrene und geübte Geher bei sicheren Verhältnissen.**Touren** weglose Schatzsuche rund um den See, **Ernst Riml Spitz** (2507 m) 30 Min., Gletschersee am **Bachfallenferner** (2650 m) 1½ Std., leicht; **Hoher Seeblasskogel** (3235 m) 3 Std., **Gänsekragen** (2915 m) 1½ Std., mittelschwierig; **Breiter Grieskogel** (3287 m) 3 Std. (Gletscherausrüstung erforderlich) schwierig; Hüttenübergänge möglich.**Bewirtschaftung** Von Mitte Juni bis Anfang Oktober sowie Ende Februar bis Anfang Mai.**Ausstattung** Kat. I; 15 Zimmer- und 22 Matratzenlager in Mehrbettzimmern sowie 10 Plätze im Winterraum; ein Familienzimmer (4 Personen) ist vorhanden.**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Bahnhof Ötztal und Bus bis Längenfeld Station Hotel Edelweiss/Gries, von dort eingeschränkt weiter mit Wanderbus oder Taxi bis Gries; **Pkw:** bis Längenfeld und weiter bis Gries, Parkplatz hinter Gries Richtung Hütte. **Aufstieg:** von Gries 2½ Std.; von Materialeilbahn 2 Std. (von dort abwechslungsreiches Wissensspiel für Kinder); Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 31/2

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 0655927 / Nord 5216931  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 05' 14" / E 11° 03' 15"

### Hüttenwirt

Michael Riml

Tel. Hütte: 0043/(0)5253/51 97

Tel./Fax Tal: 0043/(0)5253/5966

winnebachseehuette@aon.at

www.winnebachseehuette.com



*In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z. B. die Neue Fürther Hütte.*

## Almtalerhaus (714 m)

ÖAV-Sektion Wels

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Wäldchen nahe des Straneggbachs.

**Erlebnisbereiche** Wasserfälle; Höhlen; Odt-Seen, 30 Min.; Kletterblöcke und neue Kletterwand direkt beim Haus; Klettergarten in der Nähe

**Touren** Kasberg, Schermberg (2396 m); Großer Priel (2515 m), für größere Kinder; Erlachkogel (1915 m), 5 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis 15. September

**Ausstattung** Kat. II; 26 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 50 Matratzenlager mit 6, 20 und 25 Plätzen

**Zugang** **Bahn/Bus:** Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich; **Pkw:** bis zur Hütte; **Rad:** (+) Asphaltstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Grünau (527 m), ca. 2 Std., leicht; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/2

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0426428 / Nord 5289506  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 45' 28" / E 14° 01' 10"

## Hüttenwirtin

Anita Mair

Tel. Huette: 0043/(0)664/410 96 65

Tel. Tal: 0043/(0)664/540 13 13

almtalerhaus@aon.at

www.almtalerhaus.at







## Anton-Schösser-Hütte (1158 m)

Alpenverein Steyr

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Anton-Schösser-Hütte liegt im Ski- und Wandergebiet Hohe Dirn.

**Erlebnisbereiche** Sommerwanderungen, Bergfest, Panoramaschaukel

**Winter:** Wintersonnwendfeuer, Zipfelbobrennen, Schneeschuhtouren

**Touren** Gipfel Hohe Dirn (1134 m), ½ Std.; **Sonnkogel** (1177 m), ½ Std.; **Schneeberg** (1244 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** Ganzjährig geöffnet; Montag Ruhetag; Winterraum offen.

**Ausstattung** Kat. I; 4 Zimmerlager, 20 Matratzenlager in Acht- und Elfbettzimmern; Winterraum.

**Zugang Bahn/Bus:** Losenstein, Trattenbach, Reichraming; **Pkw:** bis Parkplatz Hohe Dirn; **Rad:** (++) von Losenstein und Trattenbach; **Aufstieg:** vom Parkplatz 45 Min.; von Losenstein 2½ Std.; **Karte:** ÖK 69

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0455523 / Nord 5306228  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 54' 28" / E 14° 24' 17"

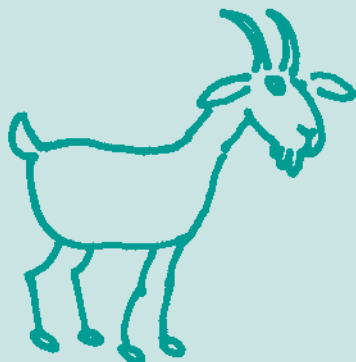
### Hüttenwirt

Martin Feiglstorfer

Tel. Hütte: 0043/(0)7255/206 20

ebner.maria@gmx.net

www.schösser-huette.at



## Austria-Hütte (1638 m)

Alpenverein Austria

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in herrlichem Almgelände (Lärchenwald) unter der beeindruckenden Dachstein-Südwand.

**Erlebnisbereiche** idyllisches Almgelände mit Tieren; Möglichkeit zur Seilbahnauffahrt auf den Gletscher; Alpinmuseum in der Hütte; Abenteuerspielplatz in Ramsau; Möglichkeit zur Teilnahme am Ferienspiel „Ramsauria“

**Touren Brandiedl** (1725 m), 30 Min.; **Rauchheck** (2192 m), 3-4 Std.; **Rötelstein** (2247 m), 3-4 Std.; **Hoher Dachstein** (2993 m), 5-6 Std. (Gletscher!); **„Johann“-Klettersteig** (sehr schwierig!), 6 Std.; **Hoher Gjaidstein** (2792 m), 4-5 Std. (Gletscher!); Mountainbike-touren (u. a. Steirische Alpentour)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Anfang April

**Ausstattung** Kat. II; 33 Zimmer- und 26 Matratzenlager; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Schladming/Talstation Dachstein-Südwandbahn; **Pkw:** bis Parkplatz Türlwandhütte (Mautstraße von Ramsau); **Rad:** (+++) bis zur Hütte (Mountainbike!); **Aufstieg:** vom Parkplatz Türlwandhütte ca. 30 Min.; von Ramsau (Gh. Edelbrunn) ca. 2-2½ Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0395916 / Nord 5255309  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 57" / E 13° 37' 16"

### Hüttenwirtsleute

(neue Hüttenpächter ab Sommer 2017)

Tel.: 0043/(0)151/310 03

austria@alpenverein-austria.at





## Dümlerhütte (1495 m)

Alpenverein TK Linz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

**Erlebnisbereiche** Almbewirtschaftung; Kegelbahn; Feuerplatz; Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis VI)

**Winter:** herrliches Gebiet für Skitouren und Schneeschuhwanderungen

**Touren** Rote Wand (1847 m), 1½ Std.; Toter Mann (2133 m), 2½ Std.; Warscheneck (2389 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Mitte März

**Ausstattung** Kat. I; 8 Zimmer- und 59 Matratzenlager, Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Roßleithen oder Windischgarsten; **Pkw:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee; **Aufstieg:** von Roßleithen 2-2½ Std.; vom Gleinkersee ca. 2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0445766 / Nord 5280260  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 40' 40" / E 14° 16' 65"

### Hüttenwirt

Wolfgang Peböck

Tel. Hütte: 0043/(0)7562/86 03

Mobil: 0043/(0)664/373 76 88

duemlerhuette@pptv.at

www.duemlerhuette.at

Onlineservierung möglich



## Edelrautehütte (1725 m)

Alpenverein Austria

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach, dem großen und kleinen Scheiblsee und kleineren Felsen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Feuerplatz; Scheiblsee mit Bach und Almen; Möglichkeiten zum Fischen (Angelverleih)

**Winter:** 5 km lange Rodelstrecke (Rodelverleih); Rodeltaxi; Schneeschuhwanderungen (Verleih möglich)

**Touren** Großer Bösenstein (2449 m), 2 Std.; Sonntagskarspitze (2355 m), 3 Std.; Großer Hengst (2154 m), 1-2 Std.; Runde um den Scheiblsee, 1 Std.; Rottenmannerhütte 6-7 Std.; K2 Weitwanderweg zur Planeralm, 11 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Ende Oktober, Ende Dezember bis Ende März

**Ausstattung** Kat. II; 12 Zimmer mit 28 Betten und 28 Betten im Matratzenlager (10er/18er-Lager); Dusche; Trockenraum; große Panoramaterrasse; für Schulklassen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** Trieben, Bus bis Hohentauern; **Pkw:** Mautstraße bis zum Parkplatz; Zufahrt bis zur Hütte im Sommer möglich, im Winter Zufahrt bis 10 Min. vor Hütte; **Rad:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Trieben durch den Sunk 3½ Std.; von Hohentauern 1½ Std.; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße 15 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Vereinbarung möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0457197 / Nord 5254109  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 34" / E 14° 25' 93"

### Hüttenwirtsleute

Bernd und Doris Huber

Tel. Hütte: 0043/(0)664/281 65 67

edelrautehuette.huber@gmail.com

www.edelrautehuette.com





**06**  
Dachstein-  
gruppe




**07**  
Dachstein-  
gruppe

## Gablonzer Hütte (1550 m)

ÖAV-Sektion Neugablonz-Enns

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm; im Umfeld Almvieh, Gämsen und vielfältige Flora.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Teich; Feuerplatz, ÖAV-Kinderklettergarten Gosauschmied

**Winter:** Skigebiet Dachstein West; direkter Liftanschluss, Naturschneepisten

**Touren** **Großer Donnerkogel** (2054 m), *ca. 2 Std.* (Bergweg schwarz); Intersport Klettersteig (B, C bis D), *ca. 3 Std.*; Herrenweg nach Gosau *ca. 3 Std.*; Gosauschmied, *ca. 2½ Std.*; Almwanderung zur Rottenhofhütte (über Zwieselalmhütte) *ca. 1 Std.*; die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober und 20. Dezember bis Ostermontag; Übernachtung nur mit Voranmeldung

**Ausstattung** Kat. II; 8 Zimmerlager mit 30 Betten und 42 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; günstige Angebote für Schulklassen; WLAN

**Zugang Bahn/Bus:** Steeg/Gosau; **Pkw:** bis Gosausee; **Rad:** Gosau (Forststraßen); **Aufstieg:** vom Gosausee *ca. 1½ Std.*; von der Bergstation der Gosaukambahn *ca. 15 Min.* (kinderwagentauglich); Gepäcktransport mit Materialseilbahn möglich; Bergbahnen Skiregion Dachstein-West; **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385586 / Nord 5265519  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 98" / E 13° 28' 79"

### Hüttenwirt

Roland Attwenger  
Tel. Hütte: 0043/(0)6136/8465  
Mobil: 0043/(0)664/433 39 99  
office@gablonzerhuette.at  
www.gablonzerhuette.at



## Guttenberghaus (2164 m)

Alpenverein Austria

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die Ramsau und das Ennstal sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

**Erlebnisbereiche** versicherter Kletterfelsen direkt bei der Hütte; Übungsklettersteig für Anfänger (*Zustieg 5 Min.*); Quiz

**Touren** **Scheichenspitze** (2664 m) im Aufstieg über leichten Klettersteig A, B (nur mit Set!) und über Landfriedtal zurück, *4-5 Std.*; **Eselstein** (2250 m), *1½-3 Std.*; **Sinabell** (2340 m), *2 Std.*; Familienwanderung zum Hölltalsee (sehr idyllisch), *Rundtour, 5 Std.*

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager, davon ein 6er- und ein 4er-Lager; Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

**Zugang Bahn/Bus:** mit Zug bis Schladming, Bus in die Ramsau; **Pkw:** bis Ramsau, Gasthof Feisterer; **Aufstieg:** ab Gasthof Feisterer *3 Std.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0400783 / Nord 5256101  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 04" / E 13° 41' 03"

### Hüttenwirt

Günter Perhab  
Mobil: 0043/(0)664/302 29 56  
info@guttenberghaus.at  
www.alpenverein.at/guttenberghaus





08  
Totes  
Gebirge



09  
Tennen-  
gebirge

## Hollhaus (1621 m)

[Theodor-Karl-Holl-Haus]

ÖAV-Vertragshaus

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick

**Winter:** Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

**Touren** mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; **Lawenstein** (1964 m); **Schneiderkogel** (1767 m); **Traweng** (1984 m), 1-2 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober, Dezember bis April, je nach Schneelage

**Ausstattung** Kat. II; 50 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern und 1 Matratzenlager; Duschen; Ermäßigung für Kinder; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm; **Pkw:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz bis zur Hütte ca. 2 Std.; vom Parkplatz Tauplitzalm (1572 m) 5 Min.; von der Sessellift-Bergstation (1660 m) 20 Min.; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schlepplifte; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385406 / Nord 5262465  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 66" / E 13° 59' 13"

### Hüttenwirt

Klaus Hüttner

Tel.: 0043/(0)3688/23 02

Fax: 0043/(0)3688/23 02-4

info@hollhaus.at

www.hollhaus.at



## Laufener Hütte (1726 m)

DAV-Sektion Laufen/Obb.

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet; im Umfeld Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und vielfältige Flora.

**Erlebnisbereiche** kleine Eishöhle; Klettergarten in Hüttennähe

**Touren** **Edelweißkogel** (2030 m), 1½ Std.; **Fritzerkogel** (2363 m), 2½ Std.; **Hochkarfelderköpfe** (2219 m), 2½ Std.

**Öffnungszeit** Pfingsten bis Anfang Oktober; Selbstversorgerhütte; Getränke und Suppen sind erhältlich.

**Ausstattung** Kat. I; 19 Zimmer- und 44 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Zug bis Golling; Bus bis Abtenau; **Pkw:** Abtenau, am Ortsende zur Karalm; **Rad:** (++) wie Pkw, nur bis Karalm; **Aufstieg:** ab Karalm 3 Std.; ab Abtenau 4 Std., gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0374761 / Nord 5264346  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 13" / E 13° 20' 11"

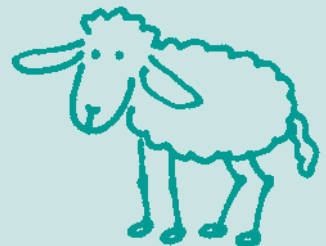
### Hüttenkontakt

Selbstversorgerhütte

Sektion Laufen

Tel.: 0049/(0)8682/956 92 94

www.alpenverein-laufen.de







010

Totes  
Gebirge

011

Totes  
Gebirge

## Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

Alpenverein Linz

**Eignung** Kinder ab Babyalter**Lage** Die Hütte liegt, umgeben von einem wunderschönen Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.**Erlebnisbereiche** Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis IV); Kletterrouten am Stubwies; Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand); prähistorische Felszeichnungen in der Höll; zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür; kinderwagentauglicher Themenrundwanderweg „2 Millionen Jahre in 2 Stunden“**Winter:** Langlaufloipen; Skigebiet Wurzeralm in unmittelbarer Nähe**Touren** Ramesch (2119 m), 3 Std.; Warscheneck (Normalweg) (2389 m), 3½-4 Std.; Warscheneck (SO-Grat) (2388 m), 3½-4 Std., mäßig schwierig; Rote Wand (1872 m), 1½-2 Std.; Stubwies (1786 m), 1½ Std.**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende Oktober, Anfang Dezember bis Anfang April**Ausstattung** Kat. II; 48 Zimmer- und 21 Matratzenlager, Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer und in den Lagern, Etageduschen, Sauna; EC- und Kreditkartenzahlung möglich**Zugang Bahn/Bus:** Haltestelle Spital am Pyhrn; **Pkw:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm; **Aufstieg:** ab Talstation Standseilbahn; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos 1½ Std.; ab Bergstation Standseilbahn 5 Min.; **Karte:** AV 15/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0446495 / Nord 5277408  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 87" / E 14° 17' 25"

### Hüttenwirtin

Brigitte Skreinig

Tel. Hütte: 0043/(0)7563/237

Fax Hütte: 0043/(0)7563/702 13

Tel. Tal: 0043/(0)664/917 29 65

linzerhaus@gmx.at

www.linzerhaus.com



## Linzer Tauplitzhaus (1653 m)

Alpenverein Linz

**Eignung** Kinder ab Babyalter**Lage** Die Hütte liegt auf einem eindrucksvollen Hochplateau in einem weitläufigen Wanderparadies.**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeit Sturzhahn, 40 Min.; Spielplatz; Lagerfeuerstelle**Winter:** Langlaufloipen, Skigebiet Tauplitzalm**Touren** Traweng (1984 m) Normalweg und Klettersteig; Lawinenstein (1964 m), 1½ Std.; Roßkogel (1893 m), 2 Std.; Almkogel (2122 m), 3 Std.**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende Oktober und Anfang Dezember bis Mitte April**Ausstattung** Kat. II; 42 Zimmerlager, 28 Matratzenlager; einige Familien-Komfortzimmer mit Dusche; Trockenraum; Skikeller; große Panoramaterrasse; EC- und Kreditkartenzahlung möglich**Zugang Bahn/Bus:** Tauplitz Ort, Sesselbahn zur Tauplitzalm; Bus von Mitterndorf zur Tauplitzalm; **Pkw:** Mautstraße bis Parkplatz, von dort 40 Min.; im Sommer Zufahrt zum Haus möglich, im Winter Personen- und Gepäcktransport mit Skidoo; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz Ort ca. 2½ Std.; von der Bergstation etwa 15 Min.; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0425616 / Nord 5271746  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 41" / E 14° 00' 38"

### Hüttenwirt

Cristian Cijan

Tel. Hütte: 0043/(0)3688/23 15

wirt@linzerhaus-tauplitzalm.at

www.linzerhaus-tauplitzalm.at



012

Totes  
Gebirge

013

Ennstaler  
Alpen

## Losershütte (1497 m)

ÖAV-Sektion Ausseerland

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers; direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseer See; eine bewirtschaftete Alm liegt 5 Min. entfernt.

**Erlebnisbereiche** kleiner See, 30 Min.; Spielplatz

**Touren** Rundwanderungen, Hüttenübergänge; **Hochanger** (1837 m); **Bräuning-Zinken** (1899 m); **Loser** (1838 m), 1 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Dezember bis Mitte April, Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. II; 25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee; **Pkw:** bis zur Hütte (Mautstraße); **Rad:** (+++) Straße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Altaussee 2 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte; **Karte:** AV 15/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0408472 / Nord 5278812  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 37" / E 13° 46' 86"

### Hüttenwirt

Helmut König

Tel. Hütte: 0043/(0)3622/712 02

Mobil: 0043/(0)664/160 34 15

loserhuette@aon.at

www.loserhuette.at



## Mödlinger Hütte (1523 m)

Alpenverein Mödling

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am südlichen Rand des Nationalparks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Admonter Reichenstein.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Wald und Almen mit Weidevieh; Flitzenbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photovoltaik; Geocaches

**Winter:** Rodeln, Schneeschuhwandern, leichte Skitouren

**Touren** Treffnersee (1528 m), 15 Min.; **Heldenkreuz** (1630 m), 30 Min.; **Spielkogel** (1731 m), 1 Std.; **Anhartskogel** (1764 m), 1¼ Std.; **Oberst-Klinke-Hütte** (1486 m), 2 Std. (alle leicht); **Pfarrmauer** (1962 m), 1½ Std.; **Sparafeld** (2247 m) und **Kalbling** (2196 m), 3½ Std., mittel

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; Silvester und Anfang Januar

**Ausstattung** Kat. I; 34 Zimmerlager in 11 Räumen, davon 6 Zweibett- und 5 Mehrbettzimmer, 40 Matratzenlager in 4 Räumen; 2 große Sonnenterrassen; 3 Gaststuben; Trockenraum; gratis Warmwasserduschen; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Gaishorn am See oder Johnsbach; **Pkw:** Mautstraße von Gaishorn am See bis Parkplatz Hütte; **Rad:** (+): wie Pkw; **Aufstieg:** vom Parkplatz 30 Min. auf Forststraße, leicht; ab Gaishorn am See 2½ Std. auf Mautstraße und/oder Waldwegen; ab Johnsbach 2 Std.; Gepäcktransport nach Absprache möglich; **Karte:** AV 16

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0466370 / Nord 5264055  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 44" / E 14° 33' 11"

### Hüttenwirt

Alfred Stieg

Tel. Hütte: 0043/(0)680/205 71 39

Mobil: 0043/(0)676/788 88 25

info@moedlingerhuette.at

www.moedlingerhuette.at





## Neue Fürther Hütte (2201 m)

DAV-Sektion Fürth/Bayern

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt an dem von wunderschönen Wasserfällen gespeisten Kratzenbergsee im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern.

**Erlebnisbereiche** Hochmoor; Naturlehrpfad; Schneehühner, Gämsen, Murmeltiere, Adler und Geier; kleines Biotop mit Bergmolchen; Kletterwand an der Hütte

**Touren** **Larmkogel** (3022 m), 3-3½ Std. von der Scharke zum Gipfel (Seilsicherung); **Sandebentörl** (2751 m), kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum **Törl**; **Kratzenbergkopf** (3023 m), Gletschertour, 4 Std. (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Trockenraum mit Schuhheizung; Duschen

**Zugang** **Bahn/Bus:** Hollersbach/Pinzgau; **Pkw:** bis Hollersbach, Parkplatz Taleingang; **Rad:** (++) 13 km von Hollersbach bis Talschluss/Materialseilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz 4-5 Std. oder mit dem Hüttentaxi bis Talschluss/Materialseilbahn; von dort auf Steig in 2 Std. zur Hütte; Hüttentaxi: Voranmeldung auf der Hütte, Preise: Erw.: € 11,-, Kinder unter 14 Jahre: € 5,50, unter 6 Jahre: gratis; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 34/2, 36

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0304809 / Nord 5226747  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 9' 54" / E 12° 25' 28"

### Hüttenwirtsleute

Gabi und Hans Scheuerer  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/860 67 87  
Tel. Tal: 0043/(0)664/200 24 01  
info@fuerther-huette.at



## Ostpreußenhütte (1630 m)

DAV-Sektion Königsberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almwiese zum Spielen; Aussichtsplattform.

**Erlebnisbereiche** Beobachtung von Gämsen; Lagerfeuerplatz; Spielgeräte; Quelle beim Aufstieg; Alm beim Aufstieg (Kühe im Sommer)

**Winter:** Schneeschuhwandern; Skitouren

**Touren** **Gamskarkogel** (2014 m), 1 Std. (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); **Floßkogel** (2437 m), 2½ Std.; kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, ca. 1½ Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig außer Mitte Oktober bis Weihnachten und Mitte März bis Mitte Mai, nur an wenigen Wochenenden voll belegt

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; gesonderter Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung

**Zugang** **Bahn/Bus:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen; **Pkw:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz); **Rad:** (+++) nur für Erwachsene mit Sondergenehmigung; **Aufstieg:** von Dielalm 2½ Std. durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 10/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0358001 / Nord 5258025  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 36" / E 13° 06' 57"

### Hüttenwirtsleute

Harald Anders und Barbara Weiss  
ostpreussenhuette@eclipso.at  
www.ostpreussenhuette.at





## Rottenmanner Hütte (1650 m)

ÖAV-Sektion Rottenmann

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt oberhalb der Globuckenalm, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald; ein kleines Biotop mit Molchen und Lurchen befindet sich in unmittelbarer Nähe.

**Erlebnisbereiche** Globuckensee (Badesee), ca. 20 Min; Freibad im Tal; Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal; Kletterbaum; Russische Kegelbahn; Pilgerweg der Weltreligionen im Hüttenaufstieg

**Touren** ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; Stein am **Mandl** (2043 m), 1 Std.; **Moserspitze** (2268 m), 2 Std.; **See-koppe** (2002 m), 1 Std.; **Hochhaide** (2363 m), 3½ Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 22 Zimmerlager in Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern und 30 Matratzenlager in Zehner- und Zwanzigerlagern; Winterraum; Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Rottenmann; **Pkw:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Rottenmann ca. 3 Std., ab Seilbahnstation 1 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0452991 / Nord 5259801  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 29' 39" / E 14° 22' 55"

### Hüttenwirt

Gerald Hutterer

Tel. Hütte: 0043/(0)664/146 29 23

rottenmannerhuette@gmx.net

www.rottenmannerhuette.at



## Spechtenseehütte (1045 m)

ÖAV-Sektion Stainach

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Im Wörschachwalder Hochtal, einem Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark“ führt an der Hütte vorbei.

**Erlebnisbereiche** Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee; Spechtenseemoor; mehrere eingebaute Kletterrouten am Tausing (ab V+); Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Bogenschießen

**Winter:** Familienlift mit kleiner Piste; Schneeschuhwandern; Loipe direkt bei der Hütte

**Touren Hechlstein** (1815 m), 2½ Std. (Normalweg, Ostanstieg); **Hechlstein** (1717 m), 3 Std. (teilweise versicherter Steig, Westanstieg); **Hochtausing** (1822 m), 4 Std. (Klettersteig); **Reidling** (1911 m), 4 Std.; **Feltl** (1696 m), 2½ Std.; **Bärenfeuchtn Mölbing** (1770 m), 2½ Std.; **Hochmölbing** (2341 m), 5 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Ostermontag

**Ausstattung** Kat. II; 2 Zweibettzimmer, 16 Matratzenlager; ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

**Zugang Bahn/Bus:** Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte; **Pkw:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm 2 Std.; von Stainach über die Leistenalm 2 Std.; von Stainach über Sinierboden ca. 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0432452 / Nord 5268000  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 33' 71" / E 14° 06' 12"

### Hüttenwirt

Herbert Binderberger jun.

Tel. Hütte: 0043/(0)3688/26 66

office@spechtensee.com

www.spechtensee.com







018  
Ybbstaler  
Alpen



## Ybbstaler Hütte (1343 m)

Alpenverein Austria-Ortsgruppe Oberes Ybbstal

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die familienfreundliche Hütte liegt auf einer bewirtschafteten Alm am Rande des Wildnisgebietes Dürrenstein; herrliche Almlandschaften, geprägt von Verkarstung

**Erlebnisbereiche** im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb; einzigartiges, ruhiges Naturgebiet; ideal für Himmelsbeobachtungen (wenig Lichtsmog); kleiner Spielplatz

**Touren** Dürrenstein (1878 m), 2½ Std.; **Noten** (1635 m), 1 Std.; **Großer Hühnerkogel** (1651 m), 1 Std.; **Kleines Hirzeck** (1445 m), 15 Min.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Oktober; im Mai an Wochenenden und Feiertagen; von Juni bis Oktober täglich

**Ausstattung** Kat. I; 2 Zweibettzimmer- und 43 Matratzenlager, Winterraum (nicht beheizbar)

**Zugang Bus:** Göstling an der Ybbs, Haltestelle Ybbsteinbach ca. 3½ Std.; **Pkw:** Göstling an der Ybbs, Steinbachtal bis Parkplatz; **Aufstieg:** ab Stiegengraben 2½ Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0501870 / Nord 5294904  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 48' 27" / E 15° 01' 30"

### Hüttenwirtin

Inge Wurzer

Tel. Hütte: 0043/(0)664/988 68 01

yth@aon.at

www.ybbstalerhuette.at





*Bis auf die Talherbergen Barmer Haus und Friedl-Mutschlechner-Haus liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Die Region ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.*

## Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Selbstversorgerhaus liegt in St. Jakob im Defreggental.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz in 5-10 Min. zu Fuß erreichbar; Spielekiste; Wassererlebnisweg in 5 Min.

**Winter:** Pistenskilauf bis nach Ostern; Skitouren mit herrlichen Abfahrten

**Touren** Im Sommer sind nahezu unbegrenzte Wanderungen/Touren möglich.

**Öffnungszeit** Selbstversorgerhaus; Haus ganzjährig belegbar, von nach den Osterferien bis 31. Mai und von 23. Oktober bis 20. Dezember nur bei Gruppenbelegung des gesamten Hauses geöffnet

**Ausstattung** Kat. II; 23 Zimmerlager in 3 Ein-, 4 Zweibettzimmern, 2 Zweibettzimmer mit Du/WC und 2 Vierbettzimmer (davon eines mit Du/WC) sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 1 Küche, 1 Spülküche; Duschen; Skikeller; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

**Zugang** **Bahn/Bus:** bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob; **Pkw:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallersattel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte; **Rad:** (+) wie Pkw; kein Gepäcktransport möglich

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296713 / Nord 5199338  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 55' 00" / E 122° 19' 49"

## Hüttenwirtsleute

*Selbstversorgerhaus, nur Bewartung*

*Anmeldung:*

DAV Sektion Barmen, Geschäftsstelle

Badische Str. 76, D-42389 Wuppertal

Tel.: 0049/(0)202/64 31 77

Fax: 0049/(0)202/260 64 40

barmen@dav-barmen.de

www.dav-barmen-wuppertal.de





K2  
Venediger-  
gruppe



K3  
Goldberg-  
gruppe



## Essener und Rostocker Hütte (2208 m)

DAV-Sektion Essen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer weiten beweideten Hochfläche in der Nähe eines Hochmoores mit vielen kleinen Bächen und Seen, durchsetzt mit Felsen und mit Blick auf gewaltige Gletscher.

**Erlebnisbereiche** mehrere Kletterfelsen in nächster Nähe; Wasserspielstelle in 15 Min., mächtiger Bachlauf und Mooreseen; Ziegen, Schafe und Jungvieh; Salamander, Frösche, Murmeltiere und Wiesel; Kinderspielplatz

**Touren** **Simonysee**, 1 Std.; Fantasieland mit **Boulerfelsen**, ca. 45 Min.; **Rostocker Eck** (2749 m), Rundwanderung, 2½ Std.; **Türmljoch** (2790 m), 2 Std., evtl. weiter zum Türml auf versichertem Steig, schwer; viele weitere anspruchsvolle Gipfelziele wie **Simonyspitzen**, **Großer Geiger** in 3½-5½ Std., z.T. mit Gletscherbegehung

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

**Ausstattung** Kat. I; 84 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 40 Matratzenlager; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Kitzbühel oder Lienz, Bus bis Ströden; **Pkw:** bis Parkplatz Ströden; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Ströden; **Aufstieg:** vom Parkplatz Ströden (1403 m) auf abwechslungsreichem Weg 2½-3 Std., nach 20 Min. Materialseilbahn für Gepäcktransport; **Karte:** AV 36

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0294779 / Nord 5214800  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 57" / E 12° 17' 52"

### Hüttenwirt

Werner Rainer  
Tel. Hütte: 0043/(0)4877/51 01  
erh@dav-essen.de



## Fraganter Schutzhaus (1810 m)

Alpenverein Klagenfurt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit lichtetem Lärchenbestand; in der Nähe Bäche und artenreiche Pflanzenwelt.

**Erlebnisbereiche** Kletterfelsen, leicht; alte Stollen vom Kupferbergbau; Lagerfeuerstelle; Murmeltier- und Gämsenbeobachtung; Spielplatz; Wasserfall

**Touren** Wandermöglichkeiten in Hüttenumgebung; **Großer Sadnig** (2745 m), 2½ Std.; **Makerni** (2644 m), 1½ Std.; **Hirtenkopf** (2605 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Juni bis 26. Oktober (Oktober nur an Wochenenden), 25. Dezember bis 6. Januar, 28. Januar bis Ostermontag

**Ausstattung** Kat. I; 50 Zimmerlager mit 2 oder 4 Plätzen mit Kalt- und Warmwasser, 46 Matratzenlager mit 8 bis 14 Plätzen, 2 Familienzimmer mit Doppelbett und Stockbett, Bad mit Dusche und WC

**Zugang Bahn/Bus:** Mallnitz, Bus bis Außerfragant, Taxi bis Innerfragant; **Pkw:** bis Innerfragant; **Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Innerfragant 1½ Std.; im Sommer ab Rollbahnparkplatz 1¼ Std., ab Außerfragant 3½ Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport auf Anfrage

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0349930 / Nord 5201610  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 06" / E 13° 01' 67"

### Hüttenwirt

Peter Gastinger  
Tel. Hütte: 0043/(0)4785/396  
Mobil: 0043/(0)676/956 34 90  
info@fraganter-schutzhaus.at  
www.fraganter-schutzhaus.at





**K4**  
Villgratner  
Berge



**K5**  
Ankogel-  
gruppe

## Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m)

AVS

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

**Erlebnisbereiche** Sandkasten; Spielplatz und Kneipp-Pfad in unmittelbarer Nähe; Feuchtbiotop Sinkerseer

**Winter:** Übungslift; Loipen; Rodelbahn

**Touren** viele kurze und lange Tourenmöglichkeiten; leichte und mittlere Berg- und Skitouren: **Kreuzspitze** (2624 m), 2½ Std., **Marchkinkle** (2546 m), 3 Std., **Degenhorn** (2946 m), 4 Std., **Schwarzsee**, 2 Std.; Klettern an der **Schlosswand** in Heinfels bei Sillian

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung, wird nur gruppenweise zum Pauschalpreis vermietet, Preisliste auf Anfrage beim AVS)

**Ausstattung** 14 Zimmerlager in 4 Räumen und 1 Matratzenlager mit 28 Plätzen; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten; **Pkw:** bis zum Haus; **Rad:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport

### Hüttenbetreuer

*Selbstversorgerhaus, nur Bewartung*

Alois Mayr

A-9932 Innervillgraten

Tel.: 0043/(0)650/993 20 01

bildhauerei.mayr@utanet.at

### Anmeldung:

Alpenverein Südtirol

Giotto Straße 3

I-39100 Bozen

Tel.: 0039/0471/97 81 41

office@alpenverein.it

www.alpenverein.it

## Gießener Hütte (2215 m)

DAV-Sektion Gießen-Oberhessen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer ebenen Hochfläche in felsiger Umgebung mit Blöcken, Gletscherbach und Teich.

**Erlebnisbereiche** Murmeltiere in der Hüttenumgebung; Klettergarten mit kindgerechten Routen; idealer Naturspielplatz rund um die Hütte

**Touren** **Winterleitenskapf** (2518 m), 1 Std.; **Winkelscharte** (2862 m), 2 Std.; **Schneewinkelspitze** (3015 m), 2½ Std., mittel; **Hochalm spitze** (3360 m), 3½ Std., schwierige hochalpine Gletschertour; Hüttenübergänge zum **Arthur-von-Schmid-Haus** 3½ Std.; zur **Celler Hütte** 4 Std.; zur **Osnabrücker Hütte** 6 Std.; zum **Hannoverhaus** 7½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; an Wochenenden gut belegt

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern und 42 Matratzenlager sowie 34 Notlager; Winterraum mit 12 Lagern

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau; Bus bis Malta, Gasthof Zirmhof oder Pflüglhof; **Pkw:** ins Maltatal Richtung Malta-Kölnbreinspeicher, bei Koschach links in den Gößgraben bis Parkplatz am Gößkarspeicher; **Rad:** (+++) von Malta Beschilderung Nockbike 41 bzw. 41A folgen zur Hütte; **Aufstieg:** vom Gößkarspeicher 1½ Std.; von Malta 6 Std.; **Karte:** AV 44

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0372939 / Nord 5205696

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 33" / E 13° 19' 44"

### Hüttenwirtin

Julia Baier

Tel. Hütte: 0043/(0)676/943 91 42

Tel. Tal: 0043/(0)699/17 23 45 55

giessenerhuette@gmail.com

www.giessener-huette.de







**K6**  
Glockner-  
gruppe



**K7**  
Karawanken



## Kalsertauernhaus (1755 m)

DAV-Sektion Mönchengladbach

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem ebenen Talboden des Dorfertales mit kleinen Zirbenwäldchen, Almen und herrlichen Blumenwiesen. Das Gelände rund um die Hütte ist ein schöner Abenteuerspielplatz.

**Erlebnisbereiche** neue Spielgeräte im Freigelände; Bäche und Wasserfälle; Klettermöglichkeiten bei langen Gipfeltouren nur für größere Kinder

**Touren** Rundwanderung ums **Tauernhaus**, leicht, 1 Std.; **Wasserfall Laperwitzklamm**, weglos, leicht, 30 Min.; **Dorfer See** (1935 m), leicht, 1 Std.; **Spinnervitrolkopf** (2483 m), mittel, 2½ Std.; **Medelzkopf** (2761 m), mittel, 4 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 22 Zimmer- (Zwei- und Mehrbettzimmer) und 26 Matratzenlager in 4 Räumen mit 8, 6 und 4 Plätzen; 3 Gasträume; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Kufstein oder Lienz, Bus nach Kals am Großglockner; **Pkw:** Kals am Großglockner, von dort bis zum Parkplatz Taurerwirt; **Rad:** (+) Almweg zur Hütte, für Mountainbikes gut zu befahren; **Aufstieg:** vom Parkplatz Taurerwirt mäßig ansteigend durch malerische Dabaklamm (gut gesichert, auch für kleinere Kinder), leicht, 1½ Std.; keine Bergbahnen; Taxiverkehr zum Haus möglich; **Karte:** AV 39 und 40

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0319597 / Nord 5215751  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 14" / E 12° 37' 26"

### Hüttenwirtsleute

Gerlinde und Peter Gliber  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/985 70 90  
Tel. Tal: 0043/(0)4876/83 93  
peter.gliber@aon.at  
www.kalsertauernhaus.de

## Klagenfurter Hütte (1664 m)

Alpenverein Klagenfurt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte steht auf einer flachen Alm mit schön angelegtem Blumengarten.

**Erlebnisbereiche** Kinderspielbereich mit Boulderwand; Klettersteig; kleinere Kletterfelsen; Bäche und Tümpel

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** **Geißberg** (2011 m) und **Bielschitzta** (1956 m), 1 Std.; **Hochstuhl** (2249 m), ca. 2½ Std.; **Vertascha** (2181 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet bzw. nach Terminvereinbarung

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmer- und 38 Matratzenlager, Winterraum; Notlager

**Zugang Bahn/Bus:** Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach; **Pkw:** Feistritz i. Rosental, Bärental; **Rad:** (+++) Forstweg zur Hütte (sehr schwierig); **Aufstieg:** ab Bärental 1½ Std.; ab Bodental 3 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0437256 / Nord 5144024  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 26' 81" / E 14° 10' 98"

### Hüttenwirtsleute

Sigi und Sandra Payrer  
Tel. Tal: 0043/(0)650/333 82 33  
Mobil: 0043/(0)664/866 06 08  
klagenfurterhuette@gmail.com  
www.klagenfurterhuette.at





## Lienzer Hütte (1977 m)

Alpenverein Lienz

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem großen steinigen Tal-kessel; im Hüttenbereich ein künstlerisch gestalteter Spielplatz mit Gänsen, Ziegen, Hasen und Alpakas; Fische im Teich.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Naturlehrpfad; Klettersteig in der Nähe; kleinere Felsen für leichtere Klettereien

**Touren** Hochschober (3240 m), 4 Std.; Keeskopf (3081 m), 4 Std.; Törlkopf (2755 m), 3 Std.; Leibnitzkopf (2872 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 49 Betten in 2 Bett- und Familienzimmern und 42 Lagerplätze in vier Räumen mit 7,8,10 und 17 Plätzen, 10 Schlafplätze im Winterraum; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz, dann mit der Gondel aufs Zettlersfeld; **Pkw:** Parkplatz Seichenbrunn; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Zettlersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg 4-4½ Std.; ab Parkplatz Seichenbrunn 1 Std. über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad 1½ Std.; Bergbahn Zettlersfeld; **Karte:** AV 41

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0328480 / Nord 5200390  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 56' 05" / E 12° 44' 47"

### Hüttenwirtsleute

Georg und Berni Baumgartner  
Tel. Hütte: 0043/(0)4852/699 66  
Tel. Tal: 0043/(0)4852/630 97  
lienzerhuette@gmx.at  
www.lienzerhuette.com  
www.schobergruppe-osttirol.at

## Millstätter Hütte (1880 m)

ÖAV-Sektion Millstatt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die mehr als 100 Jahre alte Hütte liegt eingebettet in eine sanfte Almlandschaft am südlichen Anfang der Nockberge. Bei leichten Wanderungen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

**Erlebnisbereiche** beim Kuhmelken kann zugeschaut werden; Schweine, Ziegen, Esel; kleine Bäche in der Umgebung; Klettersteine; Sandkasten; Wasser-rindelspielplatz

**Touren** Rundtouren von 1-7 Std.; **Kamplnock** (2101 m), 45 Min.; **Hochpalfennock** (2099 m), 45 Min.; **Tschierwegernock** (2010 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 1 Zimmer- und 12 Matratzenlager; Duschen; beheizbarer Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal/Drau, Bus bis Millstatt; **Pkw:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte; **Rad:** (+++) mehrere Möglichkeiten (ca. 4 Std.); **Aufstieg:** von Millstatt 4 Std.; von Schwaigerhütte 1 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0392807 / Nord 5189256  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 50' 89" / E 13° 35' 64"

### Hüttenwirtin

Edith Widmann  
Mobil: 0043/(0)664/73 63 34 39  
alm@millstaetterhuette.at  
www.millstaetterhuette.at





## Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in Almgelände mit lichtem Baumbestand; kürzere oder längere leichte Wandermöglichkeiten durch Wälder und über Almflächen mit Weidevieh, Bächen, kleinen Heuhütten.

**Erlebnisbereiche** Ausflüge ins Tal (Bad und Museum); Kletterwand; großer Spielplatz

**Winter:** Skitouren, auch für Anfänger möglich; Schneeschuhtouren (Schneeschuhe bei den Hüttenwirtsleuten auf Anmeldung)

**Touren** Aineck (2210 m), ca. 2-2½ Std.; Schereck (2181 m), 2½ Std.; Schwarzwand (2214 m), 3 Std.; Theuerlnock (2145 m), 2 Std.; Lausnitzsee (2001 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober; 25. Dezember bis Anfang/Mitte März; auch an Wochenenden eher schwach belegt; Voranmeldung, auch kurzfristig, erbeten

**Ausstattung** Kat. II; 29 Schlafplätze in Ein- und Mehrbettzimmern; Duschen; fließend kaltes und warmes Wasser sowie Zentralheizung in allen Nächtigungsräumen.

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg; **Pkw:** von Rennweg auf schmaler Bergstraße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Margarethen 3 Std., von Rennweg ca. 2 Std., von Kramerbichel ca. 3 Std.; keine Bergbahnen; im Winter auch Parkmöglichkeit Talparkplatz-Rennweg; Gepäcktransport im Winter nach Absprache

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0399701 / Nord 5210144  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 13" / E 13° 40' 47"

### Hüttenwirtsleute

Vanessa Laurito und Christian Lüders  
Mobil: 0043/(0)664/949 24 46  
vanessa.chris@neue-bonner-huette.at  
www.neue-bonner-huette.at  
Onlinereservierung möglich



## Neue Reichenberger Hütte (2586 m)

ÖAV-Sektion Reichenberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem nach Süden offenen Kessel, umrahmt von Dreitausendern in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern. Vor der Hütte gibt es einen See und Almwiesen.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten für Kinder und Reste eines Gletschers mit Gletschersee, ca. 1 Std, leicht; Murmeltiere, Kühe und manchmal Gämsen in Hüttennähe. Mineralienfunde in geologisch interessantem Gebiet.

**Touren** Gösleswand (2912 m), 1½ Std.; Bachlenkopf (2759 m), 1½ Std.; Keesegg (3173 m), 4 Std.; Finsterkarspitze (3029 m), 2 Std.; Reichenberger Spitze (3030 m), 3 Std.; hochalpine Hüttenübergänge.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September, je nach Wetter und Schneelage; Reservierung erbeten.

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern, 28 Matratzenlager, 8 Notlager; Warmwassertuschen.

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Lienz, dann Bus bis St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Pkw:** St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Aufstieg:** jeweils 4 Std.; keine Bergbahnen; Taxidienst von St. Jakob bis „Vordere Trojanalm“, dadurch *Gehzeit* 2,5 Std. (Auskunft: Tourismusbüro St. Jakob, Tel.: 0043/(0)502 21 26 00); **Karte:** BEV Bl. 177 / Kompass 38, 45 oder 46

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0293058 / Nord 5205566  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 58' 16" / E 12° 16' 45"

### Hüttenwirt

Johann Feldner  
Tel. Hütte: 0043/(0)4873/55 80  
oder: 0043/(0)720/88 42 13  
Tel. Tal: 0043/(0)4877/51 36  
Mobil: 0043/(0)699/11 70 85 18  
neue.reichenbergerhuette@utanet.at  
www.alpenverein.at/reichenberg



K12  
Goldberg-  
gruppe



K13  
Granatspitz-  
gruppe



## Sadnighaus (1880 m)

ÖAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die barrierefreie Hütte liegt im Almparadies des Astentales (Nationalparkregion Hohe Tauern). Schönes, nicht schwieriges Wandergebiet.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Alpenspielplatz; 2 Spielplätze mit Tischtennis, Rutsche, Schaukel, Slackline, Schwebebalken und Riesenspinnennetz; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehrweg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Lama Trekking; Schatzsuche

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** **Hilmersberg** (2670 m), 2½ Std.; **Mohar** (2604 m), 2½ Std.; **Stellkopf** (2851 m), 3½ Std.; **Sadnig** (2745 m), 3½ Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Anfang Oktober, Anfang Dezember bis Mitte April

**Ausstattung** Kat. II; Mehrbettzimmer mit 4, 5 und 6 Betten, Dusche und WC auf der Etage; Zimmer mit Dusche in der Dependance; 2 Gasträume, Panoramawintergarten; Sonnenterrasse; Bio-Sauna; Fischteich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Lienz oder Mallnitz, Bus bis Mörttschach im Mölltal. Abholung möglich; **Pkw:** von Mörttschach im Mölltal bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) asphaltierter Weg bis zum Haus; **Aufstieg:** von Mörttschach 2½ Std.; keine Bergbahnen

## Hüttenwirtin

Margit Pobitzer

Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)4825/200 50

Tel. Tal: 0043/(0)676/94927 70

sadnighaus@aon.at

www.sadnighaus.at



## Sudetendeutsche Hütte (2650 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Gletschervorfeld des Gradetzkees auf einer Höhenstufe über der malerischen Steineralm mit Blöcken, Bachläufen und Bergsee.

**Erlebnisbereiche** Schafe und Murmeltiere; ungefährl. Naturspielplatz mit vielen Glitzersteinen; Felsblöcke zum Kraxeln; Gletschermure des Gradetzkees mit Geröll zum „Abfahren“

**Touren** **Kleiner Muntanitz** (3192 m), 2 Std.; **Großer Muntanitz** (3232 m), 2½ Std.; **Gradetzsipz** (3063 m), 1½ Std., leicht; **Vorderer Kendlsipz** (3088 m), 2 Std., teils drahtseilversichert; Rund- und Klettertouren; hochalpine Hüttenübergänge

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang/Mitte September

**Ausstattung** Kat. I; 23 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Fünfbettzimmern und 20 Matratzenlager; Dusche; offener Winteraum mit 12 Lagern

**Zugang** **Bahn/Bus:** Lienz; Bus bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl) oder bis Kals-Großdorf; **Pkw:** bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl); Matrei-Glanz; Kals-Großdorf; **Aufstieg:** vom Felbertauernstüberl (1160 m) über Steineralm (1909 m), Übernachtung möglich, 4½ Std.; von Matrei-Glanz über Steineralm 4 Std.; von Kals-Großdorf zur Bergstation Adler Lounge (2405 m), 4½ Std., hochalpiner Weg; Gepäcktransport gegen Gebühr auf Anfrage möglich, hochalpine Hütte, mit Einschränkungen ist zu rechnen; **Karte:** AV 39

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0315912 / Nord 5213493  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 57" / E 12° 34' 34"

## Hüttenwirtsleute

Carol Freisleben und Felix Meier

Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 78 02

Tel. Tal: 0049/(0)9409/317 04 34

sudetendeutschehuette@alpenverein-schwaben.de

www.sudetendeutsche-huette.de







**K14**  
Karnischer  
Hauptkamm



## Zollnersee Hütte (1750 m)

[ehem. Dr. Steinwender-Hütte]

ÖAV-Sektion Oberegaital-Lesachtal

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Gelände; im Umfeld Bäche zum Spielen.

**Erlebnisbereiche** kleine Kletterfelsen; Bäche, Tümpel und See; Wasserfall; Almkäsereien; Ausflüge ins Tal

**Touren** Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; **Hoher Trieb** (2199 m), 1 Std.; **Kleiner Trieb** (2095 m), 1 Std.; **Blaustein** (2194 m), 1-3 Std.; Klettersteig über den Hohen Trieb in 30 Min. erreichbar

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 2 Zimmer- und 28 Matratzenlager; 6 Notlager; Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Dellach, Bus bis Waidenburg; **Pkw:** Waidenburg - Gratzhof - Zollner Alm; **Rad:** (++++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Weidenburg (670 m) 4 Std.; Straninger Alm 2½ Std.; Bischof Alm 2 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0352225 / Nord 5163170

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 36' 20" / E 13° 04' 13"

### Hüttenwirtin

Maria Taurer

Tel. Hütte: 0043/(0)676/960 22 09

Mobil: 0043/(0)676/921 81 18

[zollnersee-huette@oeav-oberegaital.at](mailto:zollnersee-huette@oeav-oberegaital.at)

(außerhalb der Öffnungszeiten: [maria.taurer@com.at](mailto:maria.taurer@com.at))

[www.zollnerseehueette.oeav-oberegaital.at](http://www.zollnerseehueette.oeav-oberegaital.at)

Onlinereservierung möglich





Die Hütten in Südtirol weisen trotz ihrer teils hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt, reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie.



## Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

**Erlebnisbereiche** Naturpark Sextner Dolomiten; Klettermöglichkeiten im Klettergarten (5 Min.); Sommerrodelbahn am Haunold

**Touren** Haunold (2966 m), 4 Std.; Hochebenkofel (2905 m), 3½ Std.; Birkenkofel (2922 m), 4 Std.; Morgenkopfumrundung, 4-5 Std.; Haunoldköpfl, 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober, Weihnachten bis Anfang April (keine Übernachtung)

**Ausstattung** Kat. III (Berggasthaus); 28 Zimmer und 28 Matratzenlager; Winterraum; gute Belegung; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Innichen, im Sommer Bus bis Innerfeldtal von 8.45 Uhr bis 18.15 Uhr; **Pkw:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz, im Sommer nur vor 8.45 Uhr und nach 18.15 Uhr; **Rad:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz oder von der Bushaltestelle ca. 30 Min., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 752171 / Nord 5174284  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 40' 28" / E 12° 17' 49"

### Hüttenwirt

Alfred Innerkofler

Tel. Hütte: 0039/0474/96 66 10

Tel. Tal: 0039/340/769 83 42

oder: 0039/0474/97 62 69

Mobil: 0039/393/170 04 99

info@drei-schuster-huette.com

www.drei-schuster-huette.com



S2  
Santaler  
Alpen



S3  
Öztaler  
Alpen



## Meraner Hütte (1960 m)

AVS-Sektion Meran

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt oberhalb der Waldgrenze am Rande eines großen Skigebietes und bietet wunderschöne Wandermöglichkeiten für Groß und Klein.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten am Ifinger; Spielplatz

**Winter:** Skipistenbetrieb in der Nähe

**Touren** **Kratzbergsee** (2116 m), 1 Std.; **Kleiner Ifinger** (2552 m), 1½ Std.; **Großer Ifinger** (2581 m), 1½-2 Std.; **Verdinsler Plattenspitze** (2680 m), 2 Std.; **Großer Mittagler** (2422 m), 1½ Std.; **Hirzer** (2781 m), 5-5½ Std.; über **Spieler** (2076 m) und **Salten** nach **Jenesien** (1100 m), 5-6 Std.

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende März, 1. Mai bis Anfang November; im Winter mäßige, im Sommer gute Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 42 Zimmer- und 16 Matratzenlager; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang** **Bus/Pkw:** Meran, Hafling, Falzeben oder Meran, Talstation Seilbahn Meran 2000; Stellplätze jeweils vorhanden; **Rad:** (+) bis zum Haus; **Aufstieg:** Hafling/Falzeben (1609 m), 2 Std.; ab Bergstation Meran 2000, 1-1½ Std.; ab Sarntal-Öttenbachtal, Parkplatz Obermarcher, 2 Std., Seilbahn Meran 2000, Umlaufbahn Falzeben

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0674570 / Nord 5172660  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 41' 05" / E 11° 16' 58"

### Hüttenwirtsleute

Familie Unterthurner

Tel. + Fax Hütte: 0039/0473/27 94 05

Tel. Tal: 0039/335/621 33 55

info@meranerhuette.it

www.meranerhuette.it

## Oberetteshütte (2670 m)

AVS-Sektion Mals

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft; in der Nähe die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere.

**Erlebnisbereiche** Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen, höchstgelegenes Seenplateau Südtirols

**Touren** **Schönblickköpfl** (3125 m), 1½ Std.; **Höllerscharte** (3280 m), 1½ Std.; **Bildstöckljoch** (3097 m), 1½ Std., leicht; **Äußere Quellspitze** (3385 m), 3 Std.; **Südlische Schwemrspitze** (3459 m), 4 Std., schwierig; **Weißkugel** (3738 m), 4½ Std., hochalpin; Übergang nach **Kurzras** im Schnalstal mit Verbindung zur „Schutzhütte Schöne Aussicht“ über das **Bildstöckljoch**, 4-5 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober, mäßige Belegung unter der Woche

**Ausstattung** Kat. II; 52 Zimmer- und 43 Matratzenlager; hausgemachte Säfte, Direktvermarktung eigener Produkte

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Mals, Bus bis Matsch; **Pkw:** Parkplatz Glieshöfe; **Rad:** Fahrweg von Parkplatz bis Talstation Materialeilbahn; **Aufstieg:** von den Glieshöfen, 2½ Std.; von Matsch, 4 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0630620 / Nord 5180460  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 45' 53" / E 10° 42' 40"

### Hüttenwirtsleute

Karin und Edwin Heinisch

Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 80

Tel. Tal: 0039/340/611 94 41

info@oberettes.it

www.oberettes.it





S4  
Sarntaler  
Alpen



S5  
Dolomiten/  
Schlern-  
massiv



## Radlseehütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt unterhalb der Königsanger-  
spitze und bietet eine grandiose Aussicht auf einen  
Großteil der Südtiroler Bergwelt.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Radlsee; Spiel-  
platz; kleine Wanderungen zu nahe liegenden Almen

**Touren Königsangerspitze** (2436 m), 30 Min.;  
**Hundskopf** (2350 m), 20 Min.; zahlreiche Wanderungen  
über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur  
Klausner Hütte.

**Bewirtschaftung** 15. Mai bis 30. Oktober; mäßi-  
ge Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 20 Betten in 5 Zimmern und  
40 Matratzenlager in 4 Lagern

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus  
bis Feldthurns, Oberschnauders oder Latzfons; **Pkw:**  
Feldthurns/Garn (1410 m); Latzfons/Kühnhof (1510 m);  
Tils/Perlungerhof (1582 m); **Aufstieg:** ca. 2½ Std.;  
keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von  
Garn oder Kühnhof; keine Bergbahnen; Gepäcktrans-  
port bei mehreren Nächtigungen möglich (nach tel.  
Vereinbarung)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 697219 / Nord 5175943  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 42' 29" / E 11° 34' 49"

### Hüttenwirt

Christian Gschnitzer  
Tel. Hütte: 0039/0472/85 52 30  
Tel. Tal: 0039/338/507 52 98  
info@radlseehueette.it  
www.radlseehueette.it



## Schlernbödelehütte (1693 m)

AVS-Sektion Schlern

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die gemütliche Hütte liegt am Fuße des Schlerns  
und der Santnerspitze mitten im Naturpark Schlern-  
Rosengarten.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Klettergarten

**Touren** Über den Gamssteig oder den Touristen-  
steig zum Schlernhaus, ca. 2½ Std., von dort weiter  
zum Tierser Alp; **Petz** (2563 m), 3 Std.; Geologensteig  
(Rundweg) ca. 3½ Std.; Seiser Alm

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. II; 2 Lager mit je 10 Plätzen, Win-  
terlager (2 Betten)

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Bozen, Bus bis Seis/  
Bad Ratzes; **Pkw:** Seis/Bad Ratzes (1200 m); **Aufstieg:**  
1½ Std., von Bad Ratzes oder von Seis mit der Umlauf-  
bahn auf die Seiseralm, von dort Panoramawander-  
weg zur Hütte, 2 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 698168 / Nord 5155296  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 31' 19" / E 11° 35' 01"

### Hüttenwirtin

Verena Wolf  
Tel. Hütte: 0039/0471/70 53 45  
Tel. Tal: 0039/338/767 70 09  
info@schlernboedelehuette.it  
www.schlernboedelehuette.it







S6  
Sesvenna-  
gruppe



## Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Schliniger Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe Bäche, Seen, Wildtiere (Steinböcke).

**Erlebnisbereiche** Schmugglerschlucht, Gletscher; Klettermöglichkeiten an der „Hauswand“ (hinter der Hütte); Führungen zum Thema Flora und Fauna mit Wanderführer; Spielplatz; kleiner Streichelzoo; 2 Naturseen neben der Hütte

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** Föllakopf (2878 m), 2 Std.; Piz Rasass (2941 m), 2½ Std.; Watles (2555 m), 2½ Std.; Piz Sesvenna (3204 m), 3½-4 Std.; Uina Schlucht, 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Februar bis Anfang Mai und Mitte Juni bis Ende Oktober; gute Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 28 Zimmer- und 50 Matratzenlager

**Zugang** **Bahn/Bus:** Mals-Schlinig (nur Bus); **Pkw:** s.o.; **Rad:** (+++) Fahrweg von Schlinig bis zur Hütte; **Aufstieg:** 2-2½ Std.; keine Schwierigkeiten; Gepäcktransport mit Materialseilbahn möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0609670 / Nord 5177150  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 44' 09" / E 10° 26' 13"

### Hüttenwirt

Andreas Pobitzer

Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 34

oder: 0039/347/211 54 76

info@sesvennahuette.it

www.sesvennahuette.it






Wennst die Heimat liebst.  
**Werde Tyroler!**



Heimat, das heißt für uns unberührte Berglandschaften, saftige Almwiesen, klare Bergluft und die original Tiroler Speck-, Schinken und Rohwurstspezialitäten – hergestellt nach traditionellen handwerklichen Verfahren und aus bestem österreichischem Schweinefleisch mit dem AMA-Gütesiegel.

*Ihre HANDL TYROL Speckmeister*

**alpenverein**  Österreich  
Offizieller Partner des Alpenvereins zur Erhaltung der Wege und Hütten



# Wissenswertes über Alpenvereinshütten



*Alpenvereinshütten wurden zur Erleichterung von Bergtouren gebaut. Sie sind Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels. Für die Erhaltung der Hütten werden jährlich hohe Summen aus Mitgliedsbeiträgen ausgegeben. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Tarife für Mitglieder ab. Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!*

*Die Hüttenordnung regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucher. Sie hängt in der Hütte aus und ist abrufbar unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) → Rubrik „Hütten, Touren“.*

## Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Eine Reservierung ist auf Hütten immer zu empfehlen. Ist eine Reservierung über das Online-Reservierungssystem für Alpenvereinshütten möglich, wird darauf unter dem jeweiligen Hüttext hingewiesen. Bei der Online-Reservierung können Aufenthaltsdauer, Gruppengröße, Übernachtungsart (Lager, Zimmer, etc.) und Verpflegungswünsche eingegeben werden und per Ampelsystem (rot-gelb-grün) ist sofort ersichtlich, wie viele Schlafplätze noch frei sind. Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig absagen. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen.
- Für alle Schlafplätze ist die Verwendung eines Hüttenschlafsacks Pflicht. Er kann in vielen Hütten oder in den Alpenvereinshops gekauft werden.
- In allen Schlafräumen sind Hunde verboten. Das Unterbringen von Tieren muss vorab mit den Wirtsleuten abgeklärt werden.

- Eigenen Abfall muss jeder Gast mit nach Hause nehmen. Die Entsorgung von Windeln ist nur auf Hütten gewährleistet, die ab dem Babyalter geeignet sind.
- Auf allen Hütten gilt generelles Rauchverbot.
- Auf den Hütten gibt es in der Regel kein Internet/WLAN. Für das Aufladen von Handys muss teilweise ein Beitrag zur Kostendeckung geleistet werden.
- In der Regel kann man nur bar bezahlen. Ist Kartenzahlung (EC-Karte oder Kreditkarte) möglich, ist dies bei den Hüttenbeschreibungen unter „Ausstattung“ angegeben. Bei längeren Aufenthalten/größeren Gruppen empfiehlt sich vorab eine Überweisung; fragen Sie bei der Reservierung nach entsprechenden Möglichkeiten!
- Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen. Von erwachsenen Mitgliedern wird ein Infrastrukturbeitrag (€ 2,50 für Tagesgäste, € 5,- für Nächtigungsgäste) erhoben.
- Für Mitglieder gibt es ein Bergsteigeressen (max. € 8,-) und Teewasser (max. € 3,- pro Liter).

## Anreise

Aus ökologischen Gründen am besten mit **Bahn** und **Bus**. Bei der Anreise mit dem **Pkw** die angebotenen (kostenpflichtigen) Parkplätze nutzen, „wildes“ Parken unbedingt vermeiden.

Die **Fahrradreise** ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine abwechslungsreiche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttexten.

Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradanhfahrt einzuschätzen:

(+) für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 bis 1½ Std.

(++) Familien mit Radfahrerfahrung; längere Strecke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1½ bis 2½ Std.

(+++)  
Familien mit Mountainbikeerfahrung; middle-  
re bis lange Strecken (über 15 km), steil, z. T. extrem  
steil, 1 bis 4 Std.

## Aufstieg

Alpenvereinskarten und -führer erleichtern die  
Orientierung bereits beim Aufstieg und lie-  
fern wertvolle Tourentipps. Sie können in den

Onlineshops der Alpenvereine gekauft werden.  
Bitte beachten Sie, dass in den Hüttentexten  
die Normalgehzeiten angegeben sind.

**Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die  
Faustregel:**

**Normalgehzeit x 1,5 = Gehzeit für Kinder**



### 1. Familien willkommen!

Alle Hütten des DAV, ÖAV und  
AVS, die Sie in der Broschüre „Mit  
Kindern auf Hütten“ finden, sind  
mit einem Schild ausgestattet,  
das sie auch vor Ort als familien-  
freundliche Hütte kennzeichnet.

Diese Plakette tragen ausschließ-  
lich die Hütten, die sich den  
Qualitätsstandards der fami-  
lienfreundlichen Hütten ver-  
pflichtet haben; hier sind Fam-  
ilien willkommen!

### 2. So schmecken die Berge

#### Direktvermarktung land- wirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten

Die in dieser Broschüre mit dem  
Kuh-Symbol gekennzeichneten  
Hütten beteiligen sich am Projekt  
„So schmecken die Berge“; die  
Gäste erwarten dort regionale  
Spezialitäten, die ihr Bergerleb-  
nis zu einer kulinarischen Entde-  
ckungsreise machen.

Täglich werden mindestens ein  
Fleischgericht und ein vege-

tarisches Gericht sowie ein al-  
koholfreies und ein alkoholi-  
sches Getränk aus der Region  
angeboten. Zusätzlich können  
Frühstück und Brotzeiten aus  
regionalen Produkten die Speise-  
karte abrunden.

Die dazu benötigten Zutaten  
kaufen die Hüttenwirte bei re-  
gionalen Bergbauernbetrieben,  
Vermarktern (z. B. Bauernläden)  
sowie Verarbeitungsbetrieben  
(Bäcker, Metzger, Sennereien),  
die ihre Produkte aus der Re-  
gion beziehen. Es gibt dort auch  
Produkte, die zwar in der Re-  
gion hergestellt, deren Grundstof-  
fe aber dort nicht erzeugt wer-  
den können (z. B. Bier).

### 3. Bergferien

Die mit dem Bergferien-Symbol  
gekennzeichneten Hütten bie-  
ten Urlaubswochen mit Halb-  
pension und Programm für die  
ganze Familie, z. B. Wanderun-  
gen, Naturerfahrungsspiele,  
Tiere beobachten, Lagerfeuer,  
Slackline und vieles mehr. Die

Berge in Gemeinschaft erleben  
ist für Groß und Klein ein ent-  
spannter Urlaub! Von der Hoch-  
gebirgshütte bis zum Haus in  
Tallage ist alles vertreten, so  
dass jede Familie je nach Alter  
der Kinder und Interessen die  
richtige Bergferienhütte findet  
(siehe S. 70-71).

### 4. Umweltgütesiegel

Die drei Alpenvereine wollen  
ihre Hütten zu vorbildlichen Be-  
herbergungsbetrieben im Hin-  
blick auf die Umwelt machen.  
Sie haben dazu ein Umweltgü-  
tesiegel geschaffen.

Zur Erlangung des Umweltgü-  
tesiegels ist ein umfangreicher  
Kriterienkatalog zu erfüllen. Er  
beinhaltet unter anderem ene-  
getische Ausstattung, Trink-  
wasser- und Abwassersituati-  
on, Abfallentsorgung sowie den  
Hüttenbetrieb.

Auch einige in dieser Broschü-  
re verzeichnete Hütten tragen  
das Umweltgütesiegel.



# Hüttenkategorien und Tarife



## Hütten der Kategorie I

- Schutzhütten im ursprünglichen Sinn
- Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, Aufstieg mindestens eine Stunde Gehzeit
- in der Regel schlichte Ausstattung und Verköstigung

**Bei Standorten in extremer Lage muss mit folgenden Einschränkungen gerechnet werden:**

- Transportschwierigkeiten
- schwankende Stromversorgung
- kein Warmwasser/keine Dusche



## Hütten der Kategorie II

- AV-Hütten mit Stützpunktfunktion in viel besuchten Gebieten
- Einige der Kategorie II-Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit, mit Seilbahn oder Pkw erreichbar.
- gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte
- meist bessere Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung

## Reservierungsbedingungen

Die Pächter sind berechtigt, für Reservierungen eine Anzahlung von 10 € pro Nacht und Person zu berechnen, auf DAV-Hütten bei Minderjährigen nicht mehr als 5 € pro Person und Nacht.

**Bei Rücktritt ab 5 Tage vor Beginn des Aufenthaltes fallen folgende Stornogebühren an:**

10 € pro Person und Nacht, auf DAV-Hütten bei Minderjährigen nicht mehr als 5 € pro Person und Nacht. Für Personen, die keine Übernachtungsgebühr entrichten müssen, wird keine Anzahlung erhoben und auch keine Stornogebühr verrechnet.

Ab einer Gruppengröße von 5 Personen kann bis 21 Uhr am Vorabend der Anreise 20% der Gruppe kostenlos storniert werden.

## Nächtigungstarife auf Alpenvereinshütten 2017

Abweichungen bei AVS-Hütten s. S. 71 unter „Preise“

Kategorie I (Obergrenzen für Mitglieder)			Kategorie II (Regelung für Mitglieder)
<b>Matratzenlager</b>	Erwachsene	€ 12,00	Für 0 bis 25 Jährige gelten maximal die festgelegten Nächtigungstarife der Kategorie I.
	Mitglieder 19 – 25 Jahre	€ 9,00	
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 6,00	
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 0,00	
<b>Mehrbettzimmer</b>	Erwachsene ab 19 Jahre	€ 18,00	
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 9,00	
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 6,00	
<b>Zweibettzimmer</b> (stellen die Ausnahme dar)	Erwachsene ab 19 Jahre	€ 25,00	
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 12,00	
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 6,00	

Die Nächtigungstarife für Nichtmitglieder jeden Alters liegen mindestens € 10,00 höher als die Mitgliedertarife.

\*Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis!

WIR LIEBEN NATUR.

Wir lieben Performance.



Photo: Bastian Mergel



### Kids Racoon Jacket IV

Kinder Wetterschutzjacke

- robust, wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv
- Möglichkeit zum Einzippen einer Innenjacke
- umweltfreundlich und fair hergestellt



**VAUDE**

*The Spirit of Mountain Sports*

# Qualitätskriterien für familienfreundliche



*Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen. Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind und einen abwechslungsreichen Naturraum bieten. Auf Bergferienhütten gibt es sogar ein eigenes Familienprogramm.*

## **Kinderfreundliche Gastlichkeit**

Zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten wurden Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen. Grundvoraussetzung dafür ist, dass Familien auf den Hütten gern gesehene Gäste sind und die hüttenbesitzende Sektion die Rahmenbedingungen für Familienaufenthalte fördert.

## **Rauchfrei**

Auf allen Hütten der Alpenvereine gilt ein generelles Rauchverbot.

## **Altersstufen-Eignung, Erreichbarkeit und Unterkunft**

Zielgebiet und Hüttenstandort sollten dem Alter der Kinder gemäß gewählt werden:

### ■ **Kinder ab Babyalter**

Die Hütte ist für Familien mit Kleinkindern geeignet; sie ist nach kurzem Fußmarsch auf leichten Wegen (auch für geländegängige Kinderwagen) in weniger als einer Stunde oder per Fahrzeug bzw. Seilbahn erreichbar. Baby geeignete Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Lager verfügen über Sturzsicherungen und die Windelentsorgung ist vor Ort möglich. Wickelplatz und Kindersitze stehen zur Verfügung. Das Aufwärmen von Babynahrung ist vorgesehen.

# Hütten

## ■ Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Die Hütte ist in einem 1½- bis 2-stündigen Fußmarsch erreichbar. Kinderwaschbecken, kindgerechte Toiletten oder entsprechende Hilfsmittel wie Hocker stehen ebenso zur Verfügung wie Kindersitze im Gastraum. Interessante Tourenziele sind in 1 bis 2 Stunden Gehzeit erreichbar.

## ■ Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Die Hütte ist in der Regel in einem mehrstündigen Fußmarsch erreichbar.

## ■ Gepäcktransport

Auch bei zu Fuß erreichbaren Hütten kann in der Regel sichergestellt werden, dass Familien ihr Gepäck bei einem mehrtägigen Aufenthalt nicht bis zum Haus tragen müssen.

## ■ Familienlager

Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleineren Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht.

## Verpflegung

Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Spezielle Anforderungen an das Essen besprechen Sie vorab mit den Hüttenwirtsleuten. Mitglieder, die sich selbst versorgen und nichts konsumieren, entrichten einen Infrastrukturbeitrag.

## Tagesräume

Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird.

## Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereins- hütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungs- gebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mit- glieder bis sechs Jahre nächtigen auf allen Hütten im Lager kostenlos.

Bei der Einteilung der Kategorien gelten aufgrund der Landesbestimmungen in Südtirol teils andere Vorgaben, deshalb können die Preise von der Nächtigungs-Tarifordnung leicht abweichen. Die AVS-Hüttenpreislisten können eingesehen werden unter: [www.alpenverein.it/de/berg-wanderfreunde/avs-huetten/huettenpreise-98.html](http://www.alpenverein.it/de/berg-wanderfreunde/avs-huetten/huettenpreise-98.html)

## Hüttenumfeld

Die unmittelbare Hüttenumgebung ist insbesondere bei den für Familien mit Kindern im Babyalter geeigneten Hütten weitgehend ungefährlich.

Das nähere und weitere Hüttenumfeld bietet interessante Spielmöglichkeiten. Es weist vielfältige Naturräume auf, die für Geländespiele, Kooperationsspiele und Naturerfahrungsspiele genutzt werden können. Beim Aufenthalt in Almgelände und beim Umgang mit Tieren ist jedoch Vorsicht geboten und Rücksicht zu nehmen.

Für Familien bieten sich erlebnisreiche Tourenziele auf interessanten, abwechslungsreichen Wegen, die für Vorschulkinder in 1 bis 2 Stunden, für Schulkinder auch mit längeren Gehzeiten erreichbar sind.

In den Hütten wird über geeignete Tourenziele und Erlebnismöglichkeiten, z. B. in einem „Stützpunktinfo“, informiert (Toureninfos, Erlebnisbuch, Aushänge o. ä.), auch die Wirtsleute geben Familien Tipps.

## Qualitätssicherung

Bei der Überprüfung der Qualitätskriterien sind wir auf die Mithilfe der Hüttengäste angewiesen. Nutzen Sie dazu bitte das Portal der Alpenvereine im Internet unter [www.huettentest.de](http://www.huettentest.de).

## Weiterführende Infos

■ zu Naturerlebnissen, Spielen etc.:  
[alpenverein.de](http://alpenverein.de)

■ zur Tourenplanung:





# Bergferien für Familien auf familienfreundlichen

## Nicht einsam, sondern gemeinsam

Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bummeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis.



### Jugend- & Seminarhaus Oberberg (1400 m)

Alpenverein Innsbruck

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Am Fuße des Oberberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Alm-matten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nöblachloch – Oberbergersee – Tribulaun. Wander-, Bergseen- und Skitourengebiet.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Mountainbike-strecken; Klettergarten (Schnurperklettern für Kinder); Spielwiese; Lagerfeuerstelle; Basketballplatz; Geocaching

**Wintertouren** Schneeschuhwandern; Langlaufloipe; Skitour

**Touren** Oberberger See (1600 m), 1 Std. (für Kinder und Kinderwagen); Lichtsee (2101 m), 2 1/2 Std.



### Hollhaus (1621 m)

[Theodor-Karl-Holl-Haus]

ÖAV-Vertragshaus

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidewiehe; Klettersteig Gamsblick

**Wintertouren** Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

**Touren** mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; Lawenstein (1800 m); Schneiderkogel (1767 m); Traweng (1984 m), 1 1/2 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober



### Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)

Alpenverein Voralberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Alm-gelände am Fuße der Zimba mit wunderbarem Panorama.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Kletterfelsen hinter dem Haus; Spielplatz; „Gipslöcher“; Alpe Lün mit Sennerei; Murmeltiere

**Touren** Lünsee (1979 m), 2 Std.; Drusenfluh (2827 m), 2 1/2-3 Std.; Klettersteig Saulaostwand (2516 m), 2 1/2-3 Std. (nur für Geübte); Klettertour zur Zimba (2643 m), ca. 3 Std. (nur für Geübte); Übergänge zu mehreren Hütten möglich.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober



### Kölner Haus (1965 m)

DAV-Sektion Rheinland-Köln

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Furglersee, 1 1/2 Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz; Naturspielpark Murrmlwies; Genuss-erlebnissweg; Schmutzgerpfad

**Wintertouren** Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlauf-loipe; Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** Furgler (3004 m), ca. 4 Std. (ab 8 Jahre ge- net); Rotpleiskopf (2936 m), ca. 3 1/2 Std.; Glock (2846 m); Wanderung zur Hexenseehütte (2585 m)



### Mödlinger Hütte (1523 m)

Alpenverein Mödling

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am südlichen Rand des National-parks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Ad-monter Reichenstein.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Wald und Almen mit Weidewiehe; Flitznbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photo-voltak; Geocaches

**Wintertouren** Rodeln; Schneeschuhwandern, leichte Skitouren

**Touren** Treffnersee (1528 m), 15 Min.; Heldenkreuz (1630 m), 30 Min.; Spielkogel (1731 m), 1 Std.; Anl-kogel (1764 m), 1 1/2 Std.; Oberst-Klinke-Hütte (14

2 Std. (alle leicht); Pfarrmauer (1962 m), 1 1/2 Std.; Spau-



### Amberger Hütte (2135 m)

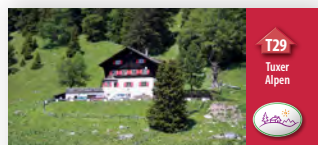
DAV-Sektion Amberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Alm-wiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulz-talferner.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Bergsee; 4 Klet-tergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegen-heiten an der Hütte

**Touren** Sulzkogel (2700 m), 2 Std.; Gletscherzunge (ca. 2700 m), 2 1/2 Std.; Schwarzenbergsee (2640 m), 2-2 1/2 Std.; Atterkarjoch (2970 m), 2-2 1/2 Std.; Schrankogel (3400 m), 4 1/2 Std.; Hinterer Daur (3325 m), 4 1/2 Std.; schwierige hochalpine Touren



### Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Grafring

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt südeilig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrenlos Spielen ein; ideal für leichte Bergtouren.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; idyllischer Naturs-see in 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen in ca. 2 Std.

**Wintertouren** Skitouren; Schneeschuhtouren; Winter-berghütten

**Touren** Glungezer (2677 m), Kreuzspitze (2746 m), Viggarspitze (2307 m) mit Aufstiegszeiten von 1 1/2 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig



### Sadnighaus (1890 m)

ÖAV-Sektion Großkirchenheim-Heiligenblut

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die barrierefreie Hütte liegt im Alm-paradies des Astental (Nationalparkregion Hohe Tauern). Schönes, nicht-schwieriges Wandergebiet.

**Erlebnissbereiche** Berghüttenhütte; Alpensi-elplatz; 2 Spielplätze mit Tischtennis, Rutsche, Schau-kel Slackline, Schwebelinden und Riesenspinnennetz; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehr-weg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Lama Trekking; Schatzsuche **Wintertouren**: Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Hilmersberg (2670 m), 2 1/2 Std.; M (2604 m), 2 1/2 Std.; Stelkopf (2851 m), 3 1/2 Std.; Sadnig

# Alpenvereinshütten



**T5**  
Kitzbüheler  
Alpen

## Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]  
DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt an einem sehr ruhigen Südhang am Ortsrand von Brixen im Thale.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; Spielmöglichkeiten vor dem Haus; Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; nahe gelegene Berge; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser  
**Winter:** Skitouren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Rodeln, Pistenski

**Touren** Zinsberg (1668 m), ca. 2½ Std.; Nachberg (1886 m), ca. 2¼ Std.; Gampenkogel (1919 m), ca. 3 Std.; Kletterparadies Wilder Kaiser

**S. 20**



**T18**  
Mangfall-  
gebirge/  
Rofan

## Gufferrhütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]  
DAV-Sektion Kaufering

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt am Waldrand in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätsische Inschriften (ca. 45 Min.); geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

**Touren** Abendstein (1596 m), 45 Min.; Halserspitze (1861 m), ca. 1½ Std.; Blaubergkamm, ca. 4¼ Std.; Schneidjoch (1810 m), ca. 1½ Std.; Guffert (2159 m), ca. 4-5 Std. (nur für Geübte)

**S. 27**



**T37**  
Karwendel

## Pfeishütte (1922 m)

ÖAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielplätze, Spielwiesen, Gämsen, Kühe

**Touren** Kreuzjöchl (2158 m), 1 Std.; Arzler Scharte (2158 m), 1 Std.; Möslalm (1262 m), 3 Std. (jeweils leicht); Stempeljochspitze (2529 m), 4 Std.; Goetheweg/Hafeleer, 4 Std.; Mannspitze (2366 m), 5 Std. (retour), jeweils mittelschwer; Touren für Kinder

**S. 36**



**T43**  
Karwendel

## Solsteinhaus (1805 m)

Alpenverein Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erspitze am Erlsattel (dort Erlalm); Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; großen natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, ca. 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), ca. 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)

**Touren** Großer Solstein (2540 m), 2-3 Std.; Zischgenkopf (1936 m), 2 Std.; Erspitze (2404 m) Normalweg, 2 Std.; Erspitze Westgrat, Zirler Klettersteig (Klettersteigausrüstung); Kleiner Solstein (2050 m), 3 Std.; schwierig; Klettersteigähnliche Passagen (10-15 Min.)

**S. 39**



**S4**  
Samtaler  
Alpen

## Radlseehütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt unterhalb der Königsangerspizze und bietet eine grandiose Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; Radlse; Spielplatz; kleine Wanderungen zu nahe liegenden Almen

**Touren** Königsangerspizze (2436 m), 30 Min.; Hundskopf (2350 m), 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte.

**Bewirtschaftung** 15. Mai bis 30. Oktober, m. Belegung

**S. 63**



**S6**  
Sesvenna-  
gruppe

## Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Schlingler Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe Bäche, Seen, Wildtiere (Steinböcke).

**Erlebnissbereiche** Schmugglerschlucht, Gletscher; Klettermöglichkeiten an der „Hauswand“ (hinter der Hütte); Führungen zum Thema Flora und Fauna mit Wanderführer; Spielplatz; kleiner Steichelzoo; 2 Naturseen neben der Hütte

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** Föllakopf (2878 m), 2 Std.; Piz Rasas (2926 m); Watles (2555 m), 2½ Std.; Piz Sesvenna (3236 m), 4 Std.; Uina Schlucht, 2 Std.

**S. 64**



## Flyer zum Herunterladen

Die Hüttenwirtsleute bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an.

Das PDF informiert über Programme, Standorte, Preise und Termine.

Deutscher Alpenverein e.V.  
[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

Alpenverein Südtirol  
[www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

ÖAV-Alpenvereinsjugend  
[www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at)



# Die Alpenvereine: Ausbildung und Angebot



*Familienbergsteigen – „Hier könnt ihr was erleben ...!“*

Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Menschen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe. **Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre finden sich im „**Jugendkursprogramm**“, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten: abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken. **Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter [www.jdav.de](http://www.jdav.de).**



*Alpiner Familienurlaub mit dem DAV Summit Club:*

Klettern, Bergsteigen und Wandern unter Leitung eines erfahrenen Bergführers. Das macht Spaß und gibt Sicherheit.

**Einige Beispiele aus dem umfangreichen Programm:** Klettern am Mittelmeer, Bergerlebniserferien im Kaunertal, Familientrekking von Oberstdorf nach Meran, Hüttenwanderung durch die Silvretta oder Familienklettern im Tiroler Oberland.

**Bestellen Sie unseren Katalog oder besuchen Sie uns im Internet:**

DAV Summit Club  
Am Perlacher Forst 186  
81545 München  
Tel.: 0049/(0)89/642 40-194  
Fax: 0049/(0)89/642 40-100  
[info@dav-summit-club.de](mailto:info@dav-summit-club.de)  
[www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)



*Jugendbildungsstätte der JDAV in Bad Hindelang. BERGE-BEWEGUNG-BILDUNG*

Die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) in Bad Hindelang dient der Bildung junger Menschen und der Weiterbildung von Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Bewegungs- und handlungsorientierte Angebote im Naturraum rund um die Jugendbildungsstätte sind das Metier unserer Arbeit.

**Haus und Außengelände:** Die Jugendbildungsstätte verfügt über 103 Betten in drei Bereichen. Je nach Bereich verfügen die Zwei- bis Sechsbettzimmer über eine eigene Nasszelle. Darüber hinaus stehen Gruppenräume sowie ein Freizeitbereich mit Boulderraum zur Verfügung. Der großzügige Außenbereich verfügt über einen Hochseilgarten, einen Hartplatz und eine Feuerstelle. Für alpine Aktivitäten befindet sich ein großer Ausrüstungsverleih im Haus.

**Bildungsangebote:** Die Jugendbildungsstätte ist der zentrale Stützpunkt für Jugendleiterschulungen sowie für die Bildungs- und Ferienprogramme der JDAV. Darüber hinaus bestehen Angebote für Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, Studenten sowie Fachkräfte und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

**Mehr Informationen finden Sie unter:**  
[www.jubi-hindelang.de/Bildungsangebote](http://www.jubi-hindelang.de/Bildungsangebote)

**Kontakt:**  
Tel.: 0049/(0)8324/93 01-0  
[www.jubi-hindelang.de](http://www.jubi-hindelang.de)

# orte für Familien, Kinder und Jugendliche



Im zentralen „Kursprogramm“ des AVS werden Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Familien angeboten.

Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

#### **Der AVS führt außerdem:**

**Ferienwiese Laghel** oberhalb von Arco (Nähe Gardasee).

Diese Selbstversorger-Einrichtungen stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen.

#### **Nähere Auskünfte und Anmeldungen über:**

##### **Referat Jugend & Familie in der AVS-Landesgeschäftsstelle**

Tel.: 0039/0471/97 81 41  
oder: 0039/0471/30 32 01  
[jugend@alpenverein.it](mailto:jugend@alpenverein.it)

##### **Friedl-Mutschlechner-Haus**

Selbstversorgerhaus in Innervillgraten/Osttirol  
(siehe auch S. 55 in dieser Broschüre)



Der Österreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Kinder, Jugendliche und Familien an:

## **Sommercamps**

Vielfältige Abenteuerprogramme für Kinder und Familien. Eigene Familiencamps auf der Ferienwiese Weißbach. Infos unter: [www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at)

## **Ferienwiese Weißbach**

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer/Salzburg, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte September. Sechs Holz-Tipis mit jeweils sechs Schlafplätzen auf der Ferienwiese. Speziell für Familien gut geeignet.

### **Auskünfte und Anmeldungen**

(nur von Mai bis September):

#### **Österreichischer Alpenverein-Ferienwiese**

A-5093 Weißbach b. Lofer  
Tel. + Fax: 0043/(0)6582/82 36  
[ferienwiese@alpenverein.at](mailto:ferienwiese@alpenverein.at)

Außerhalb der Saison wenden Sie sich bitte an die:

#### **Österreichische Alpenvereinsjugend**

Tel.: 0043/(0)512/595 47-13  
[jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at)  
[www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese](http://www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese)

### **Alpenvereins-Akademie**

Das Bildungsportal im Österreichischen Alpenverein unter [www.alpenverein-akademie.at](http://www.alpenverein-akademie.at). Spezielle Ausbildungsprogramme und Lehrgänge (z. B. „Mit Kindern unterwegs“) für Jugendliche und Erwachsene.



# Adressen

	Telefon und Fax	E-Mail und Internet	Zeiten
<b>Alpenverein Südtirol</b> Giotto Straße 3 I-39100 Bozen	Tel.: 0039/0471/97 81 41 Fax: 0039/0471/98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo-Do: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr Fr: 9-12 Uhr
<b>Deutscher Alpenverein e.V.</b> (Familienbergsteigen) Von-Kahr-Straße 2-4 D-80997 München	Tel.: 0049/(0)89/140 03-76 Fax: 0049/(0)89/140 03-594	info@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo-Fr: 8-12 Uhr
<b>Österreichischer Alpenverein</b> Olympiastraße 37 A-6020 Innsbruck	Tel.: 0043/(0)512/595 47-0 Fax: 0043/(0)512/595 47-50	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
<b>Österreichische Alpenvereinsjugend</b> (Adresse wie oben)	Tel.: 0043/(0)512/595 47-13 Fax: 0043/(0)512/57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
<b>Alpine Auskunft ÖAV</b>	Tel.: 0043/(0)512/58 78 28 Fax: 0043/(0)512/58 88 42		Mo-Fr: 9-17 Uhr Do: bis 18 Uhr
<b>Alpenvereinswetterbericht</b>		www.alpenverein.de/ dav-services/bergwetter	
<b>Tourenportal der Alpenvereine inklusive Hüttensuche</b>		www.alpenvereinaktiv.com	
<b>AVS-Shop</b>		www.alpenverein.it	
<b>DAV-Shop</b>		www.dav-shop.de	
<b>ÖAV-Shop</b>	Tel.: 0043/(0)512/595 47-50	www.alpenverein.at/shop	

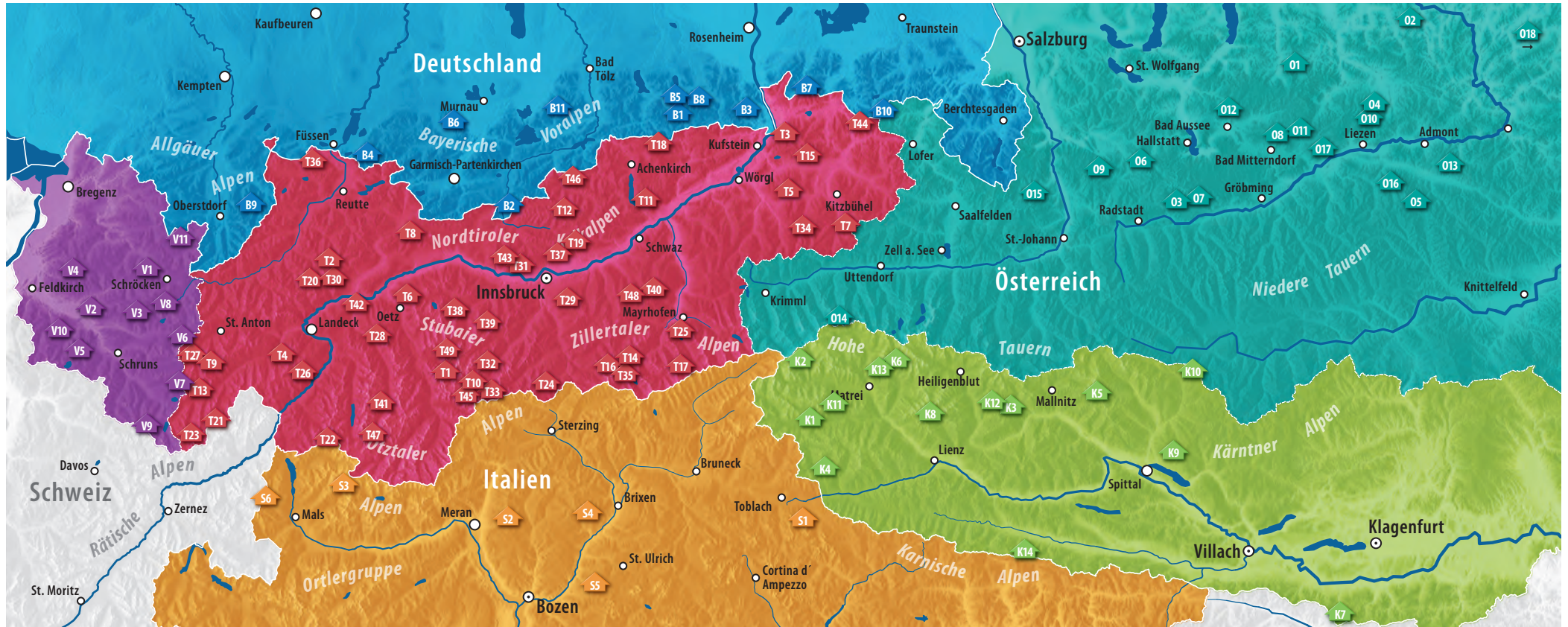
Allen, die bei der Entstehung der Broschüre mitgewirkt haben, danken wir für die gute Zusammenarbeit, besonders den vielen ehrenamtlich Aktiven in den Sektionen für ihren Einsatz für die Alpenvereinshöhlen!

## Impressum Neubearbeitung 2017

**Herausgeber:** Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) | **Für den Inhalt verantwortlich:** Georg Simeoni (AVS, Erster Vorsitzender), Stefan Winter (DAV, Ressort Breitenbergsport), Gerald Dunkel-Schwarzenberger (ÖAV, Bundesleiter Alpenvereinsjugend) | **Redaktion:** Maren und Klaus Umbach (DAV) in Zusammenarbeit mit Caroline Chaillié (DAV), Janina Schicht (DAV), Ralf Pechlaner (AVS), Gislar Sulzenbacher (AVS), Hanna Moser (ÖAV), Nicolas Falch (ÖAV) | **Fotos:** Hans Herbig (Titelfoto), Hans Herbig, Roswita Weiss, Archiv AVS, DAV, ÖAV | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Auflage:** 22.000 | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neuried | **Papier:** Revive 100 natural silk (aus 100 Prozent Altpapier; FSC-zertifiziert). Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.



# Übersichtskarte und Hüttenliste



<b>Bayern</b> ab S. 6	<b>V3</b> Freiburger Hütte	<b>T6</b> Bielefelder Hütte	<b>T21</b> Heidelberger Hütte	<b>T35</b> Olpererhütte	<b>Oberösterreich, Salzburg, Steiermark</b> ab S. 43	<b>O13</b> Mödlinger Hütte	<b>K8</b> Lienzer Hütte
<b>B1</b> Albert-Link-Hütte	<b>V4</b> Freschenhaus	<b>T7</b> Bochumer Hütte	<b>T22</b> Hohenzollernhaus	<b>T36</b> Otto-Mayr-Hütte	<b>O14</b> Neue Fürther Hütte	<b>O15</b> Ostpreußenhütte	<b>K9</b> Millstätter Hütte
<b>B2</b> Brunnsteinhütte	<b>V5</b> Heinrich-Hueter-Hütte	<b>T8</b> Coburger Hütte	<b>T23</b> Jamtalhütte	<b>T37</b> Pfeishütte	<b>O16</b> Rottenmann Hütte	<b>O17</b> Spechtenseehütte	<b>K10</b> Neue Bonner Hütte
<b>B3</b> Brunnsteinhaus	<b>V6</b> Kaltenberghütte	<b>T9</b> Darmstädter Hütte	<b>T24</b> Jugend & Seminarhaus Obernberg	<b>T38</b> Pforzheimer Hütte	<b>O18</b> Ybbstaler Hütte		<b>K11</b> Neue Reichenberger Hütte
<b>B4</b> Fritz-Putz-Hütte	<b>V7</b> Neue Heilbronner Hütte	<b>T10</b> Dresdner Hütte	<b>T25</b> Karl-von-Edelhütte	<b>T39</b> Potsdamer Hütte	<b>O19</b> Austriahütte		<b>K12</b> Sadnighaus
<b>B5</b> Haus Spitzingsee	<b>V8</b> Ravensburger Hütte	<b>T11</b> Erfurter Hütte	<b>T26</b> Kölner Haus	<b>T40</b> Rastkogelhütte	<b>O20</b> Dümlerhütte		<b>K13</b> Sudetendeutsche Hütte
<b>B6</b> Hörnle Hütte	<b>V9</b> Saarbrücker Hütte	<b>T12</b> Falkenhütte	<b>T27</b> Konstanzer Hütte	<b>T41</b> Riffelseehütte	<b>O21</b> Edelrautehütte		<b>K14</b> Zollnersee Hütte
<b>B7</b> Priener Hütte	<b>V10</b> Schwabenhaus	<b>T13</b> Friedrichshafener Hütte	<b>T28</b> Ludwigsburger Hütte	<b>T42</b> Selber Haus	<b>O22</b> Gablonzer Hütte		
<b>B8</b> Schönfeldhütte	<b>V11</b> Schwarzwasserhütte	<b>T14</b> Friesenberghaus	<b>T29</b> Meißner Haus	<b>T43</b> Solsteinhaus	<b>O23</b> Guttenberghaus		
<b>B9</b> Schwarzenberghütte	<b>Tirol</b> ab S. 18	<b>T15</b> Gaudeamushütte	<b>T30</b> Muttekopfhütte	<b>T44</b> Straubinger Haus	<b>O24</b> Hollhaus		
<b>B10</b> Traunsteiner Skihütte	<b>T1</b> Amberger Hütte	<b>T16</b> Geraer Hütte	<b>T31</b> Neue Magdeburger Hütte	<b>T45</b> Sulzenauhütte	<b>O25</b> Laufener Hütte		
<b>B11</b> Tutzingener Hütte	<b>T2</b> Anhalter Hütte	<b>T17</b> Greizer Hütte	<b>T32</b> Neue Regensburger Hütte	<b>T46</b> Tölzer Hütte	<b>O26</b> Linzerhaus (Wurzeralm)		
<b>Vorarlberg</b> ab S. 12	<b>T3</b> Anton-Karg-Haus	<b>T18</b> Guffertshütte	<b>T33</b> Nürnberger Hütte	<b>T47</b> Vernagthütte	<b>O27</b> Linzer Tauplitzhaus		
<b>V1</b> Biberacher Hütte	<b>T4</b> Ascher Hütte	<b>T19</b> Hallerangerhaus	<b>T34</b> Oberlandhütte	<b>T48</b> Weidener Hütte	<b>O28</b> Loserhütte		
<b>V2</b> Frassenhütte	<b>T5</b> Berg- und Skiheim Brixen im Thale	<b>T20</b> Hanauer Hütte		<b>T49</b> Winnebächseehütte			
						<b>Kärnten, Osttirol</b> ab S. 53	<b>Südtirol</b> ab S. 61
						<b>K1</b> Barmer Haus	<b>S1</b> Dreischusterhütte
						<b>K2</b> Essener und Rostocker Hütte	<b>S2</b> Meraner Hütte
						<b>K3</b> Fraganter Schutzhaus	<b>S3</b> Oberetteshütte
						<b>K4</b> Friedl-Mutschlechner-Haus	<b>S4</b> Radlsee-Hütte
						<b>K5</b> Gießener Hütte	<b>S5</b> Schlernbödelehütte
						<b>K6</b> Kaiser Tauernhaus	<b>S6</b> Sesvennahütte
						<b>K7</b> Klagenfurter Hütte	



**Globetrotter** 

<< NEUE HORIZONTE >>

# BERGE VON VORTEILEN: DIE DAV- GLOBETROTTER CARD

**KOSTENLOS  
FÜR ALLE  
DAV-MIT-  
GLIEDER**



Bei jedem Einkauf mit der **DAV-GlobetrotterCard** bis zu 10 % in Form von GlobePoints sparen und das DAV-Klimaschutzprogramm unterstützen. 1,5 % des Einkaufswerts fließen direkt in die energetische Sanierung der DAV-Hütten.

Offizieller Handelspartner



<< JETZT INFORMIEREN UND KOSTENFREI ANMELDEN · ONLINE: [WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV](http://WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV)  
TELEFON: +49 40 679 66 179 ODER IN EINER GLOBETROTTER FILIALE IN DEINER NÄHE >>

## **AVS**

### **Alpenverein Südtirol**

Giotto Straße 3

I-39100 Bozen

Tel.: 0471/97 81 41

Fax: 0471/98 00 11

[office@alpenverein.it](mailto:office@alpenverein.it)

[www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

## **ÖAV**

### **Österreichischer Alpenverein**

Olympiastraße 37

A-6020 Innsbruck

Tel.: 0512/595 47-0

Fax: 0512/595 47-40

[office@alpenverein.at](mailto:office@alpenverein.at)

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

## **DAV**

### **Deutscher Alpenverein e.V.**

Von-Kahr-Str. 2-4

D-80997 München

Tel.: 089/140 03-0

Fax: 089/140 03-23

[info@alpenverein.de](mailto:info@alpenverein.de)

[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)